# Velegraphische Depeschen.

Rongreß.

Washington, D. C., 31. Jan. Im Senat wurde, nach Erledigung einer Ungahl Routine-Beschäfte, Die Fimang bebatte fortgefest. Bilas (Dem.) bon Bisconfin beendete feine Rebe, bie fich gegen bie Silberleute richtete. Da= gegen hielt Bate (Dem.) von Tennef ee eine silberfreundliche Rebe.

Das Abgeordnetenhaus fprach in bem teganischen Wahlstreit zwischen Crowlen und Rofenthal bem Erfteren bas Manbat zu und nahm bann ber-Schiedene Vorlagen an, barunter eine, welche ben Schahamts=Setretar er= machtigt, nach Gutdunten die Brannt= weine aus Obst von ben Bestimmun= gen bes Afzife-Befehes, ausgenom= men hinfichtlich ber Steuergahlung, auszunehmen. In Gefammtausichuß: Sitzung wurde bie Verwilligungs= Borlage für ben Diftritt Columbia be-

Die venezuelauifche Frage.

Bashington, D. C., 31. Jan. Die Spezialtommiffion, welche ben Grengftreit amifchen ber füdameritanischen Republit Beneguela und Großbritannien gu untersuchen hat, hielt heute ihre erfte regulare Wo= chenversammlung in ihrem ständigen Quartier ab, und es murbe ihr eine Unmaffe Material über jene Streit= frage unterbreitet. Der Gefretar biefer Rommiffion wird fich wahrschein lich nächstbem nach Madrib, Spanien, begeben, um in alten spanischen Atchiven nach gewiffen Aften gu fuchen. auf welche in anderen Schriftstücken Bezug genommen ift.

Die Mepublifauer Louifianas.

New Orleans, 31. Jan. Die tebus blitanische Staatstonvention hat fich bertagt, nachdem fie bie bon ben Bolfs= parteilern aufgeftellte und bon ben republikanischen Buderleuten gutgehei= Bene Randidatenlifte indoffirt hatte. Un ber Spige biefer Randibatenlifte fteht der Zuderpflanzer J. N. Phares als Gouberneurstandibat. Als Delegaten at-large für bie republifanische Nationalkonvention wurden zweinced= Leute und zwei McRinlen-Leute ge=

21m Etreif. Marfhall, Mich., 31. Jan. Sämmt= liche Arbeiter ber großen "Ronal Bi= chcle Worts" babier haben bis auf brei bie Arbeit niebergelegt, und gwar megen ber Behandlung feitens bes neuen Superintenbenten, Frant Curtis bon Dem York. Man glaubt, bag ber Streit balb gutlich geschlichtet wirb.

## Gin fdeuglider Rerl.

Louisville, 31. Jan. Thomas Combs, ein Brudermorber und fru: berer Sträfling bom County Berry, tam fpat Abends betrunten beim und fchlug feiner Gattin mit einem Rnup= pel den Kopf gang zu Brei. Er ift ent= flohen und wird jett von einer Lyncher-Partie verfolgt.

#### Dampfer in Roth.

St. Johns, N. F., 31. Jan. Die aus Oporto, Bortugal, hier eingetroffene Brigantine "Gratia" hatte auf ber Sohe pon Cape Race einen großen breimaftigen Dampfer in Gicht betom= men, welcher bor Tagesanbruch Roth fignale abbrannte. Wahrscheinlich war es ein Passagierbampfer. Doch ist es noch nicht gelungen, Weiteres über ihn in Grfahrung zu bringen. Die befagte Brigantine tonnte feinen Beiftand leiften und fuhr baher mit unverändertem

#### Rurs weiber. Bom japanifden Landtag.

San Francisco, 31. Jan. Mit bem Postdampfer "Rio de Janeiro" ift fol= genber, bom 15. Januar batirter Be= richtet aus Totio, Japan, eingetroffen:

Um 9. Januar brachte bie Opposi= tionspartei im japanifchen Abgeordne= tenhaus ihren Untrag ein, bas Minifterium in Umts=Untlagezustand gu berfegen. Der Untrag war in Geftalt einer Abreffe an ben Thron abgefaft und führte eine fehr fraftige Sprache. Wie schon früher angefundigt, bezo= gen fich bie Unichulbigungen barauf, bag bas Minifterium die bon ben 3a= panern eroberte Salbinfel Liao Tung an China gurudgegeben habe, fowie baß es nach Rorea einen Gefandten (Bicomte Miura) ichidte, welcher Schande über bas Land gebracht habe. In Begrundung bes Untrages murbe bezüglich des erfteren Bunttes ausein= andergesett, bag bas Ministerium bas Bundniß von Rugland, Deutschland und Frantreich hatte vorausfehen und ein Gegenbundnig in's Leben rufen follen; und felbft wenn letteres nicht auftanbe getommen mare, hatte man jenen brei Mächten Trop bieten follen. Rach einer fünfftundigen Debatte

wurde ber Antrag ber Opposition mit 170 gegen 103 Stimmen abgelehnt.

#### Dampfernadrichten.

New York: Lahn bon Bremen; Britannic von Liverpool. San Francisco: Rio be Janeiro, von Hongkong und Yokohama. London: Maffachufetts bon Rem

Cherbourg: Berfia bon Rem Dort nach Hamburg.

Bremen: Weimar bon New Yort. Rem Port: Carthagenian nachGlas: gow; Bictoria nach London.

London: Mobile nach Rem Dort.

#### Gelbfimordtragodien.

Pierre, S. D., 31. Jan. Berne B. Jannes, einer ber Befiger bes Blattes Duilh Capital" ftarb an ben Wir fungen bon Morphium, bas er in felbstmörderischer Absicht gu fich genommen hatte. Er war ichon fert mehreren Wochen fehr niebergefchlagen, und feine Freunde fürchteten ftets eis nen Gelbstmord-Berfuch; trog ihrer Porsichtsmaßregeln gelang es ihm aber doch, das Gift aufzutreiben.

Michael Welch von Fort Pierre machte hier ebenfalls einen Selbstmort Berfuch mit Morphium, murbe aber nuch rechtzeitig in Behandlung genommen und gerettet.

Dieje beiden Borfalle inBerbindung mit ber gufälligen Töbtung bon Balter Lainson berbreiteten eine buftere Stimmung über bie Stabt.

#### Musland.

Deutider Reichstag. Berlin, 31. Jan. Bu ber Reichs-tags-Berhandlung über ben Ridert's chen Antrag betreffs Amendirung des Wahlgefeges - welcher auf bas au-

tralische Wahlrecht hinausläuft - ift

noch hinzuzufügen: Der Erfte, welcher gegen biefe Liebings=3bee ber Deutschfreifinnigen in die Schranken trat, war ber Ronferpative Graf zu Limburg-Stirum. Er prach von ben "Gefahren", welche mit einem berartig geregelten Wahlrecht berbunden feien, und berficherte im Uebrigen, baß bie Ronferbatiben gar nicht baran bachten, bas Bahlrecht

Nach ihm fprach ber "Rönig' Stumm (Reichspartei), welcher als Beeinfluffer bon Bablen unbortheilhaft bekannt ift. Diefer erklärte fich natur= lich gegen jede Art von geheimer Wahl und malte wieder einmal die Gefahren einer "blutigrothen" Revolution aus.

Mit sichtlichem Behagen geißelten die Zentrums-Abgeordneten D. Lieber und Raufmann Fuchs bas Gelüft ber Ronfervativen, bas Wahlrecht eingu=

Der Sozialb. Schonlant erflarte. baß fogar gegen bas fächfische Bahl= recht, welches ichon burch ben Steuer= genfus beschränkt fei, jest ein Atten= tat geplant werbe. Dagegen verficherte Graf v. Sobenthal und Bergen (Ber= treter Sachsens im Bundesrath) unter Gelächter, es fei ihm unbefannt, bag ein folches Attentat geplant fei; follte bies aber bennoch ber Fall fein - fügte er hingu - fo feien eben bie Gogia= liften fould baran. Er und ber Bor= redner tauschten bann ziemlich gereigte Bemerfungen aus.

Schließlich nahm ber Reichstag ben Untrag Ridert - fcon gum fechften Male — an.

#### Deutschland und St. Domingo.

Berlin, 31. Jan. Die Republit St. Domingo hat einen Sanbels= und Schiffahrts-Bertrag mit Deutschland

#### Der neue Botichafter.

Berlin, 31. Jan. Giner Spezialde= pefche des "Lokal-Anzeiger" aus Baih= ington, D. C., aufolge ift De Ran, ber bisherige ameritanifche Generaltonful bahier, jum Botichafter beforbert mor= ben, als nachfolger bes berftorbenen Runyon.

#### Gnadig weggefommen.

Berlin, 31. Jan. Die Straftammer bes hiesigen Landgerichts hat in ihrer junaften Berhandlung, die unter Ausschluß der Deffentlichteit stattfand, den Rebatteur ber "Berliner Reueften Nachrichten", Hauptmann a. D. Benefeld, ber wegen Sittlichfeitsverbrechen unter Untlage frand, ju 6 Wochen Ge= fängniß verurtheilt.

## Rriegt feinen Schadenerfat.

Mannheim, Baben, 31. Jan. Die bon bem beliebten hofopernfänger 21= barh gegen bas hiefige Softheater angeftrengte Schadenerfuttlage ift vom Be= richt abgewiefen worben. Der Ganger war bei einer Probe auf ber Bühne in eine Berfentung gestürzt und hatte fich babei nicht unerhebliche Berletun=

#### gen zugezogen. Projeg gegen einen Bucherer.

Berlin, 31. Jan. Bier begann ber große Bucherprozeß gegen ben "Ban= tier" Parifer. Gin gang gewaltiger Zeugen-Apparat ift zu bemfelben auf-

Dajeftateverächter. Duisburg, Weftfalen, 31. Jan. Sier

ift ber Arbeiter Truetel wegen Maje=

#### ftatsbeleidigung ju 1 Jahr Gefängniß berurtheilt worben. Benes Briefgeheimniß.

Berlin, 31. Jan. Wie jungft er= wähnt, murben wiederholt in ben letsten Jahren Briefe, welche ber Raifer früher, als Pring, geschrieben hatte (angeblich meiftens Liebesbriefe), und welche auf mufteriofe Beife verschwun= ben waren, einer nach bem anbern in ebenfo mufteriofer Weife wieber auf ben Schreibtisch bes Raifers gelegt. Der längft gefuchte Thater hat fich jungft in ber Berfon bes früheren Bo= lizeilieutenants b. Sade felber gemel-Die Staatsanwaltschaft unter=

#### fucht bie Geschichte weiter. Das Roentgen'iche 2 dt.

Berlin, 31. 3an. Das beutiche Rriegsminifterium hat gleichfalls bereits eine Reihe erfolgreicher Berfuche mit ber bom Burgburger Chemieprofeffor Roenigen entbedien Methobe gemacht, bas Innere bon undurchfichtba-

ren Rorpern mittels bes elettrifcher Lichtes aus einer Croofe'ichen Röbre au photographiren und baburch ber Chirurgie, Medizin und anderen Mi fenschaften zu nüten. Man will ber die Erfindung vor Allem in der Militar-Chirurgie nugbar machen.

#### Lueger abermale Randidat!

Wien, 31. Jan. hier icheinen bie unseligen Untifemiten-Wirten noch lange nicht zur Ruhe kommen zu fol= len. Nachdem der zum Bürgermeister ber Raiserstadt gewählte antissemitis fche Rampfhahn Dr. Lueger bie faiferliche Bestätigung bekanntlich nicht er= halten hat, muß natürlich eine abermalige Wahl ftattfinden, die im nach= ften Monat ftattfinden foll. Wie es jest heißt, werben bie Untifemiten bie Sache auf bie Spige treiben und ben nicht beftätigten Dr. Lueger abermals als Randidaten aufftellen. Gollte er auch wirklich gewählt werden, fo wird ter Raifer bann boch ebenfo menia wie bas erfte Mal die Bestätigung erthei-Ien. Man muß fich alfo auch weiterbin auf fturmifche Beiten gefaßt machen.

#### Ber der reiche Geighals war.

Paris, 31. Jan. Der angebliche arme Teufel, welcher (wie ichon unter "Telegraphische Notizen" berichtet) hier auf ber Strafe einen epileptischen Un= fall gefriegt hatte, aufgegriffen und nach feinem billigen Logis gebracht wurde, wo fich unter bem Gerull Merthpapiere im Gefammtbetrage bon 2 Millionen Franten borfanden, ift ge= ftorben. Man ermittelte, bag er ein amerifanifcher Burger Namens Beters war und icon feit 12 Jahren hier bas Leben eines Paubers führte; Roft und Logis tamen ihn nur auf anderthalb Franten (pro Boche?). Die Polizei glaubt, bag er früher Theilhaber ei= nes großen Sandlungsgeichaftes in Umerita gewefen fei und fich bann, nachdem er sich seinen Antheil hatte auszahlen laffen, in's Privatleben gu= rudgezogen habe.

#### Der Rrieg in Abeffnnien. Galliano wieder bei der haupt-Urmee.

Rom, 31. Jan. Depefchen, welche von General Baratieri, dem Oberbefchls haber ber italienischen Streitfrafte in Abeffnien, hier eingetroffen find, befagen, bag Oberft Galliano und feine Leute, welche bekanntlich in Matalle belagert murben, fich endlich wieder bei der hauptarmee befinden. Die Leute waren nur noch in Lumpen gefleibet und gang in Staub und Schmut ge= hüllt, als fie bas Lager Baratieris er= reichten. Seit 25 Tagen hatten fie fich nicht waschen fonnen, ba bas Baffer in Matalle gu rar mar. Ihre Rampibe= gierbe aber foll ungebrochen fein. Bie perit Galliano erzählt, wollte ber Ro nig Menelet (obwohl ihnen freier Ub= jug mit Waffen aus ber Festung ga= rantirt worden war) fie erst nicht frei= laffen; aber Ras Matommen, der Befehlshaber ber abeffinischen Urmee, welche Makalle belagert hatte, bestand

barauf, bag man fein Wort halte. Rom, 31. Jan. Fünfundvierzig Abgeordnete ber Linken in ber italienischen Deputirtentammier haben einen Beschluß-Antrag unterschrieben, welder den Rrieg in Abeffynien, für bef= fen Betreibung schon fo gewaltige Gelbfummen bergeubet worben feien, verbammt und als ungefeglich bezeichnet. Dieje protestirenden Abgeordneten berlangen einbringlich, baß fofort eine Ertra-Tagung ber Rammer ein= berufen werbe, um einen Befdluß in ber Sache gu faffen und beren Rrieg

Einhalt zu thun. Rom, 31. Jan. Rönig humbert hat an General Baratieri, ben Befehlshaber ber Italiener in Abeffnnien, ein Telegramm geschickt, worin er ibn anweift, bem Oberft Galliano feine Gratulationen und feine Bewunde= rung für bie bei ber Bertheibigung ben Matalle bewiesene Tapferteit aus-

Bremierminifter Crifpi hat ben Ge= neral Baratieri aufgefordett, unber= züglich ber Regierung einen Borfchlag au machen, wie die Dienfte von Oberft Galliano und feiner tapferen Rolonne prattifch anerfannt merben follen.

#### Die hohe Politit.

Senfationsnadrichten aus rufficer Quelle. St. Betersburg, 31. Jan. Sier hat man ftart ben Gindrud, all ob es balb ju einem wirflichen Gewitter am politischen himmel tommen werde. Un die Reife bes Grafen v. Satfeldi, bes beutichen Botichafters am britigen Sofe, bon London nach Berlin, inupft man allerhand unbeimliche Berichte.

In panflabiftifchen Rrifen berlautet, baß fich bie bulgarifche Frage ei= ner Löfung nähere, und bie Abbantung bes Fürsten Ferdinand nur eine Frage ber nächsten Butunft fei.

Das Blatt "Novofti" bringt Mit= theilungen, wonach ein 3wift awischen Defterreich und Italien einerseits und Deutschlands ambererfeits ausgebro= den mare; erftere Machte follen befürchten, daß das unabhängige Borge= ben Deutschlands in der letten Beit fie in Berwidlungen bringen tonnte.

#### Die Battenberg-Leichmfeier.

London, 31. Jan. Es pirb ange= fündigt, daß die Begrabniffeier für Pring Beinrich bon Battenberg, melder befanntlich auf ber Afhanti=Er= pedition im füblichen Afrita am Fieber ftarb, am nächften Mittwoch (5. Februar) ftattfinden foll.

#### Bon Transbaal.

London, 31. Jan. Gine Depefche an bie "Central News" aus Johannes= burg befagt, baß bie Lage bafelbit gang unbestimmt fei, und noch feine Reichen von einer Wieberaufnahme ber Beschäfte sich geltend machten. Ge= rüchtweise berlautet, Die Regierung ber Transbagl=Republit wolle noch mehr Berhaftungen hervorragenber Berfonlichteiten in Johannesburg bor=

Rhodes und Jamejon. London, 31. Jan. Cecil Rhobes, ter frühere Premierminifter ber Raptolonien in Gubafrita, ift auf ber Infel Mabeira eingetroffen. icheint, als ob bie' Angabe, bag er thun wollte, als ob er gar nichts bon Namefons Giufall in Die Transbaal= Republit vorher gewußt habe, ungutreffend ift. Er hat im Gegentheil, wie man bort, an feine Londoner Un= wälte telegraphisch eine Darftellung ber Greigniffe gefandt, welche zu Ja= mejons Ginfall führten, und biefe Darftellung foll beim Prozeg gegen Jamefon bon ber Bertheibigung als Beweismaterial benutt werben.

Bum Beneguela: Grengftreit. Caracas, Benezuela, 31. Jan. An= tonto Fernandez, Braftdent des Staates Falcon, hat hierher telegraphirt, daß in ben Archiven von Coro, der Saubtitabt jenes Bundesitaates und ber altesten Ctabt ber Republit Benequela, foeben alte, bon ben Engländern (in London im Jahre 1794) veröffent= labte Landfarten entbedt worden feien, worin die Grengen bon Britifch= Guiana beinahe genau fo angegeben find, wie fie gegenwartig bon Beneque= la angenommen, aber von England nicht anerkannt werben. Der Minister bes Auswärtigen sandte an Fernan= bez eine Dantes-Depesche und ersuchte hn, diese wichtigen Ravten sowie viel= leicht noch andere, barauf bezügliche Dotumente, die er etwa noch entbeden follte, unverzüglich einzufenden. Die= felben dürften für Die Rommiffion, welche im Namen ber Ber. Staaten Diefen Grengstreit zu unbensuchen hat

bon großem Intereffe fein. (Telegraphijche Rotigen auf ber 2. Seite.)

## Lotalbericht.

#### Der gefangene Dicb.

MIS heute gu früher Morgenftunde bi Poligiften Reighe fen und Rinde= rer auf ihrem Batrouillengange an ber Schankwirthschaft von John R. Conne, Dr. 161 Chicago Abe. porüberfamen, bemertten fie über ber Gingangsthur bes Lotals zwei buntle eigenartige Begenftande, die fich trampfhaft hin= und herbewegten, obwohl von einer treiben= den Rratt nicht das Gerinatte zu teben mar. Gine Reit lang herrichte Fri= ichen ben beiben Beamten tiefes Schweigen, bis endlich Reighenfen, von abergläubischer Furcht gepact, in Die Borte ausbrach: "BeiGott imhimmel, was mag benn bas nur fein?" find menfchliche Fiige," war Rinderers latonifche Untwort, worauf er feinen Anuppel gog und bie unheimlich gudenben Begenftanbe losbammerte. Mus bem Innern ber Schantwirthschaft aber ertonte ichon im nächsten Augenblid jammerliches Hilfegeschrei, während gleichzeitig eine anaftliche Stimme borbar murbe: "Schlagt mich nicht, ich fige fest und fann weder bor= noch rudwarts tom=

Die Poligiften befreiten ben Mann mit bieler Muhe aus feiner unangeneh= men Lage und brachten ibn nach ber Station an ber Dit Chicago Abe., wo er feinen namen als Dennis 3. Mahonen angab. Seine Musrebe, er habe burch bas Oberlichtfenfter in bie Schantwirthschaft einsteigen wollen, um einen Freund gu befuchen, burfte bor bem geftrengen herrn Boligeirich= ter ichwerlich Glauben finben.

\* Im Bundesgericht wurde heute bie Berhandlung bes Prozesses gegen 30= feph R. Dunlop fortgefest, ber angeklagt ift, die Boft migbraucht zu ha= ben, indem er diefes moralische Bundes Infibitut gur Berfendung ber un= moralischen Zeitung "Dispatch" benutte. Bertheidiger Forest icheint fei= nen Rlienten burch bie Ertlärung bor Berantwortlichkeit beden zu wollen, es fei nicht erwiesen, bag Dunlop ber Gigenthümer bes Blattes ift.

\* Die hiesige Polizeibehörde ift aufgeforbert worben, Rachforschungen über ben Berbleib bon Frau Bermann Bernftein anzuftellen, beren Gatte beute Morgen in ber Irrenanftalt gu Dunning geftorben ift. Wenn fich bie Ungehörigen nicht in ben nächsten Ta= gen melben, foll bie Leiche bon ber Unftalt aus gur legten Rube beftattet werben. Der "Northweftern Gebrew Repubican Club" hat fich bereit ers flart, bie Roften bes Begrabniffes aufzubringen.

\* Die Erben bes alten Sausbieners John Lynd, ber letten Berbft tobt im Fluß gefunden worben ift, find jegi pon bem Berbacht abgetommen, baf Sond ermorbet worben fein tonnte. Die \$10,000, welche Lynch fich im Laufe ber Jahre bon feinem geringen Lohn erfpart hatte, haben fich unange= taftet im Sicherheitsgewolbe ber Rational Safe Depofit Co. borgefunden. bagegen hat man bisher vergeblich nach bem Teftament gefucht, welches Ennch feit Jahren in feinem Sandtoffer mit fich herumgufchleppen pflegte,

#### McMichols ift da.

Er nennt den Richter Payne einen Sugner und Ebrabichneider.

County-Rommiffar McRichols ift heute aus St. Louis gurudgetehrt. Er erflärt, er habe nicht gewußt, in einer wie bireften Beife er bon Rich= ter Panne ichurfischer Durchftechereien jum Schute bon Berbrechern beichul= digt worden fei. Falls er eine Uh: nung bon ber Urt bes Ungriffs gehabt hatte, wurde er bon Springfield aus Dirett nach Chicago gefommen fein, ftatt erft bie Reife nach St. Louis an= gutreten, welche unter den obwaltenden Umftanben gu Difbeutungen hatte Unlag geben muffen. Das nun bie Behauptungen bes Richters anbetreffe, jo versichere er, McNichols, daß die= elben jeder Begrundung entbehrten. Richter Panne fei ein Lugner und Ghr= abichneiber, falls er fage, daß er, Dic= Nichols, jemals unter irgend welchen Umftanden einen Berfuch gemacht hatte, Mitglieder ber Grand Jury in biefem ober jenem Sinne gu beeinfluf= fen. Er fei in Chicago geboren und fei hier siebenundreißig Jahre alt geworden, ohne fich je einer unredlichen Sandlung ichuldig gemacht zu haben, sodaß sein Wort ebenso gut sei wie das irgend eines Richters.

Richter Panne, von McNichols heftigen Musfällen gegen ihn unterrichtet, blieb fühl und gelaffen. Auf die Schmähungen McNichols' ging er nicht ein. "Ich habe behauptet und wiederhole", fagte er, "bag McNichols am 9. Dezember 1895 in Berbindung mit einem Mordfalle eine Bestechungs= summe von \$300 angenommen hat, die ihm in einer Unweifung auf bie Siber= nian Bant ausgezahlt worden ift. Das Uebrige wird fich finben."

Die Grand Jury hat fich mit ber Panne-McNichols-Ungelegenheit bis= her nicht befaßt. Es heißt, ber Staats= anwalt Rern habe berhindert, bag bie Großgeschworenen auf bie Cache ein= gingen. Seute besucht bie Grand Jury die County-Unftalten und morgen muß fie fich bertagen.

Der beleidigte Rommiffar fügte bin= gu, er wurde ben Richter Panne wegen Berleumdung verklagen, und zwar auf \$50,000 Schabenerfag.

#### Der ftille Bartner.

Roberid McRengie, Mitglieb ber Brunnenmacher-Firma S. S. Gran & Co., reichte heute im Obergericht eine Rlage gegen Bareham S. Gray, ben Chef ber Firma, ein. McRengie gibt an, baß er und ber Berflagte feit bem Sahre 1884 Gefchäftstheilhaber find, und daß er feither bie technische Lei= tung bes Geschäftes, Bareham S. Gran bagegen bie Bucher und bie Raffe geführt habe. Ihm, DicRengie, hatte ein Drittel bes Bewinnes gu= fallen follen, aber man habe ihm außer feinem Behalt nie etwas gegeben, und er fei heute noch ein armer Schluder, mabrend herr Gran ein reicher Mann geworden fei. Bahrend ber Berfol= aung ber Counthbudler im Jahre 1887 hätte Gran, ber sich auf eigene Hand mit ben Budlern eingelaffen, die Belber ber Firma angegriffen, um ber ftrafrechtlichen Berfolgung gu entge= hen. McRengie verlangt jest eine genaue Abrechnung, mit besonderer Berudfichtigung bes Bubel-Intermeggos.

#### In des Raifere Rod geftedt.

Bor nunmehr fechs Jahren fiebelte ber bamals 17 Nahre alte 28m. Schröber mit feinen Eltern aus Stettin nach hier über und ließ fich in Weft Sam= mond, 3fl., nieber, wo er es im Laufe ber Beit zu einem eignen Geschäfte mit guter Runbichaft brachie. Draugen in ber alten Beimath martete aber in= zwischen sehnsüchtig ein blühendes Magbelein barauf, bag Schröber ei= nes Tages wiebertommen und fie als bie Seinige heimführen werbe. Und der junge Mann hielt Wort. Im Juli v. 3. trat er bon Baltimore aus die Brautreise an, hatte aber taum ben Boden Deutschlands betreten, als fich auch ichon die Militarbehörden bes "unficheren Cantoniften" annahmen und ihn einem Grenadier-Regiment einverleibten. Das Bochen auf fein amerifanifches Burgerrecht half bem armen Wilhelm bisher nichts, boch find jest bon bier aus amtliche Schrit= te eingeleitet worben, um Schröber bom weiteren Ginüben bes "langfamen Schrittes" zu befreien.

Muf bem Calumet-Flug, in ber Rabe bon Sammond, Ind., brachen geftern Nachmittag zwei etwa vierzehn= jährige Anaben, Namens Johnny Mor= ris und Rennie Armit, durch bie moriche Eisbede und ertranten bor ben Mugen gahlreicher Spielgenoffen, bie nicht im Stanbe maren, rechtzeitig Bilfe gu bringen. Die Leichen der Ber= ungludten tonnten erft nach Berlauf mehrerer Stunden aus bem Baffer herausgezogen werben.

#### Das BBetter.

Bom Betterburean auf bem Anbitorinmihnem wird fite bie nachften 19 Stunben folgenocs Weiter für Illinois und bie angrengenben Staaten in Aus-ficht aefelle, meinen icon und talter; veranderliche ipater weftliche Binde. Lowe und Affourt: Negen, worgen im Allgemetmen icon und falter; wefliche Beinde.
In Chicago fiellt fich der Temperaturftand feit unierem letzten Pecklote mie fehre. Bende und Glibe 38 Grad; Mitternacht B Grad; beate Morgen um 6 Uhr 38 Grad; Mitternacht B Grad; beate Morgen um 6 Uhr 30 Grad und heute Mittag Le Grad und feute Mittag Le

#### 3m Reime erftidt.

feuer im "Athenaum": Bebaude und einem

Beschäftshause an S. Water Strafe. Die 150 Schiller, welche beute Bor= mittag im "Uthenäum"=Gebäude, Nr. 18-20 Ban Buren Strafe, ben Bor= lefungen Brof. Barretts beimohnten, mußten plöglich ihre Studien einftel= len, ba im Erdgeschoß Feuer ausgebrochen war. Erftidenber Rauch und Qualm hüllte ichnell bie Gange und Bimmer bes Bebaudes ein, boch berlo= ren die jungen Leute ihre Beiftesgegenwart nicht, begaben fich vielmehr in völliger Ordnung in's Freie, wojelbft Die ingwischen eingetroffenen Loich mannichaften bereits ihre Thatigteit begonnen hatten. Die Flammen, melche gegen 10 Uhr burch eine fleine Gaserplofion jum Musbruch gefom= men waren, murben balb gebampft, fo= bag ber angerichtete Schaben fein fon= berlich hoher ift. Man tagirt ihn auf etwa \$400.

In Folge einer ichabhaften Stelle ber eleftrifchen Draptleitung qe= rieth heute gu früher Morgenftunde Die Dede im Labenlotal ber "Bisconfin Cheefe Co.", Rr. 64 Couth Bater Strafe, in Brand, boch murbe auch hier bas Feuer gludlicherweife noch im Reime erftidt. Immerhin ift bas Baarenlager fomie bas Gebäube, Letteres Sam 2B. Allerton gehört, um \$400 beichäbigt worben. Die brei oberen Stodwerte bienen ber Obstwaaren-Firma G. R. Nichols gu Geschäftszweden.

Durch die Unvorfichtigfeit bes Bi= garrenhandlers C. 28. Albrich, wel= cher arglos ein noch glimmenbes Streichhölzchen wegwarf, brach heute frühmorgens im Erbgeschoß "highland Blod"=Gebäudes, in Sigh= land Part, ein lebhaftes Feuer aus, bas anfänglich größere Dimensionen angunehmen brohte. Das Feuer mur= be gum Glud gleich bemertt, woburch eine folgenschwere Rataftrophe verhütet blieb. Den Lofdmannichaften nahm es nur wemige Minuten, Die Flammen unter Kontrolle zu befom=

Der Projeg Marjen. Beftern murbe als erfter Beuge im Margen-Progeg ber mit einer wahren Stentorftimme behaftete Charles Ru= therford bernommen. Margen ift bem Beugen bor einem Sahre Belb fcul= big gewefen. Rutherford mahnte ihn wieberholt, aber bis jum Berichwin= ben Solzhüters, bas fich geftern jährte, flagte Margen beftandig über feine Rothlage, nach jenem Begebniß aber hatte Margen ziemlich viel Gelb. Gi nes Abends fei Margen bamals ange= trunten nach Saufe gefommen und habe getlagt, er fei beftohlen morben. Balb barauf ihm bermigte Gelb, \$85 in Raffen= fcheinen, in feinem Rodfutter gefun= ben. Beuge ibentifigirte bie berrathe= rifche Delfanne, welche in Ebergreen Part neben ber Leiche gefunden mor= ben ift, als Margens Gigenthum. Er erinnert sich, bald nach ber Auffin= bung bon Solghüters Leiche eine neue Ranne im Margen'ichen Saufe ge= feben gu haben.

#### Quartiermader.

Die herren John Prather bon St. Louis und Thomas S. Sherlen bon Louisville find houte als Quartiermacher des demokratischen National=Aus= fcuffes in Chicago eingetroffen. Gie werden dem Romite ein Sauptquar tier für bie Dauer ber nationalton vention aussuchen. Die Bahl fcwantt gwischen bem Balmer-Soufe und bem Mubitorium=Sotel. Der Bermalter bes letteren erflart, bas Balmer-Soufe habe feinen Unspruch auf Berücksich= tigung, weil fich bie Beidaftsführung nitt an bas in Mafbinaton bom bie figen Burgertomite gegebene Beriprechen gefehrt habe, die größeren Sotels würden feine Räumlichkeiten an Staats-Delegationen abgeben, ehe bas Nationalkomite fich nicht für einen bes ftimmten Plat entschieden haben

#### Rach dreifig Jahren.

Frau Raroline M. Meger reichte heute im Rreisgericht ein Gefuch um Scheidung von Christof C. William Meyer ein. Als Scheidungsgrunde gibt die Frau an, daß Chriftof C. William, mit bom fie feit breißig 3ahren berheirathet ift und bem fie Rinder geboren hat, in letter Beit an= gefangen habe, fie mit ausgesuchter Graufamfeit ju behandeln. Er habe fie ichlieflich mit bem Tobe bebroht, fo baß fie fich beranlaßt gefeben habe, bor ihm gu flüchten. Geither habe ber rabiate Meger Unftalten getroffen, ben Familien-Sausrath ju beräußern. Rlagerin bittet bas Gericht, ihm bie Ausführung biefes Bothabens gu ber= bieten. Much erfucht fie um Ungiltig= feits-Erflärung eines Pfandbriefes über neun Bauftellen, ben fie, ohne recht zu miffen, mas fie that, gu Bun= ften ihres Mannes unterzeichnet hat.

\* Die McBider Theater Co. und herr henry Beil find heute von Richter Tulen angewiesen worben, bem ftäbtifden Schulrath bie Bacht gu gah= len, welche fie biefer Behorbe für bie

bon ihnen benutten Grundftude ichulben. Ihr Protest gegen bie angeblich hohe Reu-Ginschätzung biefer Grundftude wird fpater erledigt mer-

#### "Jad, der Saarabidueider".

Maffochismus nennt die Wiffenschaft feine fonderbare Manie.

Tropbem die Polizei hoch und theuer versichert, daß sie bisher nicht unver= versichert, daß sie bisher nichts unverfucht gelaffen hat, um "Jad, ben haarabidneiber" bingfest zu machen, ist ihr solches bis jett doch noch nicht gelungen. Der fonderbare Beilige taucht bald bier, bald bort auf, fügt feiner "Sammlung" ichnell ein Baar neuer Gretchenflechten hingu und berichwindet dann schleuniaft wieder fpur= los. Soweit hat er schon nicht weni= ger als neun Schulmadchen Die Loden abgeschnitten, und auch die fleine Lil= Frig die am Mittwoch von ihren Rr. 509 N. Paulina Str. wohnenden Eltern bermigt murde, fpat Abends aber munter und fidel heimtehrte, ma= re beinahe bem gefürchteten Saarab=

schneider zum Opfer gefallen. Offenbar ift es weiter nichts, als eine franthafter Manie, die den jun= gen Mann bagu treibt, ben Rinbern bie Flechten abzuschneiben, alfo feines= wegs purer bofer Wille. Der Wiener Professor Rraft-Cbing, ein befannter Reurologe, nennt diefe franthafte Er= fcheinung "Maffochismus", nach einem gewiffen Maffoch, ber verschiebene Ab= handlungen über diefes Thema gefchrie= ben bat. Intereffant durfte es für ben Berrn Profeffor übrigens fein, gu erfahren, daß fein Maffochismus anftedend wirft, benn jest jollen hier bereits auch ichon andere Berfonen bon ber "Saarabichneibesucht" be= fallen fein. Go murbe geftern Abend ber 8 Sahre alten Marn Bater, beren Eltern Nr. 3601 Marihfield Ave. woh= nen, bie hellblonden Flechten bon ei= nem "großen biden Mann" abae= schnitten, während man "Jad, theClipper" bisher für einen fpindelburren Befellen hielt.

#### Die Mündung des Calumet.

Umfaffende Bafenverbefferungen befürwortet.

Der zweite Safen Chicagos, welchen die Mündung des Calumet-Fluffes im füblichen Stadttheil bildet, bedarf noch gründlicher Berbefferungen, wenn ihm der Bertehr gefichert werden foll, melcher ihm feiner Lage nach gufallen fann. Privatintereffenten haben mäch= tige Speicher an ben Ufern bes Fluffes errichtet, und die Illinois Steel Co. läßt ihr Rohmaterial, bas Gifenerg, welches ihr ju Schiff aus bem nördlis chen Michigan und aus Wisconsin zu= geführt wird, birett von ben Schiffen auf ihre am Ufer haltenben Guterguge umlaben. Aber ber Fluß hat nicht genügenden Tiefgang für größereSchiffe. Die Ginfahrt bes Fluffes ift bisher burch feine Baffermehr gefchütt; ba feine Dod's porbanden find, laft bas Fahrwaffer im Flugbett nicht reguliren; zwei Meilen bor ber Munbung wird bie Schifffahrt burch eine lange und breite Sandbant gefährbet, turg - es gibt an bem neuen Safen noch fehr Bieles und Wichtiges auszus fegen. Um nun ben Bunbestongreß gu veranlaffen, daß er für umfaffende und grundliche Berbefferungen forge, organifirten bie nächstbetheiligten Beschäftsleute gestern im Romptoir bes Speicherbefigers Charles Counfelman einen Berein gurBetreibung ber Sache. Es wurde beschloffen, bag ein Siebener-Musichuß, unter bem Borfit bes Berrn Counfelmann, eine entiprechenbe Dentichrift für ben Rongreg ausars beiten foll. Gin Romite bon brei Dit= gliebern wird fich bann nach Bafha ington begeben und bort bie Ergreis fung ber nothwendigen Magregeln gu beschleunigen suchen. Die Rosten ber berlangten Berbefferungen werben bon bem Sofen-Ingenieur Marfhall auf \$775,000 veranschlagt.

#### Gin Bortgefect.

Bu einem ziemlich lebhaften Worts wechfel tam es houte im Kriminalges richt awischen Richter Dunne und bem Hilfsftwatsammalt Bottum. Es han= belte fich um eine von ben unhaltbaren Antlagen, welche gegen Apotheter wes gen Richtbeachtung ber für ihren Ges chäftsbetrieb aufgestellten Regeln er= hoben worben fird. Der Richter wollte mit diesen Fällen nichts mehr zu thun haben und beamfpruchte bas Recht, fich Geschäfte, bie ihm nicht gufagen, bom Halfe zu halten. "Go weit geht bie Machtvolltommenheit eines Richters nicht", meinte Berr Bottum. - Rich= ter Dunne gab nun gu berfteben, bag bie Staatsanwaltichaft nicht in torretter Beife gegen bie Apotheter borges gangen fei, aber auch bas wollte herr Bottum nicht gelten laffen. Der Richter ertlärte ichlieglich, er berlaffe mit bem heutigen Tage bas Rriminalgericht ohnehin und habe feine Luft. noch weiter fich mit ben Apotheterprogeffen gu befaffen. Und babei blieb's.

#### Die ungehorfamen Glafdenbierhandler.

Der Rreugzug gegen biejenigen Flas Schenbierhandler, welche fich bisher geweigert haben, die ihnen auferlegte Ligensgebühr zu bezahlen, hat jest allen Ginftes feinen Anfang genommen. Beute murben bem Richter Schulte in Englewood bie folgenben Sandler bors geführt: Jas. D'Connell, Paul Derfhan, Louis Logsbon, Sans Salweg. Bernard McGoofin und Martin Gof Gie Alle fuchten um einen Auffdub ber Berhandlung nach, ber bis gum Freitag ber nächsten Boche gem

# Muß verfauft werden!

Det gange Borrath von

# Kleidern Büten und

Ausstattungswaaren bon The Progress,

262 und 264 STATE STR.,

in den nächsten fünf Tagen

Oc u. 30c am Dollar Geht bie Breife! Bir fonnen Guch viele Dollais bei Eurem Gintauf fparen. Die Baren muffen positiv verfauft werben, ohne Rudficht auf ben Breis.

Gute Anglige für Manner, gut gemacht u.ausgestattet \$2.50 werth \$7.50..... Ganamollene Manner = An= guige, alle Schattirungen, Sad- und frod Jagon, werth \$12.00, merth \$12.00, .....

Manner-Anguge und lleberrode, neueste Mobe, fchueis \$8.75 für \$18.00 u. \$20.00, jest Reine Manner = Anguge und leberrode, imp. Stof= \$ 1e, fcneibergemacht,

merth bis zu \$30.00... Arbeitshofen für Manner, werth \$2.00..... Dreß : Sofen für Manner,

werth \$4.50 und \$5.00. \$6, \$7 und \$8 Männerhofen, bon feinstem importirten Borfied und Cassimere... \$3:00 Borfted und Caffimere ... Derby- Bate für Männer, 49c werth \$2.00.

Derby- und Febora - Bite für 980 werth \$3.00..... Ungebügelte Bemben für werth \$1.00 ..... Bosenträger mit feibenen En- 19c Farbige Semben für Manner, 69c

unb \$2.00 .....

Arbeitshemben für Wenn Ihr Rorgains woll,

feid ficher und kommt. . . .

262 & 264 STATE STR. . . . Gigtures ju vertaufen.

u. nom Sypotheken-Inhaber ausverkauft Bie burch ein Bunber füllte bieje Un= funbigung trop bes ichlechten Betters ber vorigen Boche Tag für Tag unfern Laben bis an bie Thuren mit Augen Raufern, bie eifrig barnach ftrebten, fich biefe Belegen: beit, faifongemaße, mobifche Baaren gu 331 Gents am Dollar gu faufen, gu Rute ju machen. Unfere prachtige Muswahl im gangen Laben ift noch vollftanbig, und um auch ben Laufenden, Die lette Boche megen bes ichlechten Bettere nicht im Stanbe maren zu fommen, eine Gelegenheit gu geben, feben wir biefe unbarmbergige Ber fcbleuberung best feinften Rleiberlagers in Chicago noch biefe gange Woche fort, mit ber Dahnung: Rommt fofort, benn jebe Sade bat ein Enbe und biefer Berfauf foließt positiv am Samftag Abend um

Bis dahin, wohlgemertt, geht jeber Urtifel-nichts ausgenom. men-zu 38je am Dollar.

Cefet jede Beile aufmerkfam.

1,300 Manner-Unguge gu \$3.85, werth \$12, ober bas Geld guruderftattet. Diefe Anguge find aus ftarten Stoffen gemacht in Sad- und Frod. Fapou und garantirt fich gat ju tragen.

Manner-Mugiige gu \$5.85, werth \$16.50, ober bas Gelb annuderftattet. Diefe Unauge finb gana Bolle, in bubichen Duftern und in einfache und boppelinopfigen Gad aud Frod Fagons. 1,635 Angüge gu \$6.49, werth \$18.50. Diefe Ununtlen Shattirungen und in Sad- und Frod-

985 Unglige gu \$8.95. werth \$30. Diefe Bartie befeht aus feinften importirten Clay Worftebs, Caffimeres, Corffcrem und Comefpuns, in allen baben biefelben in allen Groben und Fagons. 83.85, werth 810. Dieje find gut gemacht unb

intirt burdaus echtfarbig. 750 Neberrode und Alfters gu \$6.49, werth \$14. Bir haben biefelben in blauen und fcmargen Meltont, Biber und Chindillas. 940 Manner-Mebergieber gu \$8.65, werth \$18 unb

\$20 ober Gelb guruderftattet. Diefe Rode find foneibergemacht nach neueftem engl. Schnitt. staltenifdes Warp . Futter mit Geibenfammt 1500 Baar Mannerhofen gu 98c. werth \$2.50.

2700 Poar Mannerhofen ju \$1.48, werth \$4.00. 769 Baar Manuerhofen an \$2.65, werth \$5.00. 200 Baar talbleberne Manneridube ju 81, 96, merth 40.75. Wir haben fie Schnitr und Congres. und allen Fagons.

75c Untergeng au 37c. 81.00 weiße gebügelte Bemben geben zu 48c. 81.00 farbige Percale-Demben geben zu 48c. Guie Arbeitsbemben. 18c. \$1.00 geftridte Jaden, 47c. 50c feibene Balabinben gu 17c.

15c baumwollene Strampfe gu 5c. Unfere eleganten Derbit-Jagons in fteifen Guien und Feboras geben gu 98c. \$1.50 Geiben-Miffc-Rappen gu die 75c Tuch-Rappen für Danner gu 87c.

Alles muß weg - nichts refervirt. Gine außerft feltene Gelegenheit. Reine Dlübe, Baaren ju zeigen. Kommt früh und vermeidet das gedränge.

340 & 342 STATE STR., gegenüber bem Captins-Theater.

#### Telegraphische Rolizen. Juland.

- Der Bürgermeifter und eine Ungahl Stadtrathsmitglieber bon Dubuque, Ja., wurden wegen Bubelei in Unflagezustand berfest.

- 3m Bettibone=Roblenichacht bei Wilfesbarre, Ba., fand eine Explosion bon Gafen ftatt, auf welche eine Feuersbrunft folgte. Fünf Arbeiter mur= ben schwer berlett.

- hermann Q. Müller murbe in Ranfas City, Mo., bon ber Unflage, ber Schlig'ichen Brauereigesellschaft bon Milwautee \$14,000 unterschlagen zu haben, freigesprochen.

- Dr. Alfred Q. Renneby, einer ber bedeutendften Chemiter unferes Landes und eine Autorität in Medi= gin, Botanit und Ppfiologie, ift geftern Abend in feinem Laboratorium in Philabelphia infolge einer Explosion bon Chemifalien verbrannt.

- Der feinerzeit vielgenannte Ur= beiterführer hugh F. Dempfen von Somefteab, Ba., ber wegen angeblicher Bergiftung einiger "Scabs" zu Bucht= haus verurtheilt murbe, ift jest bom Gouberneur bon Benninbanien. auf Empfehlung bes Begnadigungsrathes hin, begnabigt worben.

- Einundzwanzig Studenten ber Universität in Ottawa, Rans., murs ben relegirt, weil fie bem ausbrüdlichen Berbot ber Schulleitung gumiber ben jungen Damen ber Universität in eis nem öffentlichen Lotal ein Bantett in ben fpaten Abendstunden gegeben hat= ten.

- Mus Liebesgram beging Ephraim F. Owens, ein junger Abvotat aus auter Familie, im "Southern Sotel" au St. Louis Selbstmord mit Struchnin. Er mar in Amn Opel, eine Toch ter ber in St. Louis fowie in Chicago burch ihre Scheidungsflagen befann= ten Frau Opel hoffnungslos verliebt.

- In einer Depefche aus Spring-Mu. wird bas Befinden bes früfield. heren Klopffechters John L. Sullivan, welcher befanntlich bon einem Bahn= gug gestürgt war, trogbem aber am Abend barauf im Opernhaufe in Springfielb auftrat, als bedenflich bezeichnet, besonders für ben Fall, baß ich Rothlauf einftellen follte.

- Bei bem jungft ftattgefunbenen viplomatischen Empfang im Weißen Saufe in Washington wurde Frau G. White, Gattin bes Besitgers bes "Sh= racuse Stanbard" und Tochter bes früheren Genators Samper bon Disconfin, um ein bochft toftbares Juwel beraubt. Wie bas zugegangen ift, fan- fich niemand erflären.

- Der Dampfer "EgremontCafile" welcher im November v. 3. von Batabia und Samarang mit einer Labung Buder abgegangen war, tam als voll= ftanbiges Brad in Philabelphia an, und ber Rapitan fagt, biefe Fahrt fei bie ichredlichfte in feiner 25jahricen Braris gemefen. Die Mannicaft ber= lor ihre gange Sabe, Rleiber u.f.w.

- Mus Rem Nort wird gemelbet: M. D. Bright, Brofeffor ber Experimental=Phyfit an ber Dale=Univerfi= tat, hat gleichfalls erfolgreiche Berfuche mit bem bom Burgburger Chemie-Profeffor Rontgen entbedten, ober wieberentbedten, Berfahren gemacht, bas Innere bon Rorpern, burch bas für uns undurchsichtbare Aeugere und auch burch Solg= und anderen Ber= fchluß hindurch, mittels eines gewiffen eletrtischen Lichtes (aus ber Crootes= schen Röhre) zu photographiren.

- In ben nörblichen Probingen bon Formofa ift wieber ein allgemeiner Aufstand gegen bie Japaner ausgebro=

- Die Antwort bes Sultans auf ben befannten Brief ber Ronigin Bic= toria von England über bie armenifche Frage ift an ben türtischen Botschafter in London abgeschickt worben.

- Aus Dotohama, Japan, wird gemelbet, baß bas britifche Flotten= geschwaber in ben Bemaffern bes Stillen Dzeans burch 6 Rriegsschiffe ber= ftärtt worden fei. Bu gleicher Zeit ist auch die japanische Flotte beträchtlich berftartt worben, und Manche wollen barin ein Ginverftanbnig erbliden.

- Gin mit großer Bovficht aufgunehmenbes "offizielles" Telegramm aus Ronftantinopel melbet, die Führer ber Armenier bon Bierdja, Brotestan= ten fowohl wie Ratholiten und andere Chriften, batten Rachricht gefanbt, baß alle Armenier bafelbft bereit feien, gum mohamedanifden Glauben übergutre-

- Der Londoner "Times" wird aus Ronftantinopel gemeldet: Es ber= lautet, ber ruffische Dragoman, welder täglich ben Balaft bes Gultans befucht, habe bemfelben bas ruffifch= türtifche Ginvernehmen in fchriftlicher Form borgelegt. Dem Gultan aber habe bies nicht gefallen, und er habe gefagt, swifchen Freunden, wie ihm und bem Baren, feien fchriftliche Ubmachungen überfluffig.

- Jungft fturgte in Baris am Boulebard bes Capucins ein anscheinend eima 72jähriger Ameritaner unbetannten Ramens infolge eines epilep= tifchen Unfalles auf ber Strafe gu= fammen. Die Boligei ermittelte mit vieler Duge bas Saus, mo ber Frembe logirte, und brachte ibn borthin. Das Saus mar ein billiges Logirhaus, und man fagte bort, ber Mann mohne fcon feit 12 Jahren als armer Teufel hier. Bei einer Durchsuchung bes Bimmers und ber Rleiber aber fanb man Werthpapiere im Gefammtbetrag bon etwa zwei Millionen Franten! Den Ramen bes Sonberlings hat man

noch immer nicht aufindig machen tonnen. - Londoner Depefchen aus Berlin zufolge verlautet wieder, und zwar giemlich bestimmt, bag mehrere Minifter wegen Meinungsverschiebenheiten ber Flottenbeburfniffe

M. wird bon mancher Seite ber Rudtritt bes Staatsfetretars bes Innern, b. Bötticher, für gang ficher erflart, und als fein Rachfolger wird Freihert b. Buttfamer bezeichnet. Much beißt es, bağ ber Staatsfetretar bes Reichsmarine=Umtes, Dige=Ubmiral Sol= mann, bereits abgebantt habe. Der Berliner Rorrefpondent bes "Standarb" meint, wenn lettere Ungabe fich bestätigen follte, fo tonnte man baran ertennen, daß berBau mehrerer ichnell= fegelnden Rreugerboote beschloffen fei.

- Auf bem Trafalgar=Square in London fpielte fich geftern ein ungewöhnlicher Auftritt ab, ber indeg mei= ter nichts auf fich bat. Es mar ber Jahrestag bet Sinrichtung bes Ronigs Rarl I. von England (30. Jan. 1649), und es erschienen fleine Abtheilungen jogenannter Legitimiften mit Rrangen, welche fie am Standbild jenes Ronigs nieberlegen wollten. Balb fam jeboch bie Polizei und zwang bie Leute, eine Ungahl bereits niebergelegter Rrange wieder wegaunehmen, ba eine folche Rundgebung ungefehlich fei. Die Leute gehorchten bem Befehl und fprachen bann unbededten Sauptes Gebete für ben "Berricher, welcher ben Märthrer= tob erlitten." Spater aber tamen mieber Undere, bie fich in ber gleichen Beife berhielten, und ichlieflich murbe ber Saufe fo groß, baß fich bie Bo= ligei beranlagt fab, ibn gu gerftreuen. Beiterhin fanden fich noch bereinzelte Bewunderer bes Ronigs Rarl I. ein, und diese burften bie mitgebrachten Rrange am Fuße bes Standbilbes nieberlegen, ba die Inschriften berfelben ber Polizei nicht anftößig maren.

#### Lofalbericht.

#### "Brofeffor" Arnos Runft.

Cheriff Gunberfon bon La Groffe County, Wisconfin, verfpricht Jebein eine angemeffene Belohnung, ber ihm ben Sellseher "Professor" Urno herbei= ichafft, ba er mit biefem ein gewich= tines Suhnchen zu rupfen hat. Der Berr "Brofeffor" fpetulirt mit

vielem Geschid auf Die Dummheit fei=

ner Mitmenfchen, ba indeffen fein "Ge-

icaft" hier in Chicago feit einiger Beit manches zu wünschen übrig ließ, fo befucht ber "unter bem fiebenten Schleier geborene" Bahrfager momen= tan bie benachbarten Bierdorfer, um bort Gimpel zu fangen. Gein Beg brachte ihn nun auch nach La Croffe Count's mo fein elegantes Auftreten gewaltie Furore machte und bie Land= ontel mit Beibenrefpett ben Beiffa: gungen bes herrn Profeffors laufch ten. Bald hatte fich ber Schwindelmeier ihr bolles Bertrauen erworben, bas er in erfter Reihe bagu benutte, um auf Roften ber Bauern ein rech flottes und fideles Leben gu führen. Der Berr Profeffor imponirte feinen Opfern umfomehr, als er Gelb in Sulle und Fulle gu haben fchien, und bald verbreitete fich in ber gangen Um= gegend bas Berücht, bag Urno einen Blak miffe, mo ein Millionenichak bergraben lage. Jebermann wollte jest biefen Wunderort ausfindig machen, und bis in die fpate Racht hinein umlagerten die "Runden" das Zauberta= binet des Professors. Jung wie Alt, Mannlein und Weiblein, Mues fprach bei bem "gefcheibten Berrn" bor, beffen Tafchen fich natürlich schnell mit Bagen anfüllten. Und wie murbe "Brofeffor" Urno all' bie Dummen wieber los? Run, er gab jebem Gingelnen gleich bei ber erften "Sikung" ein großes, weißes Rouvert, nachbem er basfelbe geheimnifvoll berfiegelt und feinen Sofuspotus barüber ge= fprochen hatte. Diefes Rouvert barg angeblich bas Geheimniß bes Bunberberas mit bem Millionenschat, boch murbe ber betreffenbe Empfänger bringend angehalten, einen vollen Do= nat lang auf bem unter feinem Ropftiffen berftedten Roubert gu fchlafen, bann werbe ibm ber Traumgott enb= lich bie Stelle meifen, allmo bas Gelb

peraraben lieat. Es foll heute in La Croffe County gar manchen Bauern geben, ber im= mer noch "auf bem Roubert" fchlum= mert, mahrend "Profeffor" Urno in ber 3wischenzeit bie ihnen abgegaunerten Moneten anderswo verjubelt.

#### Er wartet's ab.

Col. Francis 2B. Parfer, ber lang= jährige Borfteber bes Lehrerfeminars in Mormal Part, weiß fehr mohl, bag er mit ber Uebernahme ber Unftalt burch bie ftabtifche Erziehungsbehörbe noch nicht über bie Opposition feines alten Gegners Thornton hinweg ift. Berr Barter erflart jeboch, er murbe bis jum Schluß bes gegenwärtigen Schuljahres fortfahren, nach bem bisberigen Spftem weiter gu arbeiten. Ueber bie fpateren Magnahmen ber Erziehungsbehörde macht er fich jett noch fein Ropfgerbrechen. Superinten bent Lane lehnt es vorläufig ab, für ober gegen herrn Parter Stellung gu nehmen, er läßt aber burchbliden, baß in bem Seminar verschiebene Menderungen werben porgenommen werben Die bisher bon ber Stadt in ber Son neschule unterhaltene Geminartlaffe für Lebramts = Aspironten wird im nächsten Schuljahre nach Normal Part

Grbichafts: fowie Rechtsfachen am billigiten erledigt. Deutsches Rechtsbureau, 62 S. Glarf.

#### Wener.

Die Löschmannschaften murben geftern Abend nach bem Cobn'ichen Berren-Ausstattungsgeschäft, Rr. 2175 West Late Str., gerufen, allwo im Schaufenfter Feuer jum Musbruch ge= tommen war. Man hatte bie Flam= men balb unter Rontrolle, boch wurbe immerbin an bem Baarenlager ein Schaben bon etwa \$150 angerichtet, mabrend bas Gebaube felbft, Gigenthum einer Frau Strachau, um weitere \$50 beschäbigt murbe. Der Ber= luft ift in beiben Fällen genugenb Deutifchlands gurudtreten wurden. U. | burch Berficherung gebedt.

#### Reder Banditenftreich.

Joseph Engel, ein alter Möbelf breiner, wird in feinem Beim von zwei Raubgefellen überfallen.

In bem hinterhäuschen Nr.38 Reefe Str. hatte feit einiger Beit ber ichon betagte Möbelfchreiner Jofeph Engel sein bescheidenes Junggesellen-Heim aufgeschlagen. Dasfelbe bestoht aus zwei, burch eine bunne Bretterwand abgetheilte Zimmerchen; bas eine bavon bient dem Alten als Wohn= und Schlafzimmer, mabrent er in bem an= beren seine kleine Werkstatt aufge= schlagen hat. Engel hatte in früheren Jahren wader gearbeitet und gespart, fodaß er fich folieglich ein Gummchen bon \$400 erübrigen fonnte, bas er, mit mehreren Schmudfachen gufam= men, in feiner Bohnung verftedt bielt. Un und für fich ichon etwas verichloffe= ner Ratur, berfehrte Engel nur menig mit ben Nachbarsleuten, wie auch biefe sich nicht weiter um den "alben Son= berling" befümmerten. Mur amei junge Mädchen, die 16 Jahre alte Ella Sinebale, von Rr. 107 Bine Str., und beren Bufenfreundin, Minnie Bonnes, bon Rr. 41 Biffell Str., ftatteten bem Bimmermann gelegentlich freund= schaftliche Besuche ab, die aber, wie sich geftern zeigen follte, einen beimtudi= schen Zwed hatten. Gegen 7 Uhr ge= ftern Abend fprachen nämlich bie bei ben Mabchen wieber einmal bei Engel bor, unterhielten fich einen Augenblid mit ihm und wiinschten ihm bann beim Weggeben noch eine "aute Nacht". Raum hatten bie Madchen bie Thur indeffen beim Fortgeben geöffnet, als zwei Manner fich an ihnen porbei= brangten, in bas Innere bes Framehäuschen fturmten und Engel ohne Beiteres bei ber Burgel faßten. Dann gerrten die Sallunten ben hilflosen Mann in fein Wohnzimmer, verriegel= ten die Thiir und forberten nunmehr in brüstem Tone von bem Ueberfalle: nen bie Berausgabe feines Gelbes. Mis Engel ihnen mit angftlicher Stimme ertfarte, baf er arm wie eine Rirchenmaus sei, schlugen die Unholde so lange mit wuchtigen Faustschlägen auf ihn ein, bis ber Mermfte befinnungelos gufammenbrach. Dann burchftöberten bie Banditen alle Riften und Raften, fanden bierbei auch richtig bie \$400

fowie Die Schudfachen und eilten mit ihrer Beute fpornftreichs babon. Sobald Engel wieder etwas gu fich gefommen war, froch er nach ber offen= stehenden hausthure und schrie aus Leibesträften um Silfe. 3wei por= übergobende Boligiften der Larvabee Str.=Station nahmen fich feiner an und forgen für feine Ueberführung nach bem Alexianer Sofpital, wo Die Mergte einen boppelten Rippenbruch fowie ichmergliche Sautabichurfungen am Ropf tonftatirten. Man balt feinon Buftand für nicht gang unbebent-

Radbem bie Boligei Raberes über ben teden Raubanfall in Erfahrung gebracht, wurden unverzüglich die bei= ben genannten Madchen in Saft ge= nommen, trogoem biefelben immer und immer wieder betbeuerben, baf fie schufdlos feien. In der Hinsbale'schen Wohnung wurde außerbem ein gemiffer Otto Downes bingfest gemacht, ben Engel fpaterbin auf bas Muerbe= ftimmtefte als einen feiner Ungreifer ibentifigirte. Den anderen Strolch hofft bie Polizei jest ebenfalls balb im Widel zu haben

Motorbabu-Rollifion. Mit tompligirtem Schabelbruch mußte geftern Ubend ber 55 Jahre alte Drofchtentuticher I. G. Jads, Mr. 254 Weftern Abenue wohnhaft, bem Presbyterianer-Sofpital überwiefen werben, wo bie Merate feinen Bus ftand für tritifch erflarten. Der Mermffe murbe bas Opfer eines fchipe= ren Strafenbahnunfalls, indem an Late und Clart Str. ein Motorgug ber Grand Abe.=Linie mit boller Fahr= geschwindigfeit in feine Drofchte bineinfuhr und biefelbe total gertrum= merte. Jads murbe mit aller Bucht auf bas Pflafter gefchleubert, wo er bemußtlos liegen blieb.

2B. C. Schraber, ber Motorführer, wurde vorläufig in haft genommen.

#### Ramen an Die Hurechten.

Martin Relly und John Tracy, 3m:i gefährliche Befellen, postirten fich ge= ftern Abend an Halfteb und 28. Str. auf und fielen nach Wegelagerer Urt bie einfamen Baffanten an. 218 fi: bann aber auch die ihnen nicht befann= ten Detettives Granger und Malon: aufhielten, murbe ihnen gang grund= lich beimgeleuchtet. Rurg nachher fa-Ben bie Raubritter mit gerichlagenen Röpfen hinterSchloß und Riegel. Soffentlich forgt jest ber Richter bafür, baß fie für lange Beit taltgeftellt werben.

## Thomas Ronzerte.

Die bieswöchentlichen Symphonie: Konzerte im Auditorium, heute Nach= mittag und morgen Abend, werben fich burch bie angefündigte Dit= wirfung ber befannten Bianiftin, Frau Bloomfielb Beisler als befonbets zugfräftig erweifen. Das bollftanbige Programm lautet wie folgt:

Onverture, Echergo, Finale, Cp. 52 . . Echumann Rongert für Rlaufer und Orchefter in D. Doll, 

#### Beging Selbfimord.

In einem Unfalle von Schwermuth, burch ein unheilbares Leiben feiner Gattin hervorgerufen, jagte fich geftern Abend ber 23 Jahre alte Fuhrmann henry McGee in feiner Bohnung, Ar. 191 G. Green Str., eine Revolbertugel in ben Schabel und blieb auf

ber Stelle tobt. Der Coroner hielt heute ben üblichen Inqueft an ber Leiche ab, mobei bie Gefchworenen einen bem Thatbeftand entiprechenben Bahripruch abgaben. | herren Chriftian Siemfen, John

#### Bevorftehende Reftlichfeiten.

Senefelder Liederfrang.

Alle Freunde echter Faschingluft werden morgen Abend Gelegenheit haben, fich in Gefellichaft gleichgefinn= ter Benoffen auf's Bortrefflichfte gu amufiren. Der burch feine fruheren Fefte und feine gefanglichen Leiftungen in ber gangen Stadt beliebte Genefelber Liedertrang hat nämlich für biefen Tag feinen biesjährigen großen Mastenball angefündigt, welcher in ber Rorbfeite Turnhalle abgehalten werben foll. Daß biefe Festlichteit fich ju einem ber hervorragenbiten gefell= fcaftlichen Ereigniffe ber Saifon ge= fta'ten wirb, barf icon im Boraus als feststehende Thatsache angenom= men werden, find boch auch diesmal weber Mühe noch Roften gefcheut worden, um ben aablreich zu erwar= tenber Feftgaften nur wirtlich origi= nelle Rarnebalsicherze bargubieten. Bur Aufführung gelangt unter Underem: "Der Tang ber Glfen"; "Esti= mos am Nordpol"; ferner eine große Pantomime, betitelt "Das Glatteis", und bas libende Bild "Der Rarneval in Benedig". Auf die Ginftubirung aller biefer Stude wird bie peinlichfte Sorgfalt vermandt, fo bag ben Befuchern in bet That ein feltener Genuß beboriteben durfte.

Schweiger- Dereine. Much be Mitglieber ber Bereinigten Schweger-Bereine werben in Diefem Jahr, wie üblich, bem Bringen Rarneval und feinem gahlreichen Gefolge einen großen, glangenden Empfang bereiten. 211s Beranftalter fröhlicher Mastenfeste haben die biefigen Schweizer ftets Berborragenbes geleistet, und bas faschingsluftige Buflifum ber Nordfeite wird barum mit herglicher Freude Die Rachricht vernehmen, baß bie "Bereinigten Schweiger Bereine" morgen, am 1. Februar, in Brands Salle, Ede Clart und Erie Strafe, einen großen Preis-mastenball abhalten wollen, zu bem nicht nur bie Mitglieber, fondern auch alle Freunde und Gonner bes humor= bollen Schweigervöltchens freundlichft eingelaben find. Für bie finnreichften Gruppenbarftellungen find angemef= fene Gelbpreife ausgesett worden, und 3war 1. Preis \$15; 2. Preis \$12; 3. Preis \$10 und 4. Preis \$8. Muffer= bem follen brei Gingelpreife gur Bertheilung tommen. Rur Gruppen bon mindeftens fieben Berfonen burfen auf Berüchsichtigung Unfpruch erheben. Den Besuchern bes Feftes fteben un= zweifelhaft einige peraniigte Stunden in ficherer Musficht. Für ben Gintritt jum Ballfaale find 50 Cents pro Ber= jon gu entrichten; Galleriebillets toften 25 Cents. Barmonie.

Das luftige Gangerboltchen ber Sarmonie" wird Gr. narrifden Tollgeit morgen Abend in der Lincoln Turnhalle einen großen tarnevalifti= ichen Empfang bereiten, für welche Feier Die umfaffenbften Borbereitun= gen getroffen worben find. Der "fleine Rath" will indeffen bie gabireichen Ueberraschungen, Die ben Festbesuchern in Ausficht fteben, borber nicht an bie große Glode hangen, boch tann beute icon foviel verrathen werben, baf bie aange Affare famos ausfallen wirb. Für Freunde eines fibelen Dummenichanges laute bie Parole am "1. Schnörfel": Muf nach ber Lincoln Turnhalle jum harmonie = Dlasten : ball!

#### Brethe Loge Mo. 422, D. O. B.

Außerorbentlich vergnügt wird es ficherlich morgen, am Samftag Abento, in ber Phoenig Salle, Ede Divifion und Sedgwid Strafe, gugeben, mufelbst die Goethe-Loge Rr. 422, D. D. S., bem Bringen Rarneval ihre Sulbigung barbringen will. Es ift bies ber vierte große Dasfenball, ben ber allegeit ftrebiame und unternehmungeluftige Berein abhalt. Daß auch biesmal wieberum, wie in früheren Sahren, alle nur bentbaren Bortehrungen getroffen werben, um bem Fefte gu einem glangenden Erfolge gu verhelfen, barf als felbftverftandlich vorausgefest werben. Allerlei criginelle Aufführungen und urtomifche Gruppenbarftellungen merben nicht verfehlen, auf bie Befucher eine amerchfellerschütternbe Wirfung auszuüben. Billets find im Borvertauf für 25 Cents pro Berfon gu haben, mahrend bes Festabenbs an ber Raffe für 50 Cents.

Helpetia Loge 270. 1357, K. & S. of S. Der bierte große Mastenball biefes Drette gelten un: tit den. Grabbanbet strebsamen Vereins wird morgen, am Samftag Abend, den 1. Februar, in Dondorfs halle, Ede Rorth Mive. und Salfteb Strafe, abgehalten werden. Gin Jeber, Der einmal einem Rarne= valsfeste der Helvetia-Loge b. gewohnt hat, weiß aus Erfahrung, daß bafelbit ftets die echte Faschingsstimmung gu Saufe ift. Much in Diefem Jahre find Die Borbeteitungen mit befannter Grundlichteit getroffen worben, mobei befonders auf Die bochft merthvollen Breife - etwa 20 an ber 3ahl - aufmertiam gemacht merben muß. Das bevorftehende Feft verfpricht barum ein Glangpuntt ber Rarnevalsfaifon gu werben. Bilets toften im Borbertauf 25 Cents po Berfon, mahrend bes Festabends an ber Raffe 50 Cents.

#### freier Sangerbund.

Die Borbereitungen für ben großen Mastenball, melchen ber "Freie Gan= gerbund" am Camftag, ben 8. Febr., in Schoenhofens Salle, Ede Dilwaufee und Afhland Ave., abzuhalten ge= benett, find jest so weit gebieben, bag ein glangender Erfolg bes Feftes mit boller Berechtigung garantirt merben fann. Der "Freie Sangerbund" gablt gu ben befiebteten Bereinen ber Roriowestseite und hat biefen Ruf vollauf berbient. Sone Rongerte und fonibi= gen Festlichteten baben fich beshalb feit langen Jahren als gang befonbers | Berne. popular und jugfraftig erwiefen. Die Arrangements für ben bevorftebenden Arrangemenk für den den Danden der den. 1 Limaten, 312.00-313.00.

## Achtet Darauf, daß jedes Knäuel Garn, wel: ches 3hr fauft, ein Ticket enthält, marfirt



LEISHERS

Salle abgehalten werden.

Plattdeutsche Gilde Mord Chicago Mo. 9.

Schon feit Wochen ift bas Wefito=

mite biefes Bereins an ber Arbeit, um

Arrangements für ben fechften großen

Preis-Mastenball zu treffen, welcher

am Samftag, ben 8. Februar, in Don=

borfs Salle, Ede North Abe. und Sal=

ited Strafe, abgehalten werben foll.

Daß die Blattbeutschen Alles, mas fie

unternehmen, auf's Befte gur Durch=

führung bringen, ift bereits allgomein

befannt, und fo wird benn auch bem

bevorstehenden Feste mit regem Inter=

effe entgegengesehen. Schon ber Um=

ftanb, daß mehrere höchft werthvolle

Breife an Die beften Gruppen=

barftellungen und Gingelmasten gur

nicht berfehlen, auf bie gahlreichen

Freunde bes Bereins eine große Un=

Gintritt gur Festhalle find 25 Cents

\* 3m Union League Club ift geftern

eine bon bem italienischen Bilbhauer

Gaetano Trentanove angefertigte Bu=

fte bes fürglich verftorbenen Boeten

Det größte Rarr qui Grben

ift der Menich, der fonjequent feine Bejundheit und

Die Mittel gu ihrer Erhaltung und Wiedergem.a.

unng bernachläffigt. Und boch thun Dies Biele, Die

on Ratur aus feine Dummtopfe find, Gie find oben

o jegr ju bemitleiden, als ju tabein. Schwindender ipperit, Abnahme an Gewicht, Schlaflofigfeit, Ber-

Appetit, Abnahme an Gewicht, Schlofiosigfeit, Berdamungsstörungen, unregelmäßiger Etublgang und
Symptome von Bisiosität sind warnende Bordoten im
Ungug besindliche ichwerer Krantheiten. Sie under
adret lussen ist stäftiche Thorbeit, für welche die
beleidigte Katur in gedöriger glei eunspinoliche wenn
nicht tödtliche Strasse auferlegt. Wirz iedoch das
vorsälliche und in jeder dinsicht bewährte Borbeugungsmittel gegen chronische Krantheiten, befannt
als hostetters Magonbittters, rechtzeitt angewendet
jo werden dem ist ich innen folgen innt verdängnisholler Unterlassungsstünden abgewendet. Bu
diesen ichnimmen Golgen gehören dronische Betdenungsbeichwerden, Leber- und Rierenleiden, Berdioplung, Revosität, Rheumatismus und Malaria

Cheidungeflagen

wurden eingereicht von Charlotte gegen Ernft Stod, wegen genugamer Bebandung, Temelfucht und Gbebuchs: Beinen gegen Sarab Boiftein, wegen Beraffens; Gleopatta gegen Oriando M. Barnett, wegen gragamer Behandlung und Chebrucht; Martha gegen Phillip 3. Miller, wegen granjamer Behand-

Chicago, ben 30. Januar 1896.

Preife gelten un: fur ben merk. Bebt, \$3.00-\$5.00 per Annbert.
Robt, \$3.00-\$5.00 per Annbert.
Linuxulent, st. an. \$2.00 per Kifte.
Eckteir, in -20c per Ankand.
Ealat, biefiger, 7%-\$1.00 per Korb.
Antoffein, 18-20c per Lubel.
Indeen, rotte, 60-6% per Anka.
Waberiben, 75-90c per Anka.
Ourfen, 60-90c per Tutend.
Tourten, 81.05-\$2.50 per Lubel.
Linuxulent, 10-51.25 per Lubel.
Linuxulent, \$1.05-\$2.50 per Lubel.
Linuxulent, \$1.05-\$2.50 per Lubel.

Dubner, 71-12e per Bjund. Trutbubner, 8-12e per Bjund. Guten, 10-13e per Bjund. Ganje, \$5.00-\$6.75 per Tubend.

Lutternuts, 20-30e per Luibel. Sidarn. (6) 75c per Luibel. Usallunffe, 30-10c per Luibel.

Befte Rabmbutter, 194c per Bfund.

fepfel, \$1.25-\$3.75 per Tal.

28 i n 1 c r · 28 c 1 g e n. Rr. 2, bart, 62c; Rr. 2, roth, 661 - 67c. Rr. 3, roth, 60jc.

Mais. Rr. 2, gold, 284c; Rr. 3, gelb, 261—27c.

Befte Sniere von 1250-1400 Bf., \$3.85-\$1.35. Ribe und farfen, \$2.85-\$3.63. Aatber van 100 bis 100 Pjund, \$3.00-\$1.00. Schweine, \$4.15-\$1.20.

acepet, \$1.35-3-3.10 der Jude. Zitonen, \$2.25-\$1.00 per Kund. Ppellinen, \$30-\$1.00 per Kund. Ppellinen, \$3.50 \$2.00 per Kund. Kinnen, \$1.05-\$2.00 per Kund. Litnen, \$1.05-\$2.00 per Kille zu. 16 Pints.

Rr. 2, weiß, 201-21c; Rr. 3, weiß, 191-203c.

Edmals, 61-84c.

Edladibich.

Gier. Grifde Gier, 13c per Dugenb.

Januar Bie; Dai 65fc.

Я е с с и. Ят. 2, 35—301с.

30-37c.

Dafer.

Edladtgeflügel.

91 9 1 f c.

edinals.

Eugene Field enthüllt worben.

ziehungstraft auszuüben.

pro Berfon gu entrichten.

Der Grundeigenthumsmarft. Schlegel, Frit Rirchhoff, August Lechelt, U. Bafeier und S. Bragulla. Bu Die folgenden Grundeigenthums = Nebertragungen in ber hobe von 1000 und barüber wurden amtich ermahnen ift noch, daß ber "Greie Sangerbund" am nachften Sonntage

frei gefdidt. Abreffire:

Fleischer's Worsted Works,

Philadelphia.

47. Str., Rondmeft-Gde Bright Str., 100-127, Maa R. Allen und Gatte an Mattie Q. Gniffen, \$600, in fleinem Rreife fein zwanzigstes Stifbungsfest burch einen flotten Rommers zu feiern beabsichtigt. Much Dieje Festlichfeit wird in Schoenhofens

000.
Rosciusfo Str., 141 Huß öft. von Leinfell, Solz, 20-109, M. Lomezof an M. Anfinsti, \$2,000.
Tegel Ave., 33 Fuß fildt, von 91. Str., 25-139, B. L. Lawley an L. M. Berjon, \$1,100.
L. Lawley an L. M. Berjon, \$1,100.
L. Str., Is4 fuß fildweith von Coles Ave., 50-110, and andere Granvlidde, E. B. Camp an J. M. Bergert and L. M. Bergert and L. Lawley 30-199, A. J. Satentine an G. Salentine, §75, 200.

Garpenter Str., 155 Suß fübl. von 66. Str., 25-124, W. D. Red an F. B. Golden, \$4,000.

61. Str., Showeit-Ede Carpenter Str., 18-122, T. Riordan an J. E. Grenebann, \$2,250.

61. Str., 24 Suß offl. von Carpenter Str., 24-122, L. Epitein an G. Arf., \$1,000.

Serastinge Avoc., 180 Suß jivol. von 51. Str., 75-125, F. Sondmann an AB. Frint, \$1,500.

St. Lawrence Avoc., Südmeit-Sde Ad. 44. Macc., 50-125.

B. Lawrence Avoc., Südmeit-Sde Ad. 44. Riace, 50-125.

B. Cin an J. R. Smith, \$45,000.

19. 14. Str., 144 Suß weit. von Banling Str., 24-124.

21. Blace, 244 Fuß weitl. von Reading Str., 24-124.

Mafter in Chaucery an J. M. Tyng, \$2,000.

24-224, Maher in Chancery an J. M. Cynd, \$2 (89).
Roams Str., 331 Juk öfft, von Homan Ave., 25 Juk ju Alley, G. Raymond an A. M. Aonard, \$4,000.
Schools Str., 963 Juk nord, von Caf Str., 24-109, 6, 28, Imits an H. Guthard, 350.
Stagnita Str., 48 Juk welt, von Hotzler, 24-128
UK. D. O'Rien an F. Rang, \$2,800.
Monticello Ave., 23 Juk nord, von Jona Str., 25-124, und andere Grundflide, volker in Chancers on hie Archer State Art, \$1,901.
R. 51, Ave., 25 Juk jud, von LeMopae Str., 50-129, nor andere Grundflide, G. Lanc an R. Lyvinett, \$2,000.
Lasjehe Grundflid, A. Lyvett an C. Lanc, \$2,600.
R. 22, Place, 291 July welt, von Galifornia Ave., \$2-14, F. Januermann, \$1,100. Bertheilung tommen follen, burfte Mon

Chicago Mbe., 193 Guß oftl. bon Coman Abe., 481-

\$1,100.
Chicago Ave., 193 Juh diff. von Homan Ave., 481—125, und andere Grundfüde, F. G. Crob an L. Bradley, \$2,300.
Barnell Ave., 120 Tuh jüdl. von 75. Str., 40—100, G. T. Arvis an G. A. Noams, \$6,500.
Barnell Ave., 120 Tuh jüdl. von 75. Str., 40—100, G. T. Arvis an G. A. Noams, \$6,500.
Badigin Ave., 90 Tuh vörell, von 54. Str., 42—121, 300me Brilding and Loan Affociation on N. C. Benton, \$1,900.
Chicago Liver and A. Homan Affociation on N. C. Benton, \$1,900.
Chicago Liver Str., 25 Tuh vörell, von 29. Biace, 10—75, J. M. Fargo an 3. S. Gandy, \$13,600.
Crein Str., 250 Tuh vörell, von 3efferjon Str., 50—90. M. Faber an 3. Silberman, \$7,500.
Let 3. Ave. 42 Juh nörell, von 3efferjon Str., 50—90. M. Faber an 3. Silberman, \$7,500.
Let 3. Ave. 42 Home von 3. Silberman, \$7,500.
Let 3. Ave. 167 Juh nörell, von 107. Str., 25—25.
Let 3. Maher in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie True Klan Building and Let in Chancerb an vie Breer, \$2,685.
Let in 140 Juh welt, von Stond Jakand Ave., 25—100. Berielde on A. G. Beber, \$2,655.
Decembood Bue., 150 Gub ündt, von Galfernia Ave., 24—120, F. Richana an B. Lober, \$1,700.
Quandotti Kart Boulevard, 175 Gu., nörel, von Ghiston Let, 144 Gub öff, bon Cincen Etc., \$14.00.
Lett, \$2,255.
Letter Etc., 125 Juh vörel, von 30. Str., 25—125.

Cuvice Ave., 144 Tuk öft, von Lincoln Str., 374—120, mid andere Ernmöfide, D. M. Dubbaro an N. M. Starf, \$2.275.

A. M. Starf, \$2.275.

Burfer Er., 125 ösh nöröl, von 30. Str., 25—123, ö. Border an D. Kod, \$4,500.

Parmell Ave., 233 önk fivd. von 29. Str., 25—124, derfelde an denischen, \$5,300.

Love Ave., 1723 önk nöröl, von 59. Str., 25—125, S. 30. Derman an G. Monjon, \$2,300.

Fairfleid Ave., 342 önk fidd. von Fulfon Sir, 24—126, C. S. Fairchild an D. Dauffermann, \$1,100.

Cloveland Ave., 220 önk fidd. von Korth Mor. gen geniamer Behandlung und Chebruchs; Marthagenen Philip J. Miller, wegen genigmer Behandlung.

Ban-Griandnissene

marben anägestellt an C. Danien, Isöd, und Baiemant Prid Island, 1820 M. Roby Etc., \$2.300, Cock & Guabomsti, Indea, nor Beiemant Prid Island, 1820 M. Roby Etc., \$2.300, Cock & Guabomsti, Indea, nor Beiemant Prid Island, Island, Island Bandlung, Island, Island,

#### Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen wurden in der Effice bes Countpelerts ausgestellt:

grofende Heirathke-Ligensen wurden in der Cssienunglerts ausgestellt:

3. den Anderson. Silde Carkson,—21. 21.
Max Rottvar, Wildelmine Weisser. 39, 28.
Setzion Cuveta, Anna Zasko, 24. 20.
Besteid Varloge, Josefa Bazteret, 27, 20.
George J. Kaldae, Mann Zasko, 24. 219.
Midst dirkin, Annia Basko, 24. 219.
Midst dirkin, Annia Reich, 30, 24.
Mart Darper, Josephine Rolan, 42, 25.
Antonio Vertiero, Maria Binto, 30, 29.
W. E. Carpenter, Haria Binto, 30, 29.
W. Antonio Rojito, Antonia Bolishano, 52, 60.
Encel R. Bod, Annie Reid, 40, 39.
D. Hankanier, Jodadina Cillestrom, 23, 23.
John R. Banger, Mary Bash, 43, 31.
Hermeisest Jowada, Anna Betlieft, 28, 24.
Antonio Roller, Cilles Miller, 30, 20.
E. Akwister, Narv Winstemska, 23, 24.
Junes Darlin, Cilladoth McKenna, 43, 24.
Subutore Verceo, Guilia Telgamo, 27, 18.
Herville, Margaret J. Merrill, 23, 23.
Charles Mach, Una Annergon, 30, 23.
Sanas Anna Murray, 25, 21.
Charles Maller, Rettie Darris, 22, 19.
Life G. Mitchell, Margaret J. Merrill, 23, 23.
Osonge Moare, Anna Murray, 25, 21.
Charles Maller, Methadam, 23, 20.
James J. Murphy, Anna Devaniter, 28, 25.
John S. Goleman, Margaret Tesmona, 23, 20.
James J. Murphy, Anna Devaniter, 28, 25.
James J. Murphy, Anna Devaniter, 28, 25.
James J. Murphy, Anna Devaniter, 28, 25.
Bullian Love, Dora Crant, 48, 31.
Johann Anderson, Rarv Maringern, 28, 19.
Billian Love, Dora Crant, 48, 31.
Johann Anderson, Mark Develus, 39, 25.
Billian Robert, Marty Rachella, 31, 20.
Charles E. Hardeller, Effic Readi, 22, 18.
Billian Sobiet, Watte Develus, 22, 20.
Crait Murfler, Cliffe Rarus, 22, 21. Milliam Coulg, Bilbelmine hormann, 28. 28. Charles G. Bobrow, Ofga Lambrecht, 22, 21.

#### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Beatiden, über deren Lod bem Gejandbeitfamte gwijden geftern und beute Metonng augina: Cophie Zige, 145 Sheffield Ane., 72 3. Mishem Roetfe, 183 Carthand Str., 17 3. Unide Meiphol, 184 Dublon Mee, 54 3. Mittel Melphol, 184 Dublon Mee, 54 3. Mittels Drebt, 451 S. Mood Str., 35 3. Donth G. Echorting, 29 3.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Abendvoft. C. Meint täglich, ausgenommen Conntags Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Ubenbpoft": Gebaube. . . . . 203 Fifth Ave Smifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1493 und 4046. Preis jebe Rummer ..... 1 Gent Preis ber Sonntagsbeilage. Inbrid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Gtaaten, portofrei

#### Operettenborfteflungen.

Sabrlid nad bem Muslande, portofret ...... \$5.00

Unter ben findlichen ober findischen Leiftungen, burch welche bie flaats mannischen Bundesfenatoren fich neuendings auszeichnen, nimmt der Bericht bes auftanbigen Musschuffes über bie fogenannte Cuba-Refolution ein: hervorragenbe Stelle ein. Uripriinglich mar ber Untrag geftellt worben, bie Ber. Staaten follten bie Muf. ftanbigen auf Cuba als Rriegführende anerkennen und ihnen alle "Rechte" einräumen, die mit einer folchen Uner fennung verbunben find. Die Mehr beit bes Senatsausichuffes für außere Ungelegenheiten empfiehlt aber, baß Spanien bon unferer Regierung erfucht werden foll, bie Rebellen jo gu behandeln, als ob fie einen regelrechten Rrieg führten. Roch weiter geht Die Minberheit bes Musschuffes, benn fie schlägt bor, bem Präfibenten ben Auf trag zu geben, baß er feinen Ginfluß Jauf Spanien geltend machen foll, um ben freiwilligen Abzug ber fpanischen Truppen aus Cuba durchzusegen. herr Cleveland foll bie Madriber Regie rung bitten, ihm perfonlich ober bem ameritanischen Bolte guliebe alle ihre Unfpruche auf Die Berle ber Untillen aufzugeben und biefelbe als unabhan gige Republit anzwertennen! Da wirb wohl nächstens Großbritannien ebenso höflich wie bringend enfucht werben, ben Ber. Staaten bon Amerita gu Befallen in bie fofortige Befreiung Irlands ju willigen. Dber Rugland, Breufen und Dofterreich mogen be nadrichtigt werben, baß fie fich burch bie Wieberherftellung bes Ronigreichs Polen ben aufrichtigen Dant eines hohen Bundesfenats erwerben würben. Die ameritanifchen Diplomaten werben augenscheinlich ber Sonntagsichule entnommen werben muffen, wenn fie ben Aufgaben gewachsen sein follen, Die ihnen ber Genat zu ftellen gebenft.

bie Aufforderung an die europäischen Großmächte, ihre Pflichten als Un= terzeichner bes Berliner Bertrages gu erfüllen, fteben in mertwürdigem Giegenfate gu ben ichmabronirenden Reben, welche bie "Jingos" im Unfange ber gegenwärtigen Tagung bielten. Damals murbe bie Abminiftration ber Feigheit angeflagt und als unamerifanisch bingeftelli, weil fie nicht bie gange Welt herausforberte und fich ber "Unterbrudten" auf bem gangen Erbballe annahm. Es fei eine Schmach und Schanbe, bieß es, baß bie Regie rung taltblutig gufebe, wie bie Urmenier abgeschlachtet werben und bie eb= Ien cubanifchen Freiheitstämpfer fich verbluten. Gie folle bie türfifchen Denterstnechte und Die fpanifchenBlut bunbe gum Teufel jagen und nebenber auch alle Ueberrefte ber europaifchen Berrichaft in Amerita austilgen. Regt aber will man .. im Ramen ber Menich lichfeit" Europa bitten, die 3 me mier gu retten, und ben Cubanern foll Die Freiheit burch Spanien ge= fchenft merben! Die großmäuligen Drobungen find einem tinblich naiven Wiehen gewichen. "Sunbe, bie bellen, beifen nicht", werben bie abgelebten europäischen Monarchien fagen.

Die Unträge bes Musichuffes und

Offenbar merten bie ameritanifchen Staatsmanner gar nicht, baß fie fich Nächerlich machen. Und für bas Land iff es ein Blud, bag fie nirgenbs ernit genommen, fonbern nur als tomifche Operettenfiguren aufgefaßt werben. "Die Bergogin bon Gerolftein" wird im Sonate ber Ber. Staaten aufgeführt.

## Preigebige Bewilligungen.

Obwohl nicht bie geringfte Musficht borhanden ift, bag ber republitanifche Rongreß für bie Debung ber Bundes finangen irgend etwas thun wird, fo ift eine Erhöhung ber Musgaben mehr als wahricheinlich. Denn nach be: Unficht ber Republitaner find die Thaten bes Milliarbentongreffes vom Polt nachträglich mit Begeifterung gutge= beifen morben, und bie Bahler tonnen es nicht genug bebauern, bag fie Diefelben in ber erften Mufrallung mißbilligten. Laft fich nun auch ber McRinley'iche Zarif nicht gleich wieber in's Leben rufen, fo latt jich boch wenigstens die "Freigebigteit" mieberholen, durch die fich ber legte republis tanifche Rongreß fo rühmlich hervorgethan hat. Das Gelb muß unter bie Leute gebracht merben.

Bor allen Dingen will man "libera

Tere" Bewilligungen für angebl ch: Tluß= und Dafenberbefferungen ma In ben guten alten republitani ichen Zeiten pflegte ber Rongreg ungezählte Millionen für bie Schiffbarmachung bon Bafferläufen auszumerfen, auf benen noch fein Mepfeltabn fchwimmen tonnte, ober Safen gu bertiefen, bie ber Unberftanb bes Laien nur für Frofchteiche hielt. Jeber Bolispertreter entbedte in "feinem" Begirt einen Bach ober Sumpf, ber gipa: teiner Rarte bergeichnet war, aber fich recht gut bagu eignete, gum Rugen ber Rontrattoren "berbeffert" ju werben. Dann fagte ein Abgeordneter jum andern: "Wen's für meinen Stunt Creet ftimmft, fo ftimme ich für Deinen Frog Bond", und bet Danbel wurde auf ber Stelle abgefchloffen. Diefes "Stammerollen" führte jur Berichwenbung fo ungeheurer Summen, bag bie Bermaltung folieglich Bermahrung ein= legen ju muffen glaubte. Alls ibre

Mahnungen nichts halfen, weigerte fie jid, bas gange Gelb auszugeben, bas hr für Fluß= und Safenverbefferun= gen gur Berfügung geftellt worben war. Gie fammelte Ueberfcuffe, beren Borhandenfein Die Boltevertreter endlich boch zwang, mit ben Reubewilligungen fparfamer umzugehen. Dann tam eine in allen 3weigen bemotrati= de Regierung, welche boch wenigftens theilweise Die Bersprechungen einlofen mußte, welche Die bemotratische Bartei ben Steuerzahlern gemacht hatte. Die Gluß= und Safenbewilligungen bes egten Rongreffes maren berhältniß=

naßig bescheiden. Run aber foll mit ber "falfchen Sparfamteit" wieder aufgeräumt mer-Im Schagamte befinden fich \$175,000,000 mehr, als jur Beftrei= tung ber laufenden Musgaben erforberlich find, und diefer "leberschuß"

wird durch ben Ertrag ber neuesten Unleihe auf \$275,000,000 erhöht merben. Soll biefes Beibengeld mußig baliegen? Bohl haben die republita nifden "Führer" behauptet, bag bas Schahamt noch viel größere Summen bem Bertehr entziehen follte, um Die "endlose Rette" zu brechen, aber auf solche "Theorien" laffen fich die "prattischen" republitanischen Staatsman= ner nicht ein. Lettere find vielmehr davon überzeugt, daß es für einen Bolfspertreter fein befferes Mittel aibt, sich popular zu machen, als bie Durchfetung einer recht großen Beldbewilligung für feinen Rongregbegirt. Mle Bauunternehmer, Lieferanten und Arbeiter, Die an einem fetten Bunbesjob einen ehrlichen Grofchen ver-Dienen, find natürlich bem Manne bantbar, ber ihnen Diefe Belegenheit verschafft hat. Bon ber Bahrungs= und Bollfrage berfteben Die Ronftituenten bedeutend weniger, als bon ben Dollars und Cents, die ihnen thatfächlich in die Sand gebruckt werden. Allerdings find die freien ameritanis ichen Burger nicht gu taufen, indeffen glauben fie an ben Sat, bag eine Sand bie andere mafchen, und ein Ubgeord neter, ber feinen Bablern Brot beforat, für feine Bemühungen auch Un erfennung ernten follte. Darum wird ber Tluß= und Safenausichuß freige:

jeher gang auffallend berhatichelt hat. Die europäischen Finangminifter, benen jedes Defigit unendliche Ropfschmerzen verursacht, mogen fich bar über wundern, bag in einer Republi Die unmittelbaren Bertreter bes Bol ies in gang leichtfinniger Beife Die Musgaben erhöhen wollen, mahrend gleich eitig bie nationalfchulben bermebrt merben muffen. Ihnen wird ermibert werben, bag bie "hilfsquellen" ber Ber. Staaten unerschöpflich find, und folglich in gang berrudter Beife barauf los gewirthichaftet merben barf. Mer hame's, mer tonne's und

bige Bewilligungen empfehlen, und

feine Brunde werben bom Rongreffe

gebührend gewürdigt werben. Daß

bas Defigit in ben Ginnahmen gang

bon felbft wieder berichwindet, bafit

wird foon die gutige Borfehung for

gen, welche Die Ber. Staaten ja bo.

#### Bauernbunde und ihre Gefahren

mer thun's.

Die unlängft in Bartford abgehaltene Jahrescerfammlung bes Farmer= bundes bon Connecticut (Conne ticut State Grange) mar von nicht meniger als 141 Lotalberbanben, mit gufam= men 12,000 Mitgliedern, beschickt. Da erma 75 Prozent ber Bevöllerung Connecticuts in Stadten und Fabrit= orten wohnen, und die Bevolferung überwiegend ber gewerblichen und in-Duftriellen Rlaffe angehört, fo ift aus jenen Bahlen erfichtlich, bag biefer Farmerbund eine außerorbentliche Berbreitung im Staate gefunden hat. In der That gibt es heute in Connecticut taum ein landliches Townfbip, bas nicht feinen Bauernverein (local grange) befäße. Das Mufbluhen be: "Grange" ift bemertenswerth. Jahre 1882 gab es nur einen Lotal beiband, im Sahre 1885 maren beren 16. bas Sahr 1887 fab fchen 55, und um bas Jahr 1889 mar die Bahl icon auf 91 angewachfen mit einer burch= idnittlichen Mitgliebergahl bon 72, jeitbem ift biefer Durchichnitt weiter

auf 85 geftiegen. Sand in Sand mit diefem Aufbluben ber "Granger"=Berbindung ging ber Rudgang ber Farmer-Liga, Die bor einer Reihe von Jahren gegrunde: wurde, und barin ift eine Lehre bon allgemeinem Berthe enthalten. Die alte Farmersliga ftrebte hauptfächlich politifd,en Bielen nach, und baran ging fie gu Grunde, mabrend ber neue Bauernbund bon Anfang an foiglich barauf bedacht mar, fich die "Boliti ter" fern gu balfen und politifche ffragen nicht auftommen gu laffen. Dan barf mohl fagen, bag barin bas Begeimnig feines Erfolges gu fuchen ift. Der Berfall ber "Liga" und bas Muf bluben der "Grange" in Connecticut ift eine neue Bestätigung ber Lehre, daß die Politit ben eigentlichen Beftrebungen großer Intereffenverbanbe immer nur icablich ift, inbem fie nach Schmarogerart gar balb alles überwuchert. Das haben neben Farmerverbanden, auch große Arbeiterorganifationen icon fo oft am eigenen Leibe erfahren, bag man wohl glauben follte, fie batten ben Ginn ber

Lehre erfaßt. Roch zu anbern Betrachtungen führt bas ftarte Mufbluben ber "Grange" .leber bas Wirfen bes Bauernverban-Des von Connecticut wird mitgetheilt, daß feinem Ginfluß eine bedeutenbe Befferung ber Stimmung und bes gefelligen Lebens ber Farmer juguichreiben ift. Die Grunbung ber "Grange" fiel in bie fchlimmfte Beit bes Connecticuter Bauernftanbes. Der Bobenreichthum bes jungen Weitens brobte ben gangen Often ju über-ichmemmen und bie Arbeit ber Farmer Neu Englands gewinnlos gu ma= chen, - bie bortigen Farmer faben ber Butunft muthlos entgegen. Doch ber Berband brachte bie Tarmer naber gufammen, pflegte bie Befelligfeit unter ben Mitgliebern, rief alte gefellichaftliche Brauche in's Leben gurud, verbreitete beffere Renntnig ber Lage, ger: ftreute übertriebene Befürchtungn, und wedte burch all' bas regere Thatigteit, neuen Muth und neue Soffensfreu-Digfeit. Man grundete - theils mit, theils ohne Erfolg - tooperative Gefellichaften jum Untquf bon Baaren für ben Farmbetrieb ober für ben Berbrauch und gum Berfauf ber Brobufte und grundete (1887) eine gegenfeitige Beuer berficherungsgefellichaft, Die gute Erfolge aufzuweisen hat. Alles bas ift erfreulich, und man fann auf ben angedeuteten Wegen ben Farmern meis terhin nur guten Erfolg munichen aber - bas Bilb hat auch feine Schattenfeite. Die Farmer haben im - mobil misoerstandenen Gigenintereffe nicht immer auf ber Seite bes Fortichritts gestanben. Sie haben fich jum Beifpiel bem Bejege, welches Die zwangsweise Tuber tulinimpfung allen Milch= und Bucht= viehs verfügte, wiberfett, - und gmar erfolgreich - und fie haben bereits bei verichiebenen anbern Gelegenheiten etnen ichlimmen Ginfluß auf Die ftaatliche Gefengebung ausgeübt. Mit ber Macht ift eben auch hier die Luft gum herrichen getommen, und bas weitere Erftarten ber "Grange" muß bereits mit ichweren Beforgniffen beobachtet merben.

In ber That liegt in bem großen Erftarten folder Bauernbunde nicht nur für Connecticut, fondern auch für andere Staaten, eine große Befahr. Die Gefetgebungen fegen fich gum großen Theil aus Leuten gufammen, Die bon ber Landbevölferung und beren Stimmen abgangen, und ba mag leicht die große Macht ber "Granges jum Erlaffe agrarifcher Gefete, Die bem Lande arogen Schaben bringen muß= ten, migbraucht werden. Bu ber-wundern ware bas nicht. Bas bem Ginen recht, ift bem Undern billig. Die Farmer tonnten nicht mit Unrecht ba= rauf hinweifen, baß fie lange genug ju Bunften einer andern - weit fleinere. -Rlaffe burch Gefetgebung benachthei ligt murben, und gur Entichuldigung anführen, baß fie nur Gleiches mit Bleichem bergelten, wenn fie in ber Musnügung ihrer Macht einzig barauf aus find, fich augenblidliche Bor= theile gu fichern, unbefummert um bas Bohl des Gangen und bie fpateren nothwendigermeife verberblichen -Folgen. Ugrarifche Befeggebung mit hren Bounties u.f.w. mare nur bas natürliche Rind ber republifanifchen

#### Blumper Stimmenfang.

Wirthschaftspolitit.

Recht häufig haben boch die Mel= bungen bes Telegraphen einen tomichen Beigeschmad. Go murbe fürglich aus San Francisco bon einer "neuartigen" Ladung eines englischen Schiffes berichtet, und bie "neuartige" Labung entpuppte fich als ein Poften ven 50,000 Pfund californischen Sopfens! Bur Grffarung murbe Sin= jugefügt, bag Californien mehr So-

pfen erzeuge, als es verwenden tonne. Dem Rorrefpondenten, ber bie Rachricht schickte, wird vie Ausfuhr ameri= tamifchen Sopfens mobl etwas Reues gewesen fein, und er mag vielleicht ftaunen, wenn er erfährt, daß auch bier Ben Ufiba wieber einmal recht hatte mit seinem: Mues ift schon dagewe= Die Musfuhr ameritanischen Sopfens war allerbings "ichon ba", und zwar "gang bebeutend". Seit Nahren wurden auch icon aus San Francisco große Boften Sopfen ausgeführt, und noch weit größer ift die Musfuhr über Idem Dort. Im Sabre 1894 ftellte fich bie gefammte Sopfen= ausfuhr unferes Canbes auf 17,472. 975 Bfund, und legtes Jahr murben noch etwa 55,000 Pfund mehr ber= fandt - neun Behntel bes Gangen nach England.

Gegenüber eines fo großen, feit Jahren bestehenden Musfuhrgeschäftes ben Berfandt bon 50,000 Bfund etmas Neues gu nennen, ericeint bumm und läßt barauf ichliegen, bag ber Abfen= ber ber nachricht febr fcblecht unter= richtet ift. Uber es gibt eine Entfculdigung für ben Mann.

Er weiß jebenfalls, baß Sopfen gu ben am beften - burch einen boben Ginfuhrgoll - beschütten Bobenprobutten gehört, umb bag neuerbings bon ben Sopfenbauern eine Erhöhung Diefes "Schutzolles" berlangt wirb. Er wird in ben berichiebenen Bolltabellen nachgefeben und gefunden baben, daß mach bem Zollgefet von 1883 die ameritanischen Sopfenbauern burch einen Boll bon 8 Cents bas Pfunb auf ausländischen Sopfen beidutt wurden, bag DeRinlen Diefen Bollfas auf 15 Cents bas Pfund erhöhle, und bağ bas Bollgefet von 1894 wiederum auf 8 Cents herabging. Er hörte und las, bag die hopfenbauern bes Ditens und ber Pacific-Staaten letteren Schut für ungenugend erflärten, und baß fie bie Rudtehr jum DoRinlen's ichen Bollfat forbern. Er hat fich mohl auch über bie lettjährigen Do pfenpreife erfundigt, und gefunden, bag ein fester Boll bon 8 Centa bas Bfund einem Berthaufchlag von 40 bis 50 Prozent gleichtommt, mahrent ber MoRinben'sche Boll von 15 Cents das Pfund, infolge ber bamals herrichenben bebeutend boberen Preife, nur einem Werthzoll bon etwa 26 Prozent gleichtam. Es ift nicht Jebermanns Sache, Die Musfuhr= und Ginfuhrperzeichniffe gu ftubiren, und jener Rorrepordent mochte angesichts der Thatfache, baß bie biefigen Sopfenbauern einen Boll, ber ben auslandifchen Sopfen um 40 bis 50 Prozent vertheuert, für micht genügend erflärten, um bem ameritanischen Sopfen ben hiefigen Martt ju fichern, Die Musfuhr ameritanischen Sopfens gar nicht für möglich halten. Es mochte ihm nicht einleuchten, wie ameritanischer

Hopfen ohne jeden Schutz und jogat

unter ber Debrbelaftung burch Fracht

foften im Muslande, im offenen Bett-

bewerb mit bem Probutte Deutich lande und anderer Sopfen bauenben Lander, vertauft merben tann. Die Sopfenbauern felbft menden mohl gum großen Theile nicht wiffen, bag ame rifanischer Sopfen einen gang bebeutenden Musfuhrartitel unferes Lanbes bilbet, und nur ben Ginflufterungen republitanifder und raubgollneri icher Demagogen folgen, wenn fie höheren Bollichut verlangen, "bamit fie in Bufunft beffere Breife ergielen tonnen". Bas foll und mas tann boberer Bollichut nüten, wenn - wie bas icon feit Jahren ber Fall ift für bie Salfte ber gangen Sopfenernte ber Ber. Staaten im Muslande Abjat gefunden merden muß? Es wird allerdings noch bohmifcher Sopfen importirt, aber wenn ein Zollwall von mehr als 40 Prozent nicht genügte, ihn fern gu halten, bann wird burch die Erhöhung bes Bolls bas auch nicht erreicht werben. Rene Urt Sopfen ift eben für gemiffe Biere nothwendig und wir haben hierzulande feinen Erjag bafür. Für bas Jahr 1894 ftellte fich biefe Ginfuhr von Sopfen auf 828,022 (Musfuhr 17, 472,975 Pfo.) und lettes Jahr betrug fie 3,133,664 Bfund (Musfuhr 17, 523,388). Die bebeutenbe Bunahma ift nicht auf Die Bollermäßigung, Die, wie angeführt, eine verhaltnigmäßige Erhöhung war, jurudguführen. fon= bern auf bie ichlechte Qualität bes bie= figen Produtts, das für bestimmte 3mede allein taum zu verwenden mar. Aber auch wenn im letten Jahre fein Bfund Sopfen importirt und ftatt ber eingeführten 3.133,664 Bfund ein beimifcher Sopfen berbraucht worben mare, felbit bann hatte immer noch für 14,400,000 Bfund Abfat im Muslande gefunden werden muf-

Solange die Salfte besprodutts in's Musland geben muß, ift es gang unmöglich, burch Bollgefege ben Breis bes Sopfens ju erhöhen, es fei benn, baß es gelänge, auch auf biefem Bebiete einen großen "Truft" gu bilben, und burch eine folche Bereinigung bas ameritanische Bolt - bas Ausland murbe immer gu feinen eigenen Breifen taufen - jur Abgabe von Behnten ju gloingen. Aber bas burfte felbit bem erfolgreichsten Truftgrunder unmöglich fein. Die Demagogen, Die ben Farmern in bie Ohren blafen und ihnen borreben, bag ber niedrige Sopfenpreis auf die Bollerniedrigung gurudguführen und nur bon einer neuen Zollerhöhung eine Preisfteigerung gu erwarten fei, wiffen bas fehr Sie miffen, daß fie lügen, aber fie benten nach befanntem Mufter: Der 3weck beiligt bas Mittel, umb ber Stimmenfang ift ihr Ziel.

#### Lofalberian

#### Gine Ueberraidung.

Wie für fran Cibbits das Drama erft nach Schluß der Vorstellung begann.

Frant I. Tibbits, ber Rangirmeis fter ber Late Chore-Bahn, wohnte bis geftern mit feiner Frau, feiner Schwiecermutter, feiner fechstebniahrigen Schwägerin Ebna und zwei weiblichen Roftgangern in bem Saufe Rr. 2314 Wentworth Abenue. Geftern bejuch= ten Frau Tibbits und ihre Mutter ei= ne Nachmittagsborftellung in einem Theater ber unteren Stadt. 2118 bie beiben Damen nach Saufe gurudtehr= ien, ermartete fie bort eine lleberr. ichung, welche an bramatifcher Birtung bie eben gefehene Borftellung weit übertraf. Die Wohnung war nämlich leer, ausgeräumt bis auf bas lette Stud bes Sausraths. Teppiche, Bilber, Möbel - Alles mar fort. Und es handelte fich nicht etwa um die Ur= beit von Dieben. Rangirmeifter Tib bits felber hatte bie Sache arrangirt. Er war mit Sad und Bad burchge brannt, und gwar in Begleitung feiner jungen Schwägerin. Im Bureau ber Bahn erfuhr bie verlaffene Gattin, baß ihr Gemahl einen gehntägigen Urlaub genommen hat. Wie bie Berbaltniffe liegen, burfte ber Mann auch nach Ab= lauf biefer gehn Tage fchwerfich gu= rudtommen. Die Mutter ber Frau Tibbits ermirtte beute gegen ihren Schwiegerfohn einen Berhaftsbefehl wegen Entführung ber minberjährigen

Couler von Broant & Strattons Bufineh College: 315 Babaib Mbe., erhalten gute Stellungen.

#### 29ill gefdieben fein.

Die befannte Theater = Sangerin Marie Auguste Amberg, welche unter bem Buhnennamen Marie Augufte En gel aufzutreben pflegt, hat im biefigen Rreisgericht eine Chefcheidungstlage gegen ihren Batten, ben Theaterunternehmer Buftab M. Amberg, anhangig gemacht. In ber umfangreichen Rla geschrift wird ausgeführt, baß bie Che am 9. Mai 1889 in New Yorf geichloffen murbe. Rlagerin will fpater entbedt haben, daß ihr Gatte fich bereits im Jahre 1867 unter bem Ramen Buftab Amfelberg berheirathet haite und fünf Sahre fpater, ohne von feiwer Frau geschieben gu fein, eine neue Che eingegangen war. Diefem Chebunde, ber im Jahre 1886 auf Beran laffung ber Frau burch bas Obergericht in Rem Port aufgelöft murbe, iollen brei Rinber entfproffen fein. Die Rinber murben bamals ber Mutter gugefprochen. Much bie erfte Frau erwirfte bald barauf im Rreisgericht bon Coof County wegen ebelicher Untreue ihres Batien ein Scheibungsbe-

Frau Umberg ihrerfeits erhebt jett gegon ben herrn Theaterunternehmer allerlei fomerwiegende Unflagen. Derfelbe foll nicht allein bie eheliche Treue gebrochen, fonbein auch mit bem Belbe feiner Frau in berfchwenderiicher Beise gewirthschaftet, fie in ihrer Rumftlaufbahn behindert und gu wieberhoften Malen fogar forperlich mif: hanibelt haben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpon.

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Meubildung des Tentralperbands der Drude rei-Bewerfe.

bon bevollmächtigten Bertretern ber verichiedenen Druderei-Gewertichaften ftatt. Es murbe in berfelben Die und Julius Cappansti.

Das Berfaffungstomite verfammelt fich am 5. Februar im Bureau bon R. D. Samper, Mr. 57 Bafbington Str. Die nächfte Berfammlung bes neuen Bentralrathes findet am 20. Februar tatt. Die Mitgliederzahl bes neuen Bentralberbandes wird auf nabegu 5000 geschätt, Die Schriftfeger allein gablen ungefähr 3000 Mann.

Der Schleswig-Bolfteiner Ganger: bund erwählte in feiner letten Generalberfammlung bie folgenden Beamten: Brafibent, Chas. Schroeber, einstimmig per Attlamation wieber er

Bige=Brafibent, Sugo Siewertfen. Sefretar, Beter Bog. Finangfefretar, S. Boettcher. Schatmeifter, 28m. Schroeber. Archivar, Frig Rahn. hilfs-Archivar, 2m. Wintel. Bummel=Braffbent, A. Beterfen. Bummel=Schatzmeifter, F. Schue=

Bummel=Sefretar, U. Bennfings.

In ber bor Rurgem abgehaltenen jährlichen General-Berfammlung bes Schweiger Mannerchores murben folgende Beamte gewählt:

Bige-Braffbent, Guftav Febr. Gefretar, Xaber Wallert. Finang-Sefretar, Albert Sprunger. Schatzmeifter, Carl Magmann. Archivar, Reinholb Riefer. Erfahmanner: 3. 2. Schneller,

Franz Gngar.

tung, seine sich beständig mehrenden Verkäufe wunderbaren und unerreichten Heilungen zu bewerkstelligen. Die Zusammensetzung, das Verhältniss und der Prozess bei Bereitung von Hood's Sarsaparilla sind anderen Medizinen unbekannt und machen Hood's Sarsaparilla zu

#### besonderen Arzenei

Es heilt eine grosse Anzahl Krankheiten in Folge seiner Macht als Blutreiniger. Es wirkt direkt und positiv auf's Blut und das Blut erreicht jeden Winkel des menschlichen Körper Systems. Auf Auf diese Weise kommen alle Nerven, Muskeln, Knochen und Gewebe unter den wohlthätigen Einfluss von

# Sarsaparilla

Hood's Pillen heilen Leberleiden; leicht zu nehmen, leichte Wirkung. 25c.

# Aroßer Preis-Niaskenball

- arrangirt bon ben -Ber. Schweizer-Bereinen

CHICAGOS Samftag, den 1. Rebruar '96, Brands Halle, Clarf und Grie Str.

Saal-Tidets 50e. Gallerie-Tidets 25c. Gruppen-Preife: Einzel-Preife: Breis. \$15
Breis. \$10
Breis. \$10
Breis. \$8
Romiichfie Maste. \$3 Rur Grupben bon mindeftens 7 Berfonen werben berudfichtigt.

## Siebeuter großer Mastenball veranstaltet von ber Florina Loge Ro. 595, R. & L. of S., in Bendels Salle, 1504—1506 Milwantee Abe.; Camstag Abend, 1. Februar

Sebammenichule. Das einzige vom Staate Iftinois intorporirte Chicage College of Midwifery unb Brivat-Entbindungs: Unftalt eröffnet fem 25. Semefter am zweiten Mittwod im Februar d. 3 .- Raberes bei

Dr. SCHEUERMANN. (Man foreibe um Birfulare.) 191 G. Rorth Ave

#### ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weißeres, reineres, wohlichmeitenderes und mehr Brod als jedes Andere. Garter Datota Beigen Abjolut zuberläffig. Bei handlern. 20mmil pergeftellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN,



für obige Maschine, mit fieben Soublaben, allen Apparit und 5-jähriger Sarantie. Retail-Office Gibribge B 275 Wabash Av.

\$20

In bem Lotale Rr. 121 Fifth Abenue fand geftern unter bem Borfit bon Baul 3. Maas eine Berfammlung Reubilbung eines Bentralberbanbes biefer Fachvereine vollzogen, und bie Beamtenwahl ber neuen Organifation ergab folgendes Refultat: Brafibent, Edward C. Reljon, Buchbinder; Bige= Brafibent, Frau Mollie McRamara, Sefterin; Rorrefpondent und Brototollführer, R. D. Saipper, Druder; Rechnungsführer und Schammeifter, John Rog, Buchbinder; Ordnungs-huter, B. M. Lavin, Buchbinder; Romite für Musarbeitung ber Berfaj= fung - John F. Donobue, Stereo= typeur; I. J. Solon, Buchbinder; F. I. Spriggs und Eric Elm, Schriftfeber; R. D. Samper, Druder; Romite für Mitgliedichaft - F. S. Siggins, Druder; Frant Bed und Julius Thiele, Schriftseber; Romite für Schut: marten - B. A. Lavin, Frant Bed

#### Mus Bereinsfreifen.

mählt.

Die meiften biefer Beamten wurden einstimmig per Atklamation wieder er=

Braffdent, Jacob Mang.

Dirigent, henry von Opben.

Brat: Beringe, Roll: Mops,

fowie ein vollftanbiges Lager feinfter DELIKATESSEN

M. Wolff & Sons,

#### Todes-Mngeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß imiere geliebte Mutter, Tochter und Schwelter Mnalie Crous am Mittwoch, ben 29. 36mar, im Miter von 32 gabren, 10 Menoten und Kagen gestorben ist. Beerbigung am Saustag, ben 1. Februar, nur 2 Uhr Nachmitrag, bom Trauerbunie, 889-39. Str., nach Oafwoods.
Anna Grous, Willie Grous, Emsmus Grous, Rider.
Senrietta Michalsti, Mutter.
30 hann Michalsti, Nater.
Tobanu Michalsti, Nater.
Emil Michalsti, Nater.
Emil Michalsti, Rurl Michalstt,
Maria Wendt, Peldwister.

Siermit fpreche ich ben Mitgliebern bes Unter-tütungs Bereins von Arnolsville, melder in Effes palle, 1143 63. Str., jeine Berjammtangen abhalt, für bie Unterfülgung bei ber Beerbigung meines jo plöpfich babingeichiebenen Mannes ab einrich Deinter meinen berglichften Danf aus. Marie Rinter nebft Kindern, 1147 61. Str.

Mordseite Curn-Halle,

Eintritt 50 Ets. Die Perfon. Rur boll Malfirte haben Gintritt in ben Saal por 12 Uhr. iffe

am Camftag, Den 1. Februar 1896, n ber Arbeiter-Dalle, 12. & Baller Str. Tidets 23 Gents @ Berion.

California-, Dhio-, Rhein-, Mofelund Schweiger-Weine. 3metidenwaffer, Stirfdwaffer, Gentiane und Sognac. CHAS. BILLETER'S

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Offen Samflag Abend bis 10:30.

# Ein wunderbarer Kleider-Verkauf!



Um Camftag wird bie Conne über Die großartigfte Rleiber-Offerte aufgeben, Die Chicago feit vielen Jahren gefeben bat eine Gelegenheit fo verschieden-fo boch erhaben in jeder Sinficht über die gewöhnlichen Spezial-Bertaufe - daß fogar jeder Bergleich ausgeschloffen ift.

The hubs feinfle \$18, \$20 und \$25 Angüge-The Jubs feinfte 518, 520 und 525 Nebergieber

Gine riefige Partie bon faft 2000 Rleidungeftuden - einfolieglich ber hochfeinften fertigen Rleiber, bie Amerita erzeugt hat-werben Shnen offerirt am Samftag -Auswahl zu....

Ungewöhnliche Umftande — haben diese ungewöhnlich große Berabsetzung veranlaßt-seien Sie weise und ergreifen Sie biese Belegenheit-denn Derfaufe tommen und Derfaufe geben -aber es wird viele Monate dauern, bis Ihnen ein anderer Bargain von gleicher Gute geboten wird.

#### \$12 Anjuge und Mebergieher,

Camftag für

Dier ift eine Partie bon 500 Rleibungsftuden, welde Samitag 3 unter bem regularen Breis bertauft werben-nicht weil fie Tehler haben-ba fie ebenfo berfett find wie irgend ein \$12 Angug in ber Ctabt, fonbern einfach, weil bon ben jeweiligen Muftern nur noch einige wenige übrig geblieben find-es liegt uns biel barau, mit allen fleinen Partien au raumen

\$7.50 | \$9 und \$10 Manner: Sojen für . . . . .

> Der halbjahrliche Ausvertauf von feinften Mannerhofen wird obne Sweifel am Samftag in bem größten Sofengefcaft. welches jemale in einem eingigen Tage in unferem Laben gemacht murbe. feinen Sobevuntt erreichen. Das Publitum weiß, bag bie \$9 und \$10 Gofen in gub ben nach Mag gemachten \$14 und \$15 Waaren gleichtommen und gu \$5 ficherlich ben bemerfenswertheiten Bargain

#### Verschiedene Hundert Paar reguläre \$3.50 und \$4 ganzwollene Männerhofen—

Ein großer Ansverfauf von einzelnen Baaren und fleinen Bartien - \$2.00

#### 3n des Schuh-Departement— Für Camftag -

Drei riefige Bargain:Bartien-

Bartie Ro. 1-1,000 Baar Manner Rorf Cohlen-Schuhe-mit Roger. Bale und einfachen Spigen-bas feinfte frang. Ralbleber - handgenabt - \$4. \$5 und \$6 Qualitäten-für Samftag heruntergeschniten auf

Bartie Ro. 2—400 Baar feine Mann re-Binterfduhe— Einige Korffohlen-einige engiliche Emaille und einige in drei dis vier anderen Sorten-alles regulare 83 und 84 Schube — in welchen das Größen-Affortiment nicht bollftändig ift-um zu räumen—Samftag. Partie Ro. 3—Ralblederne Eduhe für Rnaben — mit ertra schweren Sohlen für den Binter—fpig oder fitumof — Nummern bon 11 bis 2 — auch 2½ bis 5½— \$1.65 bollfommen \$2.50 werth—Spezial-Preis.

#### Soeben angefommen:

Bismard Beringe, Samburger Budlinge

Bommeriche Ganfebrufte,

## 47 und 49 FIFTH AVE.

#### Todes-Minteige.

Preunden und Befannten bie traurige Radricht, bab unfere biebe Mutter Saphia Zaige im Mier von 72 Ibbren und 10 Monaten feilg im herrn entschloften ift. Die Berbigung findet fatt am Samfag Rachmitrag um 2 Uhr, vom Trauerbaufe, 145 Sheffield Ave., nach Munders Richbof.
bit Die tiefbetriften hinterbliebenen.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geiiebte Tochter Mart ba Bebermeifter im Alter von 15 Jahren, 6 Monaten
und F Azgen om 29 Januar 1890, um 10 Uhr boMin. Morgens, jauft im herrn entichlafen ift. Die Beredigung finder fact am 1. Februar vom Tenutebaure, 3943 Armour Ave., nach Cafwood lum film Theilnahme bitten die betrübten hinterbiedenen.
Au gunt e Bebermei fter, Mutter nebit Geichwiftern.

Geftorben: Johann Dit, im Alter wo. 62 Jahren, am 30 Januar. Begrabnig findet ftat am Sonntra, ben 2. Februar, Borm, nan 10 Uhr mom Trauerdaufe, 4918 Dreger Str., nach bem Et Bonifoginb-Rirchof. Die trauernde Gattin nedt Rindern.

## Dantjagung.

# Broke Masken-Ball Senefelder Liederkrans

Samflag, den 1. Sebruar 1896.

#### großer Preis-Maskenball Einheit-Stamm Ro. 214 U.O.R.M.

Beinhandlung, Campic . Room, 47 Dearborn Ct., sm. Raubetob n. Bafe Et. Braden

# Befanntmachung!

Chicago and South Side Rapid Transit R. R. Co. Grfte Morigage Bond-Inhaber.

Dall unterzeichnete Romite ber Inhaber bon Grite The Northern Trust Company, bon Chicago. Truftee. bis jum 15. Februar It 96 einstatitellich bertangert worden ift. Mehr als zwei Brittel der Bonds find bei ber Rorthern Truft Combany bevontrt worden.

Bhron R. Emith, Lyman J. Sage, W. C. Claughter, Seorge Chneider, Billiam Pienming, Channen J. Blaix, Loslie Carter,

## Chicago, ben 15. Januar 1896. 2Sint

Du glüdlich fein? Bunfa'ft Du eine Bufunft mit wenig Arbeit und Corgent Schriche Dich ter beutiden Germania Colonie in California bem gelobten Lanbe Amerifa's an - mit Con, Plumen, Sonnenicein und Geinnbeit. Obitonb ge \$49.00 ben Ader. Rur 10 bis 20 Rafer notig eine Familte gu

Cefretar Mar Aprinm, 693 Burling Str. Romm' ju den Berfammlingen jeben Dogneritag, (bis jum 18. Bars), Abends & Uhr, in bem Zimmer ber beutiden Geiellicaft, 49 va Galle Stt.

# A. Boenert & Co., 92 LA SALLE STR. Baffagier-Beforderung

fber hamburg, Bremen, Autwerpen, Rotters bam, Amiterdam, havre, Baris, Couthamps ton, London 1c. 3m faifert. Deutfden und Defferr. Ronjulate ng.

Deffentliches Rotarial. Erbichafts = Einzichungen Epezialität. Kaiferlich Deulsche Reichspoll

Boft: und Gelb: Gendungen 8mal möchentlich Deutsche Münglorten ge- und verkauft. Dan beachte ben alten mobibefannten Blab: 92 La Salle Str.

## D. DEUTSCHES HEGHTSBUREAU

Erbschafts-, Militür- und Prozeffachen, ALBERT MAY, Bentiace Sefretar bes Sonful Stiffens. Anafunft frei.

62 S. CLARK STR., ber mohitefannte alte Bantplay C. B. RICHARD & CO.,



Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

Bu ber Frage ber Abschaffung ber forperlichen Buchtigung, bie gegenwars tig in Rugland lebhaft erörtert wird, hat nun auch Graf Leo Tolftot bas Mort ergriffen. Gein mit ber Ueber= fchrift "Schanblich!" in einer ber letten Rummern ber "Birfch. Wjed." er ichienener Artitel gegen bie forperliche Buchtigung hat im Lager ber ruffi= ichen Knutenfreunde eine mahre Befturzung herborgerufen. Tolftoi ichreibt in bem Artifel:

"Shandlich !"

In den zwanziger Jahren beschloffen die Offiziere bes Gemistow'ichen Regiments, die Blüthe ber bamaligen Jugend, aus beren Mitte bie fpateren Defrabiften berborgingen, in ihrem Regiment bie Rorperftrafe nicht anguwenden, und ungeachtet ber bamaligen ftrengen Forberungen bes Frontbien= ftes blieb bas Regiment auch ohne Un= wendung der Rorperftrafe ein Mufter: regiment. Und fünfundfiebgig Jahre bergingen und bie Entel biefer Dan= ner figen als Stänbevorfteber in allen Dörfern bes Reiches und beschliegen rubig barüber, ob biefer ober jener ers wachfene Menfch, ber häufig Familien= bater, manchmal fogar Großbater ift, geprügelt werben und wie viel Ruthenhiebe er betommen foll. Die Manner ber awangiger Sahre bielten bie Rörperftrafe für schimpflich und bers mochten, fie im Militarbienfte, mo fie als nothwendig galt, zu beseitigen; bie Manner unferer Beit wenden fie ruhig nicht gegen Soldaten, sonbern gegen einen gangen Stanb bes ruffi: chen Bolfes an. Offenbar hat fich in ber fogenannten höheren ruffifchen Ge= fellicaft ein furchtbarer Umschwung bollzogen... Während bie höheren Rlaffen fo verrobien und sittlich berab= famen, daß fie Gefete über Buchti= gung ichufen und biefe Strafe ruhig anwenben, erfolgte im Bauernftanbe eine folche Bebung bes geiftigen und fittlichen Niveaus, daß die Anwendung ber Rorperftrafe biefem Stanbe nicht nur als eine phyfifche, fonbern auch als eine moralifche Marter ericheint. Und bie wenigen Menschen, die an ber Spite zu schreiten meinen, bitten nun ehrfurchtsvoll und böllig ernft barum, bag erwachfene Ruffen meniger ge-Buchtigt werben follen, weil die Mergte finden, daß es ber Befundheit nicht forderlich fei. Rann man aber fo bit= ten? Bur Befeitigung biefer Abicheu erregenben Strafe, eines Ueberbleib= fels ber Barbarei, fann man boch nicht politisch mit Hygiene, Schulbildung ober bem Manifofte anfangen! Um solche Dinge wird nicht ehrfurchtsvoll gebeten. Golde Dinge muffen nur in ihrer gangen Säglichkeit und Abscheulichteit hingestellt werben. Und bas muß gefchehen, weil biefe Dinge uns alle befleden, bie wir in bem Staate leben, wo fie geschehen.

#### Tingeltangel-Patriotismus.

Tingeltangel-Patriotismus ift immer ein schlechtes Zeichen für bie Sefundheit ber Boltsfeele. Bisher hat Frantreich bas Borrecht befeffen, ben Rult ber nationalen Flagge in bie Singfpielhallen hinabaugiehen. Best fceint England, fo fchreibt man aus London, ber britten Republit ben Ruhm auf biefem Felbe ftreitig machen zu wollen. Bezeichnend ift, bag bie "patriotische Bewegung" in ben Londoner Tingeltangeln, Die in einer Befdimpfung Deutschlands und bes beutschen Raifers gipfeln, von einem mafchechten Dantee ausgegangen ift, ber in ber augenblidlich in England wütbenden Maffenbofterie ein treffli= ches Mittel, feine Tafchen au füllen, erblidte. Geitbem ift auch ber neuer= mannte Poeta laureatus Alfred Auftin mit feinem erften offigiell=poeti= ichen Erguß in ber "Alhambra" erfchienen, wo fonft leichtgeschurzte Balleteufen Beingymnaftit treiben. Schabe um ben guten herrn Muftin! Die älteften Gangerinnen, Die fonft icon gar nicht mehr "ziehen", erfcheinen un= ter der Berkleidung von Matrofen oder als Solbaten ber Jameson'schen Trup= pe, webeln ein wenig mit ber Flagge, fingen, bag, wenn alles ichief geht, fie noch ba find, um bas Baterland gu retten, und bas burch Whisty, Rotot= tenparfums. und Patriotismus gerührte Bublifum lohnt mit bonnern= bem Beifall, mit bem es bei ben Um= ftanben beffer angebakten Bortragen gefargt hatte. Man bermag fich bei folden Unläffen nicht ben Gebanten aus bem Ropfe zu schlagen, baß bie Seele eines Bolfes boch recht frant fein muß, wenn es fich bon Romodian: ten in Tingeltangellaune überhaupt bon ben beiligften Gutern einer Ration etwas vorplarren läßt.

#### Berline Rechteanwälte.

Die Bahl ber in Berlin mohnenben Rechtsanwälte betrug am 1. Januar b. 3. 664. Davon find 536 beim Landgericht I, 62 beim Landgericht II und 66 beim Rammergericht eingetragen. fim Laufie des Jahres 1895 hat fich Die Bahl ber Unwälte um 29 bermehrt. und zwar beim Landgericht I um 19, beim Landgericht II um 6 und beim Rammergericht um 4. Bon ben Ber= liner Unwälten waren 30 fcon bor ber Juftigreorganifation vom 1. Df= tober 1879 Unwälte; 36 find noch im letten Biertelfahr 1879 in Die Liften eingetragen, 19 im Jahre 1880, 25 im ahre 1881, 28 im Jahre 1882, 23 im fahre 1883, 37 im Jahre 1884 und 36 im Jahre 1885. Bufammen waren | rudgangig gemacht werbe.

alfo in Berlin am 1. Januar b. 3. 234 Unwälte borbanden, Die eine mehr als zehnjährige Pragis in Berlin hinter fich hatten; es find bies 35,2 b. S. ber Gefammtgahl. 1886 find 37, 1887 41, 1888 35, 1889 40, 1890 43, 1891 46, 1892 37, 1893 50, 1894 60 und 1895 41 Unwälte in die Liften ber Berliner Gerichte eingetragen. In Breslau und Roln find im letten Jahre je 6 und in Frantfurt am M. je 5 Unwälte mehr eingetragen als ge= löscht.

#### Beridiedenes.

- Gin gutes Wort für bie Gulen legt bie "Wiener Sport-Beitung" ein, ba biefe fogenannten "Raubvögel" ge= rabe jest in der Jagdzeit in großer Rabl geichoffen werben, trokbem fie gu ben allernüglichsten Bertilgern von Mäufen und ahnlichen Nagern gehören. Meiftens find es Sumpfeulen ober Schleieveulen, welche bei Tage aus ihrer Ruhe aufgestöbert werben und so als eine überaus leicht erlegbare Beute jum Schuß tommen. Der Landwirth= schaft wird jedoch durch die Tödtung ber Gulen ebenfo wenig ein Dienft er= wiesen wie ber Jagt.

- Ein niedliches Geschichtchen wird in thüringischen Blättern aus einer als Gifenbahnstation befannten thuringi= schen Ortschaft berichtet. Der Portier ber Station ift ein trefflicher Orgel= fpieler und tann mitunter ben Ran= tor in ber Rirche bertreten. Dies mar auch am Schluffe bes vergangenen Jahres ber Fall. In Folge ber großen Anstrengungen während ber Weih= nachtsfeiertage scheint ber Portier aber ermübet gewesen zu fein, fo bag er mohl oder übel an geweihter Stätte Gott Morpheus feinen Tribut gahlen mußte. Als er zum Schluffe nochmals seines Amtes walten sollte, setzte man ihn burch eine leife Berührung babon inRenntniß. In Diefem Augenblich mag ber pflichtgetreue Beamte aber etwas lebhaft bon feinem alltäglichen Berufe geträumt haben, benn ploglich unterbrach der an diefer Stelle sonit nicht übliche Ruf bie feierliche Stille: "Schnellzug in ber Richtung nach .... im zweiten Beleife einftei

gen!" - Gin ruffifches Rechenerempel wird in der "Mostowstija Wjedomofti" mitgetheilt. Nach amtlicher Fest stellung find in Mostau auf fammtlichen Mostau berührenden Gifenbahnen 420,290 Gimer Wein eingeführt und in ber gleichen Zeit 419,380 Eimer ausgeführt worben. Für ben Ronfum ber Stadt Mostau fin'd alfo nach diefer Rechnung nur 910 Eimer gurudbehal= ten worden. Nun haben aber bie Mo3= fowiter, felbft nach ben Angaben ber Weinhändler, die boch ein leicht be= greifliches Intereffe baran haben, ben Weinkonsum möglichst gering anzugeben, in der fraglichen Zeit in Wirtlichfeit nicht 910, sondern 253,000 Eimer Wein ausgetrunken. Woher in aller Welt sind bie fehlenden 252,090 Eimer gefommen? Wenn man nicht zu einem Schmuggel-Wunder feine Zuflucht nehmen will, bleibt nichts übrig, als fich berUnficht bes Accifeverwalters bes Moskauer Gouvernements anzuschlie-Ben, ber annimmt, bag bie fraglichen 252,090 Eimer Wein in Mostau felbft "gewachsen", b. h. auf chemischem Wege monnen morben fi

#### Lofalbericht.

#### Beftrafter Bertrauensbruch

herr Magnus M. heß, ber Gefretär und Gründer des Coof County McRinley-Rlub, ift gestern im Wellington-Sotel bon biefer Organifation nach einer furgen Berathung wegen Bertrauensbruchs ausgestoßen mor= ben. Berr bef foll bei ber Gründung bon 3meig=Dragnisationen nicht bie nöthige Borficht gebraucht und bas Beheimnift, mober bie bebeutenben Geldmittel zur Förderung bes McRin= len-Booms tommen, nicht ftreng genug gewahrt haben. Der McRinleh= Alub fichert allen republikanischen Pa= trioten, welche ihm beitreten, die toften= freie Lieferung einer hubichen Uniform nebft freier Fahrt gur Nationalton= bention in St. Louis zu.

#### Rurg und Ren.

\* Die Grand Jury hat es geftern abgelehnt, die bon ber Civic Febera= tion gegen republitanische Polititer wegen Uebertretung des Crawfordge= feges bei ben Bormahlen im letten Berbft erhobenen Untlagen gu beftäti=

\* Bum Bebachtniß bes gefeierten Rangelredners David Swing wird von Bewunderern beffelben eine Rapelle für bie Chicago Uniberfith erbaut werben. Bon ben \$35,000, welche für biefen Bau erforberlich find, hat Dr. Sillis bereits bie ersten \$15,000 gezeichnet, fo bag mit bem Bau fofort begonnen werben tann.

\* Die Infpettions=Tour, gu mel cher bie Northwestern Bahngesellschaft bas ftabtrathliche Spezialtomite für Geleife-Erhöhung für geftern eingela= ben hatte, wurde programmgemäß ge= macht. Es zeigte fich, daß die Plane ber Gefellichaft fowohl auf ber Wisconfin= wie auf ber Milwautee=Divi= fion ber Bahn zu wenig Stragenburchgange übrig laffen würben. In biefer Begiehung werben bie Plane alfo abgeanbert werben muffen.

\* Alb. Campbell bon ber 12. Warb ift höchlich entruftet über einen Streich. ber ihm beiBergebung ber Abfall=Ron= tratte gespielt worben ift. Um ben Rontratt für bie 12. Ward hatte fich nämlich ein herr Blateslie bemüht, und Campbell felber bewirtte, bag bie= fer ben Bufchlag erhielt. Rachträglich erfährt nun Campbell, bag Blateslie nur ber Strohmann bes herrn Du= rant ift, und für Durant bat Campbell nichts übrig. Er berlangt nun, bag bie Bergebung bes Kontrattes

#### Chuelles Badisthum.

Ein Unbau für das Mufeum im Lincoln-Part nothwendia.

Die "Chiacgoe Acabemb of Sciences" besteht feit obwa 37 Jahren. Benig länger als ein Jahr ift es erft her, daß fie das ftattliche Beim bezo= gen hat, welches aus Mitteln, die Ma= igem Laflin für diesen 3med hinter= laffen hat, im Lincoln-Bart für fie errichtet worden ift. Aber in biefem einen Jahre find bie Sammlungen be: Afabemie schneller angewachsen, als während ber ganzen borbergegangenen Zeit ihres Bestehens, und die Mu= eums-Berwaltung fängt bereits an, über Rammangel ju flagen. Diefem Uebel wird jedoch bald abgeholfen fein. herr George S. Laflin, ber Coon bes Stifters, hat fich anbauernd als ein eifriger Gonner ber Unstalt erwiesen und hat es sich ausgebeten, bag man querft zu ihm tommen folle, falls fich eine räumliche Bergiößerung des Inftituts nothwendig erweisen follte. herr Laffin hat bereits bie Plane für einen Ambau entwerfen laffen und wird bie Roften beffelben beftreiten. Die Plane geben babin, öftlich von dem gegenwärtigen Gebäude einen gleich großen zweiten Bau errichten gu laffen. Die beiben Flügel würden burch einen ichnealen Berbindungsbau ju einem Gangen vereinigt werben. Die Berwaltung bes Lincoln-Part hat fich bon pornberein bereit erflart, bas gur Bergrößerung bes Inftituts nöthi= ge Land herzugeben, es wird somit ohne Weiterungen irgend welcher Urt ichon im Frühjahr mit bem beabsichtigten

Bau begonnen werben tonnen. Bezeichnend für den Rachtheil, melchen die große Entfernung des Colum= bifden Mufeums im Jadfon Bart für bas Inftitut felber und für bas Bubli= tum hat, ift ber Umftand, daß bas Mufeum ber "Academy of Sciences", obaleich nicht annähernd fo reichhaltig, wie bas große Institut auf ber Subjeite, mahrend bes letten Sahres bon 370,000 Berfonen befucht morben ift, währen'd das Columbische Mufeum in berfelben Zeit nur 320,000 Besucher hatte.

#### Deutiche Bolfstheater.

freibergs Opern-Haus.

Auch am letten Conntag hatte Diefes Theater ein ausbertauftes Saus gu verzeichnen, und bas fo gablreich er= mienene Publitum hatte an ber Mufführung des Studes: "Der Ratten= fänger bon Sameln" feine helle Freude. Da jede einzelne Rolle felbit bis zur fleinsten gut wiedergegeben wurde, jo verdient bie Borftellung mit Recht eine Glanzvorstellung genannt ju werben. Besonders mar es Berr Direttor Wormfer in ber Titelrolle, ber bas Bublifum burch Spiel und Befang bon Unfang bis gum Enbe gu fortwährendem nicht endenwollendem Applaus hinrig. Um nächften Sonntag mirb eine ber prachtigften Rogebue' ichen Schöpfungen: "D, biefe Beiber", gur Aufführung gelangen. Dies Stud ift voll fprubelnben und pridelnben humors, reich an originellen Gi tuationen und tomifden Berwechfelun= den und, ba es außerbem noch mit prächtigen Gesangseinlagen ausge= fchmudt ift, fo follte Riemand, ber fich einmal ordentlich amufiren will. es perumen, ber Borftellung Außer ben regularen Rraften obigen Theaters werden noch herr CarlRich= ter und Frau Thereje Trede=Schulg als Gafte auftreten.

#### Börbers Balle.

"Die Bubbenfee", bas befannte urfomische Gesangsstüd ber Dichter 3acobsen und Mannstaedt, geht am Sonntag, ben 2. Februar, unter Regie bes herrn Sans Loebel über bie Bretter biefer Bubme. Die Mabl bes Studes ist eine gang besonders glückliche. Die "Buppenfee" bringt neben einer durchweg fomischen handlung zwerch= fellerschütternbe Situationen, fowie eine gange Reihe höchft gefälliger Melo= bien umd Gefangspiecen. Berr Julius Ston, der fleißige und umfichtige Rapellmeifter, wird, wie ftets, fein ganges Ronnen einsegen, um burch gute Gin= ftubirung bem Werte gu einem burch= schlagenden Erfolge zu verhelfen. Für gute Ausstattung und für die Befetung ber Rollen mit ben beften Rraften ber Gesellichaft ift nach Mög= lichfeit geforgt. Allen Besuchern fteht baber am nächsten Conntag ein bergnügter Abend in sicherer Mussicht.

Für Sonntag, ben 2. Februar, hat Direttor Morit Sahn bas große Gen= fationsftud bon Dennerh und Berne, welches bieRunde über alle großenBüh= nen ber givilifirten Belt gemacht bat, nämlich: "Die Reise um Die Grbe in achtzig Tagen!" zum erften Male in biefem Theater gur Aufführung angezeigt. Die Partie bes "Bagpartout" in diesemStude fpielt ber vortreffliche Charaftertomiter herr E. Bauer, bom f. f. priv. Carltheater in Wien, mah= rend die anderen Sauptrollen mit ben tüchtigen regulären Rräften bes Theaters auf's Bortrefflichfte befegt find. Bas Direttor Sabn als Arrangeur ju leiften bermag, ift ja ben ftanbigen Befuchern biefes Theaters gur Benüge betannt, und bestätigte fich bon neuem bei ber Benefig Borftellung am letten Sonntage, bie fich zu einer großartigen Ovation für ben hochge= achteten Rünftler gestaltete. Der joviale Unternehmer herr U. Melges perbinbet mit ber nächsten Borftellung einen Couvenir-Abend burch Musoabe bon freien Ginlagtarten gum Abollo=Theater-Mastenball, ber am 18. Februar ftattfinden foll.

\* 3m Bantettfaal bes Aubitorium findet heute Abend das jährliche Fest= effen bes Samilton Club ftatt. Die Chrengafte bes Abends werben bie Berren Jojeph Benfon Forafer und Mfa &. Buffnell, ber neue Bunbes-Genator und ber neue Gouberneur bon Ohio fein.

# MOELLER BROS. & CO.,

Die Beiten ändern fich!

Früher pflegte um diese Jahreszeit die Temperatur au fallen, und die Preise zu steigen; jest ift die Ge-Unfere Preislifte für Samflag und Montag fiefert den ichlagenden Beweis!

Bir maden die geehrten Lefer und das Publifum darauf aufmertfam, daß wir am Samitag und Montag einen großen Spezial-Bertauf von Seiben: und Aleis derftoffen aller neueften Fruhfahrs : Moden haben, dem Reiner vergeffen follte, beizuwohnen. 3meiter Floor.

3weiter Floor.
To Dhb. seibene herren-Schlipse, eine prachtvolle Auswahl von Bulifren, die reg. 35c Qualität, speziest sür diesen Bersauf, das Stüd 15c unr.
160 Ohd. ertra ichwere nahtlose Männer-Soden, in allen Größen, die 10c Waare, das Haar 4c sür nur.
160 Ohd. ertra ichwere nahtlose Männer-Soden, in allen Größen, die 10c Waare, das Haar 4c sür nur.
Soeben noch eine Kadung von rothen, blauen und weißen herren-Tasschentichen erhalten, die 2c reg. 5c Qualitäten sür nur.
35 Ohd. schwes sie sie erhalten her die erhalten die geleichte die erhalten her mit Hosen kersunft der hür die hare Archen werden überal sie von 9 bis 14 Jahren, werden überal sie Walnere. Wähnere die von 18 bis 18 daren der Kadung und die einer Archen der die die versche der Kadung und die einer Kadung und die einer kadung und die einer kadung und die eine Bertauf nur 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 1.49 Cohen sie von 18 die eine Bertauf und 18 Cohen die von 18 die eine Bertauf und 18 Cohen die von 18 die eine Bertauf und 18 Cohen die von 18 die eine Bertauf und 18 Cohen die von 18 die eine Bertauf und 18 Cohen die von 18 die von 18 die eine Bertauf und 18 Cohen die von 18 die von 18 die eine Bertauf und 18 Cohen die von 18 die v

nen Farben, spez. Preis, das Paar.
Alle leidenen Zaschentinder sür Tamen, die bisberigen \$100, 75c, 50c und 35c Qualitäten, sür Samitag und Montag zu dem Spotte 19c Preis von.
Haar - Ornamente, sehr seine Nachahmung von Schildpatt, reg. 10c Waare, spezieller Lic Preis, das Stück.
Schwarze nahtlose Damenstrümpse, garantirt echt, reg. Preis 15c, sür diesen Vertauf das 7c

teg, Breis iot, fur vielen Tertaun von Bar unter Diefelben Bargain in Kinderstrümmbfen. Diefelden haben doppeit gestrickte Kuice. Sacken und Jeben, reg. Preis Sc. spezieller Breis, in 121c allen Größen. die Raar in 121c allen Größen. die Raar Diefelben, Felz Samitary Seife. Bine Dierer Seife, Buttermilchund Rolenteies, spezieller Preis, das Stück nur besteller in 16.

Tritter Floor.

G'äferne Auchenteller, vou geichiffenem Sias kaum zu unterscheiden, sebr reiches Muster. 7c werth 15c, sür diesen Verlauf.
Merch 15c, sür diesen Verlauf.
Mahmtöhie, aus seinem Karlsbader Porzels De lan, mit hüblichen Tetorationen. das Stüd De kleine niedtiche Ausstellenen schliede Verleren Schliede Verlaufen schliede Verleren Schliede Verlauften schliede Verlauften zu die bereite Dinner Coffees), seines Porzelaun, hüblich derorit 10c und mit Goldrend verziert, das Paar.

Led reine Kardmen. 379d. kang, regulädere Paris \$1.25. das Paar.

Led reine Kardmen. 379d. kang, regulädere Paris \$1.25. das Paar.

Bester von teinsten Virisselter Tedpicken zu 81 und \$1.25 die Pd. in Länen von 11/2 Ids aufwarts, für den Spottureis don unr. due 50c hard.

Pard Dritter Floor. Hard Bustine aus Teppich verferrigt, werth 29C Suk bis 78c, unr. das Stud.
Daben Sie die Federn gesehen, welche wir heute und gestern sin est derfault daben; wir werden dieselbe Sorte Samstag und Montag für densteilbe biefelde Sorte Sampag und Berth ift 85c, 65c

Dier find noch einige nicht gu ber-Sier find noch einige nicht zu bergeifen.
Gans leinener, halb gebleichter, ertra ichwere Lualität Fris Damalt. 60 Fold breit reg.
Leeth 55. hegieller Breis die Ih. nur.
Gute Lualität rothes Tichtuchzeng, 54 Fold breit,
wird immer für 25. die Jard berkauft.
Dei nus die Jard nur.
Beitze leinene Damalt-handtücher mit handgetnoteten Frangen. Gr. 42x20 Fold.
Trifbn Kandven für Rüchen. box feiner Lualität
blauem Inch gemacht, mit Goldrand berfehen, spezieller Breis, das Sind. Bierter Floor. Binnerne Deckel für Topfe, irgend eine Groge, bas Stud ..... Groceries. Chrocories.

Schöne geräncherte Meltmurk. das Plunb. 7c
Feiner Lads in Aleddickien. die Kanne. 10c
XXX Soda-Exaders. das Plund. 3c
Feiniter Retdup, die Luitlasse. 6c
Weise Bohnen. das Plund. 15c
Beise Bohnen. das Plund. 15c
Beise Bohnen. das Plund. 5c

#### Geleimte Ballgafte.

für biefen Berfauf, bas Bib ... ...

Ein alter Schwindel in neuer Auflage.

Magen auf Wagen, benen feftlich geputte Ballgafte entstiegen, fuhr ge= ftern Abend por ber Waffenhalle bes 2. Miligregimentes bor. Lachend und scherzend betrat ein Barchen nach bem andern das große Eingangs-Portal, um gleich nachher, bitter enttäuscht, ben Exergiersaal, in dem juft eine Rom= pagnie Baterlandsvertheidiger "brill= te", wieber gu berlaffen. Mus bem er= hofften Tangbergnugen ber "Munici= pal Clerts" murbe nichts, ba bas Bange eben ein gang plumper Schwindel mar, mobei bie Gauner es | tag. 4803 State Str. nur auf einen möglichft gahlreichen Abfat ber Ballfarten, ju \$1 bas Stud, abgesehen hatten. Dem Sausmeifter Waffenfaales, Gergeant=Major Deman, find Die "Municipal Clerts" ganglich unbefannt und es unterliegt wohl taum einem Zweifel, bag biefe Gefellichaft nur ein Phantafiegebilbe ber Ballfarten Bertäufer ift, welch' Lettere indeffen ein recht profitables Beschäft bei bem Schwindel gemacht zu haben icheinen. Die Polizei fahndet jett auf die

Strolche. Der alte Gaunerfniff, Rarten gu einem überhaupt nicht stattfindenber Ballvergnügen zu verkaufen, wird üb: rigens in ber letten Zeit wieder ftarf betrieben, fo daß Borficht wohl am

#### Plate ift. Berrn Saberfambs Teffament.

Als Abministrator Kinnare und einige Freunde bes berftorbenen Fris havertamp geftern ben Inhalt bes Faches fichteten, in welchem Savertamp bei ber "Widelitn Gafe Deposit Co." feine Werthpapiere aufbewahrt bat. fand fich unter Diefen Bapieren auch das Testament des Todten. Dasselbe fest au Saupterben bes Nachlaffes Die Beschwifter des Berftorbenen ein, hie fige beutsche Bereine und Wohlthätig= feits = Unftalten find mit Legaten im Gefammtbetrage bon \$2000 be= bacht. Anwalt Rubens wird das Teframent am Montag beim nachlaffen= ichafts = Bericht gur Beftätigung ein=

#### Bergiftete fich wahricheinlich.

Geftern Nachmittag wurde ber 60 Jahre alte Theodor Schulz entfeelt in feinem Zimmer in bem Saufe Dr. 225 Milwaufee Avenue aufgefunden. Dicht neben feinem Bett, auf bem Fenfter= fims, ftand eine leere Flafche, Die Rar= bolfaure enthalten hatte, mas die Ber= muthung auffommen lagt, bag ber ungludliche Mann Gelbftmorb beging. Man bahrte feine Leiche borläufig in Mitchells Morgue, Nr. 1223 Milwaufee Ave., auf.

\* Der Farbige Samuel Subbard, welcher am 29. September borigen Jahres feinen Raffegenoffen James S. Bafhington bor bem Saufe Rr. 40 Sangamon Strafe burch einen Revolberichuß verwundet hatte, erhielt geftern bon Richter Ball eine Gefängniß= strafe von 9 Monaten zudittirt.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Knaben, am ober bor bem I. Februar, bas Telegraphiren zu erlernen an unjeren Linien, and wenn tüchtig Stellen geranitet mit Gehaft word, sod, 850, 850, 870, 850, 890 bis \$100 monatio, Union liectric Telegraph Co., 40 Dearborn Str. 25jalm Berlangt: Anabe möhrend der Bantstunden, um Buchhaltung, Typemeiting etc! in der Office des Bussponten zu erlernen. Indiende Stellung wenn fompetent. Ruch am 1. Februar eintreten. Wer. S. 188 Abendpost.

188 Abandpopt.

Berlangt: Herren, am ober bor bem 1. Februar für die Union Electric Leigraph Company, um te-iegraphiren an unjern neuen Einien zu erkenten, Gute gabliemde Etellen garantier. Kachzufragen beim Präsidenten. 40 eDarborn Str. 4. Stod. Ibalwa Drasidenten. 40 eDarborn Str., 4. Stod. Berkongt: Gin erfahrenes Drygoods-Berkaufer. Dut ein guter Schaufenfter-Trimmer fein. Boli borgegogen. Abr. 2. 495 Abendpost. fid

Berlingt: Gin junger Porter im Saloon. 173 Clare Berlangt: Mann, an Ainbiage ju erbeiten. Mut bie Sagen in Ordnung batten tonnen. Radjufragen bei Jojeph Bohmann, 400 28. Madijen Str.

是一点,但是自己的不可以可能是一种,但是一种的一种,更是一种的一种的一种,但是一种的一种的一种的一种的一种。 Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent das Bort.) Berflange: Gin Mann, um Baderwagen gut ben. Referengen. Rur indriger Mann brauch gu melben. 591 B. Chicago Abe.

....83.48

Frish gelegte Gier, febr feine Baare. d. ? Gerefota. Washburn & Pillsburn Mehl, das Kah. der Sad (2414 Pib.)

das Kaß. der Sad (241/2 Pfd.) Bestes Roggenmehl, das Faß.....

Berlangt: Gin guter Gafebader, ber felbftftanbig tbeiten fann. 43 Ginbourn Abe. Berlangt: Gin Junge an Gafes. 131 R. Clart Berlangt: Sanditublweber für Bojamentir-Arbeit Ronal Trimming Co., 254 Martet Str. Berlangt: Junger Mann als Borfer. 1357 Di Berlangt: Suficmieb; e. Rlaffe Floorman, 194

Bertang: Junger Mann für Ruchenarbeit; Re: fpaurant. 953 Bells Ctr. Bertangt: Gin guter Bauidloffer. Radgufrager bon 8-10 Uhr Bormittags. Rr. 82 Bhiting Gre Bertangt: Gin Barbier für Samftag und Sonn

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Beramgt: Gin Bugler und Finishers an Sofen.

(Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Berlangt: Mabden, am ober bor bem 1. Februat, bas Telegraphiren ju erlernen an unferen Linien und wenn tichtig Stellen garautirt mit Gehart von 1850, 800, 870, 890, 890 bis 8100 monattich, Union Gletrie Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. Gloor. 25jalm ne Gribrung neihemeig. Ruft Ludhaftung, Ippener in Gribrung neihemeine Office-Arbeit erlernen, Jahrende in Gribrung und allgemeine Office-Arbeit erlernen, Jahrende Angleitung wenn fompetent. Ruft am 1. Februar eintreten. Abr. D. 255 Abendpoft. Biglan

Berlangt: Damen, am ober vor dem 1. Februar für die Union Glectric Telegraph Company, un telegraphiren an, unicren neuen Linien ju erter nen. Gute jahlende Stellen gavanriet. Rachjufrage eim Brafidenten, 40 Dearborn Str., 4. Stod. -Ehmt Glevator. 25jaln Berlangt: 25 Mafdinenmadden an Ladies Baifte und Stirts. 639 Shober Etr. bffo Berlangt: Raidinenmadden an Roden. 517 R. Bindefter Abe., nabe Divifion Etr. mb!

Berlangt: Maidinenmadden an Roden. 229 R. Mab Str., nabe guron. Berlangt: Erfahrene Maichinenmadden: auch Biter an Roden; Dampffraft. 127-133 Jane Etr Berkingt: Erfahrene Maichinen-Cherators an Da-mon-Mappers. G. L. Meher, 215 C. Medijon Cire, Berfangt: Gin gutes fbarfes Madden für ge wöhnliche Sausarbeit. 124 G. Ringie Str. Bausarveit.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit und eines bon 14 bis 15 Jahren im Store gu belfen. 648 M Clarf Str. Gine Gran fann Beföftigung und Schlafzimmer erhalten; maß fieine Sausardeit verrichten. 35: R. Albiand Wee. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 447 Maribfield Ave., 2. Glat.

Berlangt: Gin fleibiges Madden für Sausarbeit, bas auch etwas foden fann. 246 R. Baniina Str. Coer machgufragen 108 G. Mams Str., bei Berich. Berfangt: Gine Rochin im Reftaurant. 340 Berflugt: Raden für allgemeine Sausarbeit. Kleine gamilie. Dis A. Marfpfield Ave. (früger Moodfide Ave.), Lafe Biew. Berlangt: Tuchtiges Madden für allgemeine Saus: arbeit. 3:05 Prairie Abe. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit, 773 gar Berlangt: Sofort, ein gefehtes Mabden ober rau obne Anhang als Lunchfocin. D. 206 Abend Berlungt: Ontes bentides Sansmadden. Buter

Berlangt: Madden für Sausarbeit, bas majder und bigein fann. 356 Barrobee Str. Berlangt: Gin tuchtiges Madchen, bas gut fo-chen, majden und bugeln fann. 495 La Salle Ave. b! Berlangt: Ein erfahrenes Madchen für allgemein hausarbeit. Muß englisch sprechen. Guter Lohn. 224: R. Aihland Ave.

R. Aibland Eve.

Berlangt: Sofort ein guberlöffiges Rindermodden einem fleinen Babb, Leichte, Stelle. 874 Windeltenb Abe., Edgewater. Man nehme Evanfton Car. Extra Carfare bergutet. Berlangt: Gin gutes beutiches Dienftmadden fi Bajden, Roden und Bugeln. 147 28. 18. Etr. D Berlangt: Mabden und Frauen für irgend eine irbeit, iu Geichafts und Brivatfaufern, in allen tadtibeilen und Conntrb, finden immer gute Stel-

Etabtibeilen und Gonntro. finden immer gute der lungen durch "The Beritas", reellte deutsche Stellen bermittlung.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Hausbalterinnen, eingewadder erbalten jofort gute Stellen bei dos bem Lohn in feinen Brivatfamilien, durch dis beutsche und sie eine Robn in feinen Brivatfamilien, durch dis beutsche und sie eine Robn in feinen Brivatfamilien, durch dis beutsche und fandinabische Stellenvermittlungsburrau, 399 Mells Etr.

Berlangt: Cofert, Röchinnen, Mädchensuk daus arbeit und zweite Arbeit, Rindeumadchen und ein den gemanderte Mäden sir der Stöleite, bei boben Lohn. Frau Gerson, 215, 32. Etc., nabe Indiana The.

Madden finden gute Stellen bei bobem 20hn. — Mrs. Elfelt, 2529 Mabaib Ave. Frijd eingewanders te iofort untergebracht. Berlangt: Köchinnen, Midden für hausarbeit und zweite Arbeit. Andermädden erhalicu joper auf Steffen mit bobem tobn in den feinfen beredafenische der bei feinen bei Griebe batfemilien der Aords und Stöpfeite durch die Gele. benfiche Bermittelungs-Jufitut, 545 A. Chark Cir., frühre 605. Conntags often bis 12 Uhr. Tel.: 485 Rorts

Berlangt: Frauen und Madden.

Baubarbett.

Berlangt: Ein tilchtiges Madden, Mus waichen md bugebg fonnen, findet ein gutes Geim in einer Bartnerfamilie. Lohn \$3.50 die Boche. 897 Madie an Etr. im Bumenladen. Berlangt: Frau für leichte Sausarbeit unt Rind aufzumarten. Gutes Dein. Rleiner Richter, 1279 Bilton Abe., Rordfeite, 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Matchen für musarbeit. Guter Lohn. 499 B. Madi Berlangt: Dienftmadden für alle Sausarbeit. 424. Babaib Uve., 1. Flat.

Berlangt: Gutes deutiches Sausmadden. Guter obn. 277 E. Rorth Are. Berfangt: Gin Madden, bas einfach tochen fann. 98 Indiana Abe., 2. Flat. Berfangt: Deutsches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 254 B. Divifton Str., 3. Floor, borne. Berlangt: Gin junges Rimbermadden fur 2 Rin er, Deutiches vorgezogen. 88 Bart Ave., nabe Di-erjen Ave., Lafe Biew. Berlangt: Win boutides Madden in fatholijdem Gaufe. 12 bull Str. Berlangt: Gin gutes Madden. Guter Lohn und ite Behandlung, \$3.00. 150 Clobourn Mbe., Ga-

Berfangt: Gin Marchen von 14-15 Jahren, für ichte Sausarbeit. 306 B. Chicago Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine Quusarbeit. 934 Milmoutee Ave., im Store. Berlangt: Gutes Dadden für Gausarbeit. 581 Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 534 26.

Berlangt: Madden, 14 bis 15 Jahre, für leichte Gausarbeit. 409 R. Clart Str., Store. Berlangt: Madden für Gausarbeit. 27 Lincoln Berlangt: Dienstmadden in floiner beutider Fa

Berfangt: Madden für allgemeine -aufarbeit. 44 Ordard Etr.

#### Etellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gejucht: Junger Mann, 23 Jahre alt, jucht Stelle. Nann and Pferde bejorgen und Wagen treis ben. Abr. D. 249 Abendpoft. Geincht: Gin junger Deutscher, einige Mona Amerita, winicht Stellung als Schreiber, Roll oder bergleichen; wenn nothig and torperliche Ar Siderbeit fann geftellt werben, Bescherheit prüche, br. &, 99 Abendpoft. Gejudt: Mann in gejehtem Alter jucht Stellung als Rachtmachter ober Teamiter. Gute Bengniffe Rann Raution ftellen. Abr. S. 171 Abendpoft.

Gesucht: Gebildeter junger Mann, ber mit Pfer ben umgeben tann und an barte Arbeit gewöhnt in incht Stelle. Offerten unter 874 R. Saffed Str.

Stellungen fuden: Frauen. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Birtwe, gute Rodin und Raberin, facht Stelle für Dausarbeit und jum Raben. Reine Masiche. 540 Blue Island Ave., nabe 18. etr., 1. Trepsche, bir

Bejudt: Gine Fran fucht Baide und Bugplage. Bejucht: Baiche ins Qaus ju nehmen. 245 Dap.

## Gefdäftsgelegenheiten.

Muß verkunfen: Gutgebender Edgrocernftore, jehr billig. 341 Leavitt Str., Ede Superior Str., nabe Chicago Abe. Bu verkaufen: Saloon, ein gutes ftetiges Geschäft, berbunden mit Sommergarten, in South Sbicage. Raberes bei Wm. Lambrecht, 4729 Loomis Str. fja Bu vertaufen: Spottbillig, Grocerns, Delifateffen-und Bigarrenftore-Ginrichtungen. 961 R. Galfteour. Ju verkaufen: Ein guter Saloon, wegen 3 Gesichäften. Es lohnt fich nachzufragen. 391 31. Str. friamo

Bu verfaufen: Lunchroom mit Restaurant, wegen Rrantheit. \$175. Auch Theiljahlung. 179 2Bells Str. Bu bertaufen: Reftauront, befoftigt 150-200 Ber-ionen taglich, billig gegen Baar. Abr. G. 81 Abendpoft. Bu berfaufen: Gin gutgehender Saloon mit boll: flandiger Ginrichtung. Bu erfragen 66 LaSalle Abe-

Bu perfaujen: Caloon, after Play. 4934 Mibland

## Bu bermiethen.

(Angetgen unter Diefer Aubrit, 3 Cents bas 2Bort.) Bu bermiethen: Der britte und p'erte Stod bis Micaboni-Gedaches, 203 Bifts Abe., einzeln ober jusmmen. Borgiglich geeignet fin Muferleger ober leichten Kabrifbetrieb. Dampfteigung und Fabribettieb. Dampfteigung und Fabribettie der Geichten Gebendont ind er Geschäftsoffice der Abendooff".

#### Rimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berniethen: 2 icone Front Bettgimmer mit Der ohne Board. 308 C. Salfied Str. Bejucht: Boarbers. 614 2B. Superior Str. 27jali

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gejucht: Möblirtes Zimmer bei alleinftebenber rau. g. 93 Abendpoft. Dfr

### Perfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) fireden. Empfehinnegn: Erfte Rationalbant. 76—78 Fifth Ave., Room 8. Otto Reets. Konftabler. lialm Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprüche aller Art ichnell und sicher folleftirt. Reine Gebihr mein erfolglos. Alle Rechtsgeschäfte forgieltig bejorgt. bergt. Bureau of Law and Collection, 167-169 Balbington Str., nobe 5. Ave., Jimmer 15. John AB. Thomas, County Conftable, Manager.

Rath und Roftenanichlage in Baujaden unentgelt-lich; Blane und Spezifitationen ngefertigt; Mori-agge in jeder Sunme. 3. G. M. Schulz, Architeft und Superintenbent, Jimmer 907 Afhland Black. Masten-Augüge und Bertilden ju vertaufen. RomiterAn-Trimmings und Masten ju vertaufen. KomiterAn-jüge frei für Masten-Bertauf. 39 Congreß Str., gegenüber Siegel & Cooper. Hochbahn Station. Getragene herrentleider, fpottbillig. Berfauf tag-lich. Farberei, 39 Congreg Str., gegenüber Sieger Cooper. hochbahn-Station. Bjalmo

alle Rechtsgeichafte prompt beiergt. 3immer 417. Meratliches. angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Grauenfrantheiten erfolgreich behan-belt, Sijdbrige Erfahrung. Dr. Rojd, Gimmer 339, 113 Abaums Str., Ede bum Chark. Sprechtunden bon 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Löhne ichnell tolleftirt, Gerichtsfoften vorgeftredt,

(Angoigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Goldgier & Robgers, Medisanmulte, Suite 890 Chamber of Commerce. Endop. Gde Bafbington und LaSalle Str. Telephon 3100.

#### Genndeigenthum und Saufer. Ungeigen mater biefer Rabrit, 2 G.mas Das Wart 1

Motung! - Motung! Conntag eine

Immer Rr. 51, 91 Ladife Str.

Bu bertaufen auf leichte monatitige Abglachen, mit 8100 Angablung, nen gedante Framebluce.

4 Jimmer Dans 81500, 4 Jimmer Dans und 5 fab Bajement \$1600, 5 Jimmer Dans und 5 fab 18 Bajement \$1700, 6 Jimmer Dans und 5 fab 71 fament 1800, nahe Maplemood Devot, Eiton. Beiter und Galifornia Abe. Errögenbabene, Wellen Danie. Office Countags offen. E. Meins, 1765 Millounter Ave.

An verfaufen: Auf monafiche Abjablungen zwei Jimmer nad 8 fuß Lafement Cottages in Norte gliem er nach 8 fuß Lafement Cottages in Norte gale, mibe Nerfbiedene Dobt und Belmont und Bilton Abe. Cleftrische Cars. Alle modernen Einsichtungen im Saufe. In erfragen bei Lunge Alls vert, 342 und 370 Barfaon Abe., oder in E. Meint Diffice, Ede Belmont und Eiften Abe.

In vertauiden: Saufer und Botten gegen erfte Son thefen ober anderes Grundeigenthum; ferner bab. potheten ober anderes Grundelgenthum; ferner babe ich noch einige Lotten billig zu verfaufen; fein Geld nöthig für fickhe, die bauen wollen. Charfes Mas foth. Aibland und Roble Moe. foth Afbland und Roble Moc. Bu verfanfen: ober vertausien: Ausgezeichnete Fram in Wisconfin, billig beim Eigenthumer bis Montag. 288 M. Division Str.

Bu verfaufen: Mein 4 Jimmer-Saus mit 8 Ung Bafement, Gemer und Maffer, an Gleicher Strabe, nache Beiment und Weitern Wenne, nun ich blie lig verfaufen. Radynfragen G. Reichenbach, 19 lig berkanfen. Rachzufrogen G. Reichenbach. Gleicher Str., ein Bled sudlich von Belmont Avenahe Bestern Abe. nage verjeen wie. Bu vertaufen ober gu vertaufden: 136 Ader Garm mit Bieb. Maichinerie etc. Rabere Austunft bit Willie Did, Foundry, Bulligan, II.

Raufe: und Berfaufe: Mngebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu vertaufen: Grocery-Ginrichtungen, ipottbillig, Bierd und Bagen. 154 Bebiter Uve. Sirtures für Brocerts, Confectionerts und Debts fateffengeichafte, für Butdere und SchonaGinrichs tungen u.i.w. Gabregifters, Gelbidriante, Cefen, Pferen und Bagen, Alles in feber Auswahl und ju billigften Preifen. 1624 Babaib Abe.

\$20 faufen gute neue "Sigharm"=Rahmaidine mit \$20 laufen gute neue "higharme-Radmaidine mit fünf Saubraden; fünf Jahre Garantie. Domehte \$55 Ren Jome \$25. Singer \$10, Abreiler & Wiffan \$10, Cibridge \$15, Abite \$15. Domeftic Office, 173 Q. Lan Buren Str., 5 Thuren öhlich von Salfied Etr., Abends offen.

Bianos, mufitalifde Juftrumente, Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Schones Upright Biane, \$100, Baar.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3u vertaufen: Bierd und Topwagen. 691 Muß verlaufen: 2 gute Bferbe, Bede Die ferte angenommen. 731 Miftvaufee Aue. Bu taufen gefucht: Gin Pferd für Badermagen. Borgufprechen Freitag Rachmittags nach 4 Uhr. 11 Bu berfaufen: Biffig, 100 gebrauchte Bagen in gutem Buftanbe, Laundres, Badere, Grocene, But der und Eppregmagen. Thiel & Chrharot, 395 Basbaih Ave.

baih Ave. 7jalm Große gelbsöpfige merikantiche Papageien, 3.4 aufgezeichnete Harzer Amartenjänger, iprechende Papageien, Goldfijche, Fischbehalter. Große Ausmahl und billige Perije. Frod. Kämpfers Bogelhandlung, 217 Madijan Str., nahe Franklin Str. 10jalm Groke Auswahl fprechenber Bapageien, alle Sor-ten Singvögel, Goldfifche, Mauarien, Kaftge, Bo-geisutter. Billigfte Preise, Atlantie und Briffe Bird Store, 197 Q. Madilon Str. 30m3200

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Geld gu berleiben auf. m

auf Mobel, Pianos, Pictore, Wagen u. f. m.
Rieine Anielyen
Don \$20 bis \$400 uniere Spezialität.
Bir nehmen Idnen bie Mobel nicht weg, wenn wer bie Anleibe machen, iondern leisen vielziben in Ihrem Peste.

Bir paber dest.

großte de u tiede Geich aft in der Stadt.
Under Deutschen fonmt zu uns, wenn der Stadt.

Als guten ebrischen Deutschen, fonmt zu uns, wenn der Geld borgen wollt. Ihr verver es zu Euren Borthelf sinden, der der anderweitig bingebt. Die sicherste und zuwerlässigter Bedienung zugesichert.

29mg,1 128 BaSalle Str., Simmer 1. Wenn 3hr Belb gu leiben municht auf Robel, Bianos, Bierbe, Ba-gen, Rutiden u. j. w., ipredt bort: ber Office ber Fibelity Mortgag: Boan Co. Beld gelichen in Beträgen ben \$25 bis \$10,00%

Loan Co.
Geld gelieben in Beträgen ben \$35 bis \$10.00%;
gu ben niedrigsten Naten. Prompte Bedienung, cas ne Oeffentlichteit und mit ben Borrecht, daß Euer Gigenthum in Eurem Besig verbleibt.
Fibelity Mortgage Loan Co.
Indoordorfer Indoordorfer.
24 Washington Clark und Keardorn. ober: 851, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Cub-Chicago. 14ap, bin Chicago Mortgage Loan Co. .

175 Dearborn Str., Bingmer 18 und 19, berfeibt Gelb in großen ober fleinen Summen, ant Jouisbaltungsgegenitane, Dianos, Bferbe, Bagen, jowie Lagerbausicheine ju febr niedrigen Nater, auf itgent eine gebinichte Beibauer. Ein belte-biger Theil bes Darlebens Tann ju jeber Bet gutidgagabit und baurch bie Zinfen verringert porden. Romunt ju uns wenn 3br Gelb nothig habr,

Chicago Mortgage Loan Ca. 175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19, ober 185 29. Mobifon Str., Rordmeft: Cde Saffet Str., 3immer 205.

Die befte Belegenheit für Deutide. welche Geld auf Möbel, Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift zu uns zu tommen. Wir fin bielber Deutiche und machen es jo billig wie möglich und laffen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str. , amifchen LaGalle Str. und Gifth Abe., Bimmer 13. 3. Rrueger, Manager. 31ja,1f

Bogu nach ber Subfeite geben, wenn Ihr billiges Gelb hoben tonnt auf Möbel, Bianos, Bferde und Bagen, Zagetbaus febeine bon ber Aorthweitern Rorigage Loan Co., 519 Billivaufer Abe., Immet aus 6 Offen bis 6 Uhr Abends. Geld rudgeblou in beliebigen Beträgen.

Beitragen Bertagen.

Anleihen in allen Summen gemacht auf haushals tungsgegenftände, Biawos, Kuijden, Diamauten, oder andere Sichephet. Durchaus brownt. Sal Slin-Kleidungsftüde, Barehoufe-Cuittungen socr andere Sichephet. Durchaus privat. Atedrighe Katen.

Au tion al Wortgage Poun Co. Jimmer 502, 100 Waldingen Str., imischen Clark und Dearborn.

Amails Gouis Freudenberg, 302 W. Divifion Str. und Room [6]4 Units Wilding, 79 Dearborn Str., berileibt Geld auf Grundschie und Gedade von 44 Brossent au, theils odne Kommission.

Wir verleiben Gelb an Leute, welche Bau-Bereine Schulben abbezahlen wollen. Sehr billig, G. freubenberg & Co., 192 B. Division Str., Ed Mitmaufee Ave. Bejucht: Auf erfte Sopothet ju 7 Brogent, 200; Merth bes Grundeigenthums \$2100, Charles Ansford, Albland und Roble Ave. Geld zu verleiben. 5 Brogent; feine Rommrifion. 8. 8, 63 R. Clarf Strafe. 31julu Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigen:hum. Darieben jum Bauen zu niedrigsten Aaten. Sart & Frant, 92-94 Bafbington Str. 10ap,mfm!j Gelb ju verleiben ju 5 Brogent ohne Rommiffon. 907 Afbland Blod. Sial's

Seirathegefuche.

(Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet filt eine eine malige Ginichaltung ein en Dodar.) Beirathsgesuch: Farmerstochter, 25 Jahre alt, mit grober eigener farm und etwas Baurbermögen, judb anftanbigen Maun, ber Luft jum Lanbleben bet, puede heirath. Ernftymeinte Antworten, unter Angabe früherer Beicaftigung, unter 8. 433 Abende poft.

heirarbsgejucht Gin Bittwer, Ausgangs ber Dict-bigar Jabre, ohne Rinber, mit \$14,000 Bermögen, wunicht Die Befanntichoft einer Dame in gleicht mit After und annöhernden Berhaltniffen zu machen, Rur folche welche es ernft meinen, wollen fich mela ben Briefe erbeten un J. Riederig, 618 43. Str. Hoirathsgesuch: Mann, Arterett, vie d. Beit, judt bie Bekanntischof eines beuichen Modenns, be-bufs Berbetrthung. Habe ein Geschäft und jude eine Frau, paffend für mein Geschäft. Abr. S. 181 Abenda post.

Geichaftstheilbaber gesucht: Bur Nebernahme einen Beitung wird ein tüchtiger Journalift ober praftische Geschäftsmann mit mindeltens 2000 Aupital als Bartner gefucht. Mie Umfande ganitig, Offerten ers beten an E. Binhid's Krinting Office, Joliet, 316.

## Die Brüder.

Roman von Alaus Befren.

(Fortfehung.)

Rlitrend, mit energischem Rud ftellt fie bas Licht gurud. Rein, nein, nicht weiter fo benten! Es ift ihr, als habe fie etwas unnennbar Gemeines gefeben, als steige die Schamröthe ihr bis unter Die bunflen Saare. Rafch lofcht fie bas Licht. Nur nicht mehr feben! Richt jene Götterhäupter an ber Wand, nicht ben eigenen Rörper, mahren'b fie bas Nacht gewand anlegt!

Stöhnend malgt fie fich in ben Rif. fen. Rur nicht benten, nicht benten müffen!

Im Schubfach bes Bettrifches fteht ein Schächtelchen mit Schlafpulbern, Die fie zuweilen benutt, wenn die überreigten Nerven fie am Ginschlafen binbern. Gie nimmt bie boppelte Dofis nur um ficher Rube gu finden, und wie Blei legt es fich auf Die Augenlider, wie ein schwerer, betlemmender Alp. In wirren Träumen bringt fie bie Nacht hin.

"Du fiehft nicht gut aus, Rind, fagt ihr Bater am anbern Morgen, mit bem scharfen Blid bes Arztes ihr prüfend in bie tief binter buntlen Ränbern gurudgefuntenen Augen bli

"Ich habe schlecht geschlafen, Bater." Ihre Stimme flingt mube und verfchleiert; bann plöglich, fich aufraffend, mit bem Buniche, fich felbft gu ber legen, gleichfam fich felbft alles aus ber Seele gu reißen, mas biefe bewegt: 3ch habe gelernt, baß ich ein Beib bin. Bater."

Er fährt auf; fie liegt an feinem Salfe, mas fie nie gubor gethan, un'b weint wie ein Rind, mit bem erschütternben Schluchzen, bas jeben Herv er= gittern läßt. Er blidt ernft gu ihr bin= ab, langfam gleitet feine Sand über ben buntlen Scheitel ber Tochter.

"Ja, ja, es mußte einmal tommen. Es fonnte Dir nicht erfpart bleiben, Edda; boch Ropf hoch, mein Rind, mein tapferes, braves Mädchen! Es ift boch natürlich, und bie Ratur ift immer wahr und logifch; beshalb wirft Du Dich gurechtfinden, und wenn einige Tage bergangen find, bann ergable Du mir, wer es Dich gelehrt, bag Du ein Weib bift wie alle ambern."

Sie macht fich haftig bon ihm los. "Wer mir bas gefagt?" Der Geban= fe fommt ihr faft lächerlich bor.

"Rein Mensch, Bater! Aber vielleicht habe ich es geftern Abend am Lager ber Tobten gelernt." Er fcuttelt leife bas graue Saupt:

"Mag fein, ich will nicht weiter in Dich bringen. Gine Weile schaut fie gespannt in

fein Beficht. "Sich verftehe Dich nicht, Bater." "Gehr richtig, Goba; aber vielleicht bereinft, mein liebes Rind." -

Bruno bon Wegnit berlebt bie unangenehme Biertelftunbe, bie für ben Sausberen bem Beginn einer großen Befellichaft im eigenen Saufe boraus= zugeben pflegt. Man weiß nicht, mas man thun foll. Es ift alles fertig, fogur bie Stuble im Salon, welche bie Dienerschaft in altfrantischem Ordnungs= trieb gleichmäßig um einen Tifch gruppirt hatte, sind von ihm in geschmadbolle Unordnung gebracht worben. Man wünscht bie Gafte herbei, ober noch mehr, erft wieber fort. Den gangen Tag find Möbel und Teppiche bin und her getragen worden; Lore war beim Mittageffen nicht einmal in Toilette, fondern noch im Morgenanzug. Er hat wader mitgeholfen und ift ftolg auf bie Errichtung eines fleinen Wintergartens im Bouboir feiner Frau. Jest fist er in feinem Zimmer gobiichen ben programmmäßig aufgeftell ten Spieltischen für altere herren umd raucht eine Bigarette. Die Fenfter find geöffnet, weil bas Zimmer überheigt

Gelbft in biefem Moment ichlechter Stimmung und bes Alleinfeins lebnt Bruno in eleganter Haltung im Stuhl.

"Man fonnte ihn jeben Augenblick photographiren," hatte Goba Selm= holt einmal von ihm gefagt in ihrer braftischen Urt, ihre Beobachtungen un'b ihr Urtheil in furge, treffembe Worte gufammengufaffen.

Seine Mugen ruben finnend auf einem Spiel frangofifcher Rarten, aus beffen Umbullung bas Coeuras ber= vorleuchtet. Diefes Coeuras scheint ihn gerabezu ärgern zu wollen. Er brebt raich bas Spiel um umb bedt ein an= beries auf. Wieber ein Coeuras! Laderlich! Er hat heute Nachmittag einen Ueberschlag über Ginnahmen und Ausgaben gu machen berfucht und ift gu einem febr unbehaglichen Refultat getommen. Bu bumm! Sier im philifter= haften Berlin wollten ihm bie Rarten nicht mehr wohl. Es wurde vorsichtiger gefpielt als in ben Parifer Rlubs, und es gab immer Leute, bie vernünftig waren und ein Enbe finden fonnten, felbft wenn fie ftart verloren batten.

Wegnig ift tein Spieler aus Leiben= fchaft. Zuerft hatte er fich gelegentlich in Paris zu einer Partie Matao bereben laffen, weil er aus gefellichaftlichen Rüdfichten nicht gut ausweichen tonnte. Die Rarten fcblugen mit erftaunlicher Befarrlichkeit für ibn; bas wieberholte fich. Er verlor wie alle Spieler auch bie Achtung bor bem Berth bes Gelbes bie burch bie Erziehung wenigftens noch an ihm haftete. Demgemäß wuch fen feine Musgaben und Anfpruche; er fpielte weiter, berlor, gewann und hielt fich auf ber Sohe. Richt als nervenerregembe Unterhaltung betrachtete er bie Chancen bes "Sagarb", fonbern es war tom gerabezu Beichaft geworben, wo burch er feine Gimmobmen regulirte. Satte er einen glücklichen Zog gehabt, bann vergaß er oftmals mochentang bas Lafter, um erft burch einige Rech nungen wieber baran erinnert gu merben. Aber folde Ruhepaufen waren in legter Beit immer feltener geworben.

Lore ift unprattifch, weil er mit feiner leichtsinnigen Freigebigfeit und Sorglofigfeit fie nie gezwungen hat, an eine feste Ginnahme gu benfen. Das Leten toftet ihn viel, ba er nicht ben Stolg befigt, in feinem Saufe felbit berwöhnte Gafte einfach zu empfangen; mubfam fchleppt er fich mit feinem Spielerfolg von einer Musgabe gur an= bern, umb mur fein beifpiellofer Leicht: finn und bas ftart ausgeprägte eigene Schonungsbebürfnig ließen ihn bie volle Beiterfeit feines Befens bewahren, wenn auch bie und ba, wie eben jest, foldje betlemmenbe Reflexionen in Stunden ber Unthätigfeit bon feinem Innern Befit nahmen.

Lore weiß, daß er ab und gu bas Glud ber Rarten berfucht, weiß aber nicht in welchem Umfange.

Diefes dumme Coeuras! Gerabe biefe Rarte hat ihn geftern eine bedeutenbe Summe gefoftet; er hat bas Befühl, als lächle biefes große rothe Auge schabenfroh zu ihm herüber.

Da fommt etwas ins Zimmer gefauft, die Borhange bor bem offenen Fenfter weben weit binein bei ber ent= ftehenden Zugluft, ein Raufchen und Aniftern, ein Lachen, ausgelaffen, find= lich, toll, ertont binter ihm, und Lore in voller Zoilette wirft fich wie ein übermuthiges Rin'b in einen Fauteuil und lacht, facht immerfort. - Etwas übellaurig will er fragen, was ihr ein= fiele, aber ihr Lachen ift fo bergerfriidend, anftedent, bak er felbit nicht widerstehen kann und in heller Freude ben hübschen Unblid feiner schönen Frau genteßt.

"Die fiehft Du reigend aus. Lore!" fagt er, ihr einen Rug auf Die weiße Schulter brudend. "Was ift nur vorgefallen, baf Du fo aus bem Sauschen

Endlich faßt fie fich fo weit, daß es ihr gelingt, Die iconen Urme in Die Sohe gu ftreden und unter Lachen und Schluchzen zu rufen. "Ich fterbe, fter= be mirtlich por Lachen. Geit einer Stunde bemühe ich mich, mit Silfe meiner Bofe Goba ballmäßig borguberei Es war fo lächerlich, weil wir fie wie einRind angiehen mußten. Schließ: lich war alles fertig, aber als ich fie fiegesfreudig bor meinen Spiegel ftelle, wird fie fo roth wie eine Pfingftrofe und weigert fich, fo in Gefellichaft bor einem Berrn gu erscheinen, weil fre ge= rabe fo gut im Nachthem'b fommen fonnte. Dente Dir Diefen Musburd bon Bernunft! Uebrigens fieht fie retzend apart aus. Gie figt wüthend in meinem Zimmer auf einem Stuhl und berlangt, baß ich ihr aus ber Toilette, bie im Ruden gugeschnurt ift, wieder heraushelfe. Dagu hat fie Thranen in ben Augen; ich bin rathlos, fie wird geschwollene Augenlider und eine rothe Rafe bekommen, und mein ganger, lang borbereiteter Effett geht verloren. Du mußt mir helfen, Bruno!"

Lore wirft fich wieber gurud und lacht weiter.

"Es ift wirflich ju tomisch! Gin Madchen von fünfundzwanzig Jahren, eine Dottorin und babei fo gimperlich! bas ift werth, zu einem Luftfpiel berarbeitet zu merben."

"3ch will Dir helfen, Lore! Bir geben zusammen zu ihr umd ich gewöhne fie fo allmählich an bie Rabe eines Berrenfrads. Sie wird fcon Bernunft nnehmer

"Gut, gut, fomm!" Sie eilt ihm boraus, reißt bie Thur auf und melbet mit tauter Stimme: "Fraulein Ebba Belmholt, Dr. med. - mein Cheberr, Bruno von Befinig, Priederie verscheuchendes Mottenpul=

Mitten im Zimmer fteht Ebba, hoch aufgerichtet mit berabhangenden 21r= men und gitternber Unterlippe, amiichen ben Augenbrauen eine tiefe Falte. "Sieht fie nicht reigend aus?" ruft

Bruno ift erftaunt über Gbbas eigenartige Erscheinung - er reicht ihr

rafch ben Arm. "Wollen Gie mir bas Bergnügen maden, fich bon mir hinunterführen

au laffen?" Sie berharrt regungslos. Energisch bebt er ihre linte Sand auf feinen Urm und führt fie hinaus. Wie mattes Elfenbein ruht biefer faft gu garte Urm auf dem buntlen Tuch feines Frads.

Auf ber Treppe wirft fie ploglich ben Ropf in bie Sobe, macht fich pon ihrem Führer los und fagt: "Ich fann allein

Mus ihren Mugen bligt etwas wie ber Entschluß, mit bem Ropf butch Die Wand zu geben ober in ein offenes Baffer gu fpringen. Gleichzeitig mit ihnen langen bie erften Gafte in ben Gefellichaftszimmern an. herren werben ber jungen Dottorin borgeftellt, aber feiner fieht fie besonbers erstaunt an. Die andern werden nicht roth, wes: halb foll fie benn roth werben? Etwas tröftet fie auch, ber bis jest noch treu-

lich bewahrte Surtout. Bring Giffi, fibel, ftrablenb, in einem erft geftern aus Paris angelang= ten Frad und mit einem herrlichen Strauf weißer Springen in ber Sand, bie er ber Dame bes Saufes überreicht fagt: "Ich bin enorm vergnügt, weil eine ruffifde Zeitung einen Urtitel aus meiner Feber über bie Stupibitat ber

ruffischen Bauern gebracht hat." .Glauben Gie, bag man in Ruß= fand an diefer Thatfache zweifelt?" meint Bruno, ihm lachend bie Sand

schüttelnd. "Un meinem Frobfinn, wer weiß? Ernft genug ift ber Urtitel und ben Pferbefuß barin hat bie Regierung nicht gefunden. Unfere moberne Lite: ratur grabt jest aus ber Geele ber Bauern mabre Schape von herrlichen Gigenschaften beraus; alles Leute, Die nie ein ruffifches Bauernborf an einem Sonntag nach sechs Uhr Abends gefeben haben. Gin etelhafter Brannt weindunft lagert in fcmutigen Gaf-

fen, in beren Roth noch fcmutigere

Bauern trunten fich walgen. Dich nellychen biefe ichmerglofe Operation ärgert biefe fentimental angefrantelte Bauernromantit!"

"Und der Pferbefuß in Ihrem Ur-

"Bah, bei einigem nachbenten sacré nom de Dieu, mer ift bas bort?" unterbricht er fich felbft und beutet mit ben Bliden gu Ebba bin-

über, bie etwas weiter gurud neben ih= rem Bater fteht. (Fortsehung folgt.)

#### "Schiebung."

3m "Berliner Tageblatt" lefen wir: Va banque hat er gespielt, ber "in= ternationale raffinirte Schwindler" wie ber Gerichtshof ben "Mr." Aneebs in feinem berurtheilenben Erfenntnig nannte, va banque bat er gefpielt, ber Umerifaner, ber mit feiner Smartness alles ju übertolpeln bermeinte; aber er hat fein Spiel berloren. Und fo hat benn wiber alles Erwarten boch noch eine der ärgften aller "Schiebungen", burch welche bie Traberbahnen und auch die fonftigen Rennbahnen um ein gutes Stud ihres Unfehens gebracht murben, die gebührende Guhne gefun= ben. Rein Menich bachte baran, bag Mr. Aneebs, nachdem er aus ber Unterfuchungshaft entlaffen worben mar, um aus Amerita Beweise für feine "Unschuld" herbeiguschaffen, jemals nach Berlin gurudtehren murbe, gumal ba die tompetenteften Richter, ber beut= iche sowohl wie der ameritanische Berband ber Trabrennvereine, ihn in aller Form Rechtens pon ben Bahnen ber: wiefen. Als er nach Umerita gurudgefehrt mar, melbete bie beutsche "New Porter Staatszeitung" bon ihm ein Spakiges Studchen. Er berfündete laut und bat um Beröffentlichung, baß er "bie Stadt Berline verantwortlich und haftbar machen werde, für ben förperlichen Schaben fowohl, ber ihm aus ber Untersuchungshaft erwachsen fei, fowie für die materielle Ginbufe, Die er baburch erlitten habe, bag man feine arme Relly, ftatt fie in Beftenb traben gu laffen, ebenfalls eingesperrt hielt.

Nun wird er das Thierchen vielleicht niemals, aber jebenfalls nicht vor Ublauf bon neun Monaten wiederfeben, benn ber Gerichtshof hat die Gingieh= ung ber tapitalen Traberin berfügt, und die Stute, die nun lange genug unter ber Berantwortung bes Berliner Landgerichts ihren Safer gefreffen hat. mirb nun bald berfteigert werben und allerdings einen Erlos erzielen, ber bie Futterfoften weit überfteigt. Denn ftolgen Bergens fonnen die Berliner Pferbe nun nach bem gerichtlichen Erfenntniß frohloden: eine ber tüchtigften Bertreterinnen bes Pferbegeschlechts befindet fich nun ohne allen 3meifel in Berlin - Bethel, Die berühmte. Die boch in Bafefield fteht, wie "Gerr" Aneebs behauptete und wie brei ame= ritanische, bon bem nun Berurtheilten ficherlich irregeleitete Zeugen bestä= tinten, Die ber Staatsanwalt in gutem Sumor mit bem "Mädchen aus ber Frembe" veralich - "man mußte nicht,

woher fie fam." "Mr." Aneebs glaubte, burch feine freiwillige Riidfehr, glaubte badurch, bak er fich freiwillig in bie Macht bes Berichts, bas ihn freigelaffen hatte, wieber begab, berartig gu fasginiren, bag man ihn freifprechen murbe; bas mar ber große Plan. Bare ber Ge= bante nicht fo berwünscht gescheibt, man mare perjucht, ihn herglich buntm gu nennen. Denn wenn ein Beuge fagte, "in Amerita" murbe Rneebs auf Grund bes vorliegenden Materials nicht perurtheilt merben, fo machte er ben ameritanischen Richtern ein verteufelt ichlechtes Rompliment, zuma! ebe neue Beugenausfage - abge= feben bon benen ber brei amerifani ichen Freunde bes Angeflagten - ein

neues Glied in ber Bemeistette bilbete. Erftens hatte "Mr." Rneebs icon ftets biegfeits und jenfeits bes Dzeans ben Ruf ober Ruhm ungeheurer Beriebenheit; man ergahlte fich manches Studlein bon bem Belben, nach bem ihm die That, die ihm nun eine schwere Strafe einbrachte, wohl gugutrauen mar. Dann tam bie Beschichte ber Relly Rneebs felbft in allen ihren Staarte ain harmlofes, floines Pferden, "ohne Record", bas alfo noch gar feine irgendwie ermahnens werthe Leiftung aufzuweisen hatie, führte er fie auf ben beutschen Bahnen ein, bann entbedte fie ploglich ihr Berg, bas in ber Sportfprache in biefem Falle allerdings Rennfahigteit beißt, und lief ber "Glite ber Traber" bes beutschen Reiches einfach auf und babon. 26, wie erstaunt mar "herr" Rneebs! Nicht einmal zu freuen fcbien er fich, trogbem er burch feine Betten groke Summen Gelbes auf Die trium= phirenbe Relly gewann; benn als ber Photograph, ber alle fiegreichen Pferbe feiner Ramera einverleibt, auch an

"I'se In Town, Honey!"

## Pfannkuchen-Mehl

Die Gorte, welche befriedigt. Die fcmadbaftefte, angenehmfte, ftarfende Rahrung für Binter-Better find Bfanutuchen bon Aunt omima's Bfannfuchen-Mehl gemacht. Beigen, Mais und Reis, Die brei uptftugen des Lebens, find feine Beftand-ile. Ihr Grocer halt es. Wan hute fich

vor Nachahmungen. Es wird nur in rothen Badeten vertauft. Her ift uniere Carantie.
Kanfen Sie ein Ladet des echten Aunt Jemima's elbst aufgehenden Kinnuluden: Webis, und wenn Sie elbst aufgehenden Kinnuluden: Webis, und wenn Sie licht finden, daß es die besten Pfanntluden macht, die die je gegesen haben, dann verngen Sie die leere Bichje drem Erocer zurück, geben Jbren Ammen an und er vird Jhnen das Eeld zurückgeben und es uns aurechnen, Mitaethetisch wedericht und fabriert und unter schriefer des

Billenichaftlich braperirt und nur fabrigirt von R. T. DAVIS MILL CO., St. Joseph, Mo. Schidt uns de in Pofifiamus für bie Bebensgeschichte ber Aunt Jemima und ihrer Bidaninun Buppen,

pornehmen wollte, fchimpfte ber Gi= genthumer nicht nur fo fabelhaft, wie allein ein Ameritaner fchimpfen fann, fonbern er wollte ben alten freundli= den herrn, ben jeber Befucher bet Rennbahnen fennt, fogar "umfahren". Und ichlieflich hat "Mr." Rneebs Die "echte" Bethel, Die boch in Batefielb ruhig im Stall fteht - wie er fagt feitbem "Relly" in Berlin freiwillio und bann unfreiwillig fich befand, niemals mehr laufen laffen, ja er bielt ben Batefielber Gbelftein fo feit ber= ichloffen, bag er, ber boch fonft jeben Berbienft "mitnimmt", Die Stute nicht einmal porfiihrte, als ein amerifani= icher Rennberein 1000 Dollars ausfette bemienigen, ber ihm bie echte Bethel einmal portutichirt. Aber ber aute Mann fonnte es nicht, benn un= ter bem anspruchslofen Intognito ei= ner Relln Aneebs machte bie Befuchte ihre Runftreife in Guropa, Die - ach fo balb - ein jages Enbe finden

Das alles, zugleich mit ber unerflarlichen "Mehnlichkeit" ber beiben Stuten, Die in Wirtlichfeit nur eine find, genügte ben beutichen Richtern. um ju ber Ueberzeugung gu tommen, bie ber Unficht bes beutschen Bubli= tums vollständig entspricht, bag ein ausländischer geriebener Schwindler hier feine "Runft" verfuchen wollte und bafür eine eremplarifche Strafe berbient bat, ihm felbit "gur Lehr" und gegenüber allen übrigen internationalen Glüdsrittern "gur Behr".

#### Rene Sohlenfunde.

Die im bergangenen Jahr neuent=

bedte Beilfteinhöhle bei Spaichingen

am Rande bes Beerathals (Baren= thals) gelegen, ift im Ottober b. 3. bon Brof. Dr. G. Fraas in Berbin= bung mit bem Borfikenden bes na= turmiffenichaftlichen Bereins in Spaichingen, Reallehrer Saug, ausgebeutet worben. Sie ift nicht groß, auch fonft nicht eben bemertenswerth, boch find bie Stalattitenbilbungen bon ungeheurer Mächtigfeit. Der hinterfte Schlupf ber Sohle, ber faum 13 Quadratmeter groß ift, hat die iconften und reichften Funde. Stelette von mindeftens gehn Baren murben ausgegraben, und gmar handelt es fich bier nicht um ben ge= wöhnlichen Sohlenbaren, bas ge= meinfte Foffil ber Albhöhlen, fonbern um eine Barenart, Die in Burttem berg, wie in gang Deutschland gu ben allerseltensten gehört, um ben braunen, heute noch lebenden Baren. Doch übertrifft der Bar ber Beilfteinhöhle an Große ben ftartften, jest noch in Rugland haufenben braunen Baren, um ein Bebeutenbes. Much Menichen fnochen wurden gefunden, boch, wie es icheint, nur von einem Individum berrührende. Un Artefathen ergab Die Musbeute ein typisches Feuersteinmef: fer, Scherben in großer Angahl, pris mitibe, robe Arbeit aus ferner, prahiftorifcher Zeit, baneben Scherben fehr moderner Bertunft. In ber bor= beren Sohle fand fich eine giemlich ausgebehnte Brandichichte. Un Knochen wurden noch gefunden Usberrefte bom Sohlenbaren, Dachs, Bielfraß (Diefer lettere ein echter Bertveter ber Dilu= vialfauna), Gbelmarber, 3ltis, Biefel, Ruchs, ein Unterfiefer vom Rashorn, Sirich, Reh, Biege, Schaf, Rind, Sohlenpferd, viele Bogelfnochen, mit benen ber Forscher am wenigsten an= fangen fann, da fich bie Spezies fehr ichwer barnach bestimmen läßt. In einem Bortrage über biefe Funde un= terscheibet Dr. Fraas brei Ablage rungsperioden: 1) die Zeit bes Soh lenbaren und Rhinogeros: 2) bie Rulturicbicht ber porberen Soble, etwa ber älteren Sügelgrabergeit entsprechend;

#### Die Bounton-Edilde.

3) bie Beriode bes braunen Baren,

mahricheinlich etwas junger als bie

pordere Rulturichicht. Biftorisch ift ja

ber braune Bar bis in's 15. und 16.

Nahrhundert in Burttemberg nachge-

wiesen, boch rühren die Foffile ber

Sohle mahricheinlich aus viel frühe=

rer Beit her. Die bezeichnendsten

Fundstiide hat ber Spaichinger natur=

wiffenschaftliche Berein in bantesmer

ther Beife bem Stuttgarter Natura=

lientabinet überlaffen.

Die Abficht, Infanterie unter gewiffen Berhaltniffen gu ichugen, bat man niemals außer Ucht gelaffen, ift aber immer wieber auf Die Erdbedun= gen und Schugengraben gurudgetom= men, und einzig Danemart bat Infanterieschilbe aus Stahl - Chromftahl, wie man fagt - beschafft. Der Dowebanger ift endgiltig als erledigt gu betrachten. - Es maren jeboch bie bisher gefertigten Stahlicbilbe immer noch fehr fcmer, und beshalb tonnte man fich nicht entichliegen, fie einguführen. Run hat Die befannte Gtahl fabrit bon Cannel in Sheffield nach Ungaben bes herrn Bonnton Ghilbe gefertigt, bie, gegen alle bisherigen gehalten, ein außerft gunftiges Abmehr= mittel gegen Infanterie-Beschoffe bil ben, und ohne Zweifel ift mit biefer Ronftruttion in ber Pangerfrage ein großer Schritt vorwarts gethan. - Es fei bon bornherein bemertt, bag bie Broben bollig einwandfrei find, bes gleichen bie Refultate. Es ift bon Retlame und bergleichen feine Rebe. Die Proben gefcahen mit Mafdinen-Gedugen und mit bem Orbonnang-Bewehr Mobell Lee Metforb, beffen Durchichlagfraft bem bes beutichen Mobell 88 ungefähr gleich ift. Buge gen waren ber Bergog bon Cambridge, General-Lieutenant Bilfinfon, bei Rommanbeur bes Norboft=Diftrifts. bie National Rifle Affociation, Da= jor-General Gir Francis Grenfell 2c. Ronftrufteur ber Schilbe ift Rabitan Francis Bonnton bom 3. Bataillon Beft Portfbire Regiment. - Babrend bie Beichoffe ber Mafchinenge= fduge Stahlplatten bon 10 bis 12 mm. glatt burdichlagen, genügten bei ben Bonnton-Schilbern brei fechsgebn= tel Boll Stärte, um jebes Durchichla=

gen gu berhinbern. Diefe Starte murbe auf alle Entfernungen bon 100 bis 400 Darbs meber mit Maichinenge: wehren noch mit ben Lee Metford Gewehren burchichoffen. - Durch bie ge ringe Starte ift bas Bewicht bes Bonn ton-Pangers ein berhältnigmäßig au-Berorbentlich geringes und mahrend 3. B. ber berüchtigte Dome-Banger mit einer "fcufficheren" Fläche bon ca. 3 Dezimeter im Quabrat befanntlich 8 Rilo = 16 Bfund mindeftens mog, beträgt bas Gewicht einer Platte von 14 3oll Sohe und 16 Boll Breite nur-8 Pfund. Dieje 8 Pfund ichwere Bonnton=Platte ichugt fomit einen Flächen= raum bon 1431,67 Quabratgentime tern ober 14,3167 Quabratbegimetern, mehr als genug, einen liegenben Schüben gu beden. Gin Ruraf ber engli fchen Life Guards, ber burchaus nicht tugelficher ift, wiegt 13 Bfund 8 Un: gen. Es mare fomit mohl möglich, einen ichufficheren Panger für Reiterei herzustellen. - Gegenwärtig hat man Schilbe für Infanterie berartig fonftruirt, daß Diefelben, mit Scharten für liegende und fnieenbe Schugen ber= feben, die gange Linie ber Infanterie beden follen, alfo ausschlieflich im Rriege um Feftungen gur Bermenbung gelangen fonnen. Es fei noch furg ermahnt, bag bor

au bringen und bort festauhalten mare. (Techn. Rundschau.)

#### Gin neues Luftidiff.

Mus Sbuttgart wird geschrieben: Benerallieutenant g. D. Graf Beppe lin, ber tapfere Reiteroffigier, gleich nach Ausbruch bes beutich=fran= spirichen Rrieges in Gemeinschaft mit einigen Rameraben ben berühmten Retognoszirungsritt in's Gliaß untennahm, beschäftigt fich feit Jahren mit bem Problem ber Lentbarfeit beg Luftidriffes und glaubt, Diefe Grage jest gelöft gu haben. Es find nur menige Berfonen, welche ber Erfinder bieber in fein Bertrauen gezogen und ibnen feine Berechnungen unterbreitet hat. Unter ihnen befand fich neben Professor Forfter auch ber fürglich ber: ftorbene Profeffo: v. Belmholt, und Diefer Lettere foll fich über bas Beppelin'iche Projett febr gunftig ausgefprochen haben. Graf Zepplin bat mit feinen Berfuchen und Berechnungen, gu deren Vornahme er durch Jahre binburch einen Stab von Ingenieuren besolbet hat, leider einen großen Theil feines Bermögens geopfert und um feine 3dee jest in's Brattifche gu überjegen, foll eine allgemeine Gubifription in's Leben gerufen werben. Es fell, wie man bort, eine Summe bon 600,000 Mart nothig fein. Da febr hochstehende Berfonlichteiten für Die Beppelin'iche Erfindung intereffiren, wird bas Gelb vielleicht gufammen

- Schredlich. - "Was fagte bie Frau Grafin 31 er Nadricht?" - "Erft wurde fie wichsbieich, unt ann jo fenerroth, baft bas Wachs ichmotg."

## Gesundheit \* \* und Glüdfeligkeit &

geben Sand in Sand. Wer baber an

Leberleiden und Unordnungen des Magens

leibet follte nicht verfaumen fofort Un August Koenia's HAMBURGER

TROPFEN . angumenten, bas mobibefannte beutiche Beilmittel.

Done feines Bleichen ift St. Jatobs Gel Rheumatismus. 3m herbite bes Jahres 1885 jog ich mir entjundliden Rbenmatismus ju,

fdreibt Frau 3. S. Bande. car, Rorth Brand, Did., und litt über zwei Wochen. Eine einzige Flafche St. Jafobs Del beilte mich. Renralgie.

herr B. A. Bacon, Powell, Rebr., litt ungefabr ein Sabr an eftigen neuralgifden Comergen im Ropfe, murbe jeboch burch bie Anwenbung bon Ct. Jatobe Det vollftanbig gebeilt.

militarifchen Rommiffionen ber Dome-Banger ftets Fiasto gemacht bat. Dec "Reichsanzeiger" trat erft mit bem negatiben Refultat ber Broben berbor, nachbem energisch in ber Militar-Fach preffe barauf hingewiesen mar, bag e einer endailtigen Rlarftellung bon of fizieller Seite bedürfe, woil man fich im Ausland, namentlich in Frankreich luftig mache. Es muß fraglich eriche nen, ob man je baran bentt, Infanterie, b. h. ben einzelnen Mann, im Bewegungsfriege zu pangern, vielleicht aber benutt man - worauf ich bereits bor 2 Jahren hinwies - bas bor handene Spatenblatt, natürlich aus anberem Material Fraeftellt, gum Schut gemiffer Rorpertheile, 3. B. ber Magen= und Bauchgegend, wodurch feine Mohrbelaftung bes Mannes ein treten murbe. - Es ift nicht eingufeben, weshalb man bas Blatt bes flei nen Spatens ber Infanterie nicht 4.75 Millimeter ftart herftellen fonnte. Gefchieht bas aus bem Material ber Bonnton=Schilde, fo ift bas Spaten= blatt ein wirklicher Schut, Die Mus gaben find geringe, und man mußt: fich lediglich barüber einigen, in wel cher Beife ber an ber linten Geite bangenbe Spaten beim Borgeben mit bem Blatt por Die zu ichuikende Rorperftelle

# Brüche geheilt!

Das verbefferte elastische Bruchdand ift das einzige, welches Tag und Racht mit Begremtlickeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der Kartiten Körper derbegung gurudhaft und jeden Bruch heitt. Rafalog auf Verlangen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Seid Ihr geschlechtlich frant? Wenn so, wid id Euch bas Regebt (verflegelt bortefrei) eines einsachen Sausmuttels senden, welches mich bon den Folgen dom Selosibesteutung in richer zu-gend und geschiechtlichen Ausschweisungen in spätern Jahren Beite. Dies ist eine sichere geitung sur er-trene Bervosträt nächtliche Ergusse u. f. w. dei Alt-und Jung. Schreidt heute, singt Briefmarte dei. Abresse. THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoe, Mich.

DR. P. EHLERS. 108 Belle Etr., nahe Ohio Gtr. Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Sonntags 11-2. Spezialarzt für Geigliecheftratfeiten, nervoje Schud-gen, Saule, Blute, Nieren- u. Unterzibstrantheiten.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Ohrenarzt. Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 463 E North Ave. 3 bil 4 libt.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste, auvertäsigste Zahnarzt, A24 Mitwaukes Avonus, nabe Division Str. — Feine Jähne ih und aufwärts. Jähne schuserzlos gezogen. Jähne ohn Platten. Sold- und Suberfällung zum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. — Sonntags offen. 15olj



Bart Dbefith Pillen berminbern Guer Gewicht um is Bib. ber Monat. Beine Sungertur, Salten ober Echaben. Bein Egperiment, bofitive betinng. Segun Eportofrei berichiet, Gingeleiten fverflogelität.

# Derdrießlich

jur jede frau - Waschtag und die Zeit des hausreinmachens mit ihren fchredlichen Begleitern: "Rudenfchmer;", "fchlechte Laune", "todesmude", "abgeschwacht", "verdrieglich". Weghalb fchafft Ihr Euch diefes Ungemach nicht vom halfe? Mehmet Pearline. Unmeifungen an jedem Padet; fie werden Euch die neuefte, ficherfte, fchnellfte und befte Methode im Wafchen zeigen. Der mundervolle Erfolg des Pearline (von

Millionen frauen gebraucht die bavon ergahlen) - das allein follte Ench bewegen es zu versuchen. Denn ein Derfuch macht es zum beständigen Gebrauch. Millions Now Pearline



# WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL. Consultirt den alten Arzt. Der medicinisch

Duirte nit hohen Chren, hat 20-jährige Erjahrung, ift Profesor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Detlung acheimer, nerballige in der Behandlung und Detlung geheimer, nervofer und dronischer Krantheisten. Taufende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarfeit wieder hergestellt und ju Batera gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Danner", frei per Egpreß zugefandt.

Berlorene Manubarkeit, nervöje Schwäche, Migbrauch bes Spfiems, erneigung gegen Gesellichait, Energielosigfeit, frühzeitiger Berjan, Baricoele
und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendjunden und Uebergriffen. 3fr möget '1 erften Stadium sein, bedentet jedoch, daß 3fr rasch dem letten entgegen geht. Last Guch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schnude Fungling vernachlässigte seinen leidenden Bustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Anftedende Frankheiten, wie Spuhilis in allen ihren ichred-und britten; geschwurartige mifelte ber Rehle, Rafe, Anochen und Aus.

geben ber Daare sowohl wie Samenliuß, eitrige ober anstedende Ergiesungen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blogsellung und unteinem Umgange werden schned und vollständig geheilt. Wir haben unsere

Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bedentet, wir garantiren \$500.00 für jebe geheime Rrantheit gu begablen, die wir behandeln, ohne fie gu beilen. Alle Confultationen und Correspondengen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden fo verpadt, daß fie teine Reugierbe erweden und, wenn genaue Beichreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschidt; jedoch wird eine perfonliche Bufammenfunft in allen Fällen vorgezogen.

Office. Stunden: Bon 9 Hor Morg. bis 8 Uhr Abds. Countags nur von 10-12 Uhr R

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Nerzte dieser Anstalt findersahrene bentige Spe-latisten und betrachten es als eine Chre, ihre leidenden Ritmenschen jo ihnest als möglich von ihren Gedrechen

nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies and. — Stunaben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Central:Gifenbahn.

Rodford. Dubuque & Stour City. a11.35 R

Rodford Afflagteram, Dubuque ... 4.30 R. 10.20 B. Rodford & Freebort & Dubuque ... 4.30 R. 11.20 B. Nod ord & Freebort & Grove, ... 7.10 R. Nod ord & Freebort & Grove, ... 7.10 B. Dubuque & Rodford Cypre, ... 7.20 R. a.Camillag Rodf int bis Dubuque. [Zäglich. \*Zögelich, ausgenommen Sonutags.

Burlington: Linte.

ine durchfahrenden Jüge verlaffen den Central-Bahu-hof, 12 Str. und Parf Row. Die Jüge nach dem Süden fonnen ebenfalls an der W. Sir., 39. Str., und hiphe Part-Station bestegen werden. Stadi-Lidet-Office: 1-9 ubams Str. und Auditorium-Hotel.

1 2 20 91 110.05 PR

## kuri eriählt.

Es mar ein plotlicher Bitterungsmed: fel. Das Thermometer fiel zwanzig Grad. Gin Gefchäftsmann eilt nach Sanje, einen leichten Mufall bon Eduttelfroft veripurend. Um nächiten Morgen ift er fieberiich. Geine Gattin jagt ihm, er habe fich ertaltet. Er hat feine Beit

Witmenichen so ichneil als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Eie helten gründlich unter Caramite, alle geheimen Krantbeiten ber Wänner. Frauens leiden und Wernfruntheiten. Folgen von Seldsibestleckung, verlovene Mannbarteit se. Overationen don erfer Kalfe Dependeuren, für radi-fale Beilung von Brücken. Krebs. Tumoren. Bari-occle (opdenfrantbeiten) ze. Konfultrit und bedor-zie kriedlich der Beiten gehen wir gatienten in unter Privatholpital. Frauen werden kom Frauen-arzt (Tame) behandelt. Beihandlung, unft. Wedizinen. Warnung zu beherzigen. In einigen Tagen wird er mit einem irri= tirenden guiten geplagt. Ceine 25an-

hektische Röthe

und er ermacht in bem furdtbaren Bemußtfein, daß er langfam an der Sawindiuat

bahinfiecht. Wenn er, als er ben erften Schüttelfroft verfpurte, bas bei &tt. ften und Erfaltungen, fowie allen Arten Lungenleiden, nie berfehlende Mittel angewandt batte, mel-des in der gangen Welt befannt Red Orleans Simited & Membrie 1 States Russian St. 19 Ritanta. S. & Jadfondule. His 1 10 R St. Kouis Diamond Special 9.00 R Satro. St. Kouis Diamond Special 9.00 R Satro. St. Kouis Jasug 8.90 R Springkeld & Decatur. 9.00 R Stew Orleans Softing 3.00 R Stown Orleans Softing 3.10 R Softing Red Orleans Softing 4.30 R Stown Orleans Spring 4.30 R Stown Orleans Experts 18.00 R Softing A Red Orleans Experts 18.00 R Softing Falls Schmelling 4.35 R Softing Falls Schmelling 2.20 R Softing Falls Schmelling 4.20 R Sof

# HOREHOUND & TAR,

fo hatte fein Leben vielleicht gerettet werben fonnen. fich bie Warnung bei Beiten gu Bergen und pergeffen Gie nicht, bag biefe unichts bare Medigin in allen Alpotheten

Buelington-und Outurch-Ciendam. Tidebolinges. Burlington- und Outurch-Giendam. Tidebolinges: 221 Clark Er. und Union Vaffager-Sachiebot danal Str., porléges Madrion und Ammé.
Büge Molekburg und Streator + 8.6. 8 + 6.15 %
Rocliebourg und Streator + 8.6. 8 + 6.15 %
Rocliebourg und Streator + 8.6. 8 + 6.15 %
Rocliebourg und Streator + 8.6. 8 + 2.15 %
Rocliebourg und Bireator + 8.6. 8 + 2.15 %
Rocliebourg und Bireator + 8.6. 8 + 2.15 %
Rocliebourg und Bireator + 8.6. 9 % + 10. 9 %
Streator und Ottalum
Rantas Citt. C., 30 en Leavemonth + 5.25 % + 9.20 %
Wite Junifer in Texas + 8.55 % + 2.00 % Optians, E. ADAMS STR. denane Untersuchung bon Augen und Anhaffung 1 Giafern für alle Mangel der Cehtraft. Ronfultirt i bezüglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diftee.



# Chicago & Trie: Cifendahn. Zidet-Offices: LERE 242 E. Clarf Cir. und Beurthorn Station. Hold und Leurhorn Station. Hold und Leurhorn Station. Hold und Leurhorn Annestown & Buffalo. Annestown & Boffon. Ann

Chicago & Grie: Gifenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Canal Street, between Manison and Adams Str. Ticket Office, 101 Adams Street. \*Daily. † Daily recept Sunday.

\*Daily. † Daily recept Sunday.

Pacific Vestabuled Express.

\*Kanasa City, Denves & California.

\*Kanasa City, Denves & California.

\*Kanasa City, Denves & California.

\*Saringfield & St. Louis Day Express.

St. Louis "Place Express."

St. Louis d' Springfield Midnight Special.

\*Peoria Limited.

Baltimore & Dhie. Babubofe: Grand Central Paffagier-Station; Sind Reine ertra Fahrbreife berlangt auf ben B. & D. Limited Zügen. den 2. C. Limited Iligen. Abfahrt Antund Local food from the Baihington Befts-buled Limited Food from the food ofisubits and Wherling Erprek. 5.25 A • 4.65 A very Hort. Moltington. Tribbburg. 10.25 A • 130 A very Hort. Moltington. Tribburg. 10.25 A • 11.68 • 20.1140. † Ausgenommen Continue.

MONON ROUTE Tidet-Offices 28 Clast & und Audistrum Dotel. \*12.44 % \* 5.30 % \* 8.32 % \* 7.10 % \* 8.32 % \* 7.20 % \* 8.32 % \* 7.20 % \* 8.32 % \* 7.20 % \* 3.20 % \* 10.45 %

Ridel Plate - Die Rem Bort, Chicago und Et. Louis: Bijenbahn. Bahnhof; 3molite Gtr. Biabutt, Gift Clart Gir. Täglich (Täglich ausg. Bonntag. Abl. Ant. Chicago & nieveland Bod. 19,000 T.00 Brico Horf & Vofton Gryreg. 11.30 H 9,00 N Rew Horf & Bofton Syves. 12.30 K 7,00 Br. Gur Raten und Chlafmagen Attom

Die in bem neuen preugischen Lehterbefoldungsgefet feftgefetten Be= haltsfage bleiben hinter ben in ben übrigen beutschen Staaten gezahlten Behaltern weit gurud. Die bochften Lehrergehälter find im Bergogthum Anhalt erreicht. Die Landlehrer bezie= ben 1000-2100 Mart. Dann folgt Baben mit 1100-2000 Mart. Das jett bem heffischen Landtage vorliegen= be Befoldungsgeset forbert biefelben Beträge, und bas Sochftgehalt wird in 27 Dienstjahren erreicht. 3m Bergog= thum Braunschweig beziehen bie Lamo-Tehrer 1000—1900 Mark, in 25 3ah= ren erreichbar. Dann folgen Sachfen und eine Reihe ber thuringischen Staaten. Sier betragen bie niebrigften Behalter 1000 Mart und fteigen in 30 Jahren auf 1800 Mart. Die württem= bergischen Landlehrergehälter bewegen fich zwischen 1000 und 2000 Mart, wozu noch staatliche Alterszulagen bis zur Sohe von 350 Mark hinzutreten. In Baiern beftehen etwa biefelben Ber= haltniffe, boch find eine einzelne Regie= rungsbezirte im Rudftanbe geblieben. Die baierischelehrerschaft hat eine um= fangreiche Denkschrift ausgearbeitet, in welcher ihre Bunfche bargelegt umd motibirt fin'b. In Schwarzburg=Son= berghaufen erhalten Landlehrer nach bem neuen Befoldungsgefet 950-1700 Mark, nach 26 Dienstjahren erreichbar. Etwas ungunftiger find bie alteren in einigen thuringischen Staaten bestehen= ben Befoldungsgefete. Das jett für Breuken in Aussicht genommene Minbestgehalt von 900 Mark wird nur in wenigen Staaten (Medlenburg, Balbed, Elfaß=Lothringen, Gotha, Lippe und Schaumburg = Lippe (auf einigen Stellen), Reuß ä. L., Schwarzburg= Rubolstadt noch unterschritten, boch find die Steigerungen auch hier gum Theil günftiger, als fie in Preugen bemnächft fein follen. Die angegebenen Behalter find fammtlich wie in ber preußischen Borlage Minbestbezuge, über bie man in wohlhabenden Dorfern umb in ben Städten in berfelben Weise hinausgeht wie in Preugen. Die in ber Borlage enthaltenen Grundge= halter bleiben gegen bie große Mehr= heit der Staaten um 100 bis 200, die Höchstgehälter um 200 bis 500 Mart gurud. Die Stellung, welche Preugen alfo in ber Reihe ber beutschen Staaten in diefer Begiebung einnehmen foll, entspricht feiner politischen und fonfti-

#### Die deutsche Muswanderung.

gen Lage in feiner Beife.

Die überfeeische Musmanberung aus bem Deutschen Reiche war im Jahre 1895 geringer als in einem ber letten 16 Jahre; erft bis auf bas Jahr 1876 Burudgehend, tommen wir auf eine niedrigere Bahl. Es manberten näm= lich nach ben Ermittelungen bes Rai= ferlich Statiftischen Amts über beutsche Safen, Untwerpen, Rotterbain und Umfterbam aus bem Deutschen Reiche 35,557 Personen aus gegen 39,178 im Jahre 1894, 87,677 im Jahre 1893, 116,089 im Jahre 1892 und 120,089 im Jahre 1891. Das Magimum ber beutschen Auswanderung war mit 220,902 im Jahre 1881 erreicht. Bon ben Auswanderern bes Jahres 1895 gingen 15,160 (im Borjahre 17,269) über Bremen, 13,997 (16,297) über Hamburg, 69 (0) über Stettin, 4924 (4158) über Rotterdam, 1315 (1332) über Untwerpen und 92 (122) über Umfterbam. Die Bunahme ber Mus= wanderung über Untwerpen läßt da= rauf ichließen, bag bie Musmanberung aus ben westlichen und süblichen Thei-Ien bes Reichs wieber in Bunahme be= griffen ift, was fich genauer erft nach Befanntmerben ausführlicher Daten wird feftftellen laffen. Gehr erheblich gestiegen ift bie Beforberung frember (nichtbeuticher) Auswanderer ,über beutsche hafen. Es gingen 53,832 Angehörige frember Staaten über Bremen, 41,000 über Samburg und 142 über Stettin: aufammen ergibt bies 95.074 frembe Musmanberer gegen 52,760 im Jahre 1894.

## Gine Samburger Benfionstaffe.

Gine Benfionstaffe, beren Ginrichtungen bon bornherein auf bie befon= beren Berhältniffe bes Raufmannsftanbes zugeschnitten find, ift zweifel= los für bie Ungehörigen Diefes Stan= bes von nicht gu unterschätender Bebeutung, um fo mehr, wenn biefelbe bereits vollgiltige Beweise ihrer Lei= ftungsfähigfeit gegeben hat. Dies ift in ausgebehntestem Mage bei ber Ben= fionstaffe bes bereits über 50,000 Mitglieber gaglenben "Bereins für Sandlungsfommis von 1858 in hamburg" ber Fall. Sie gahlt foon jest jährlich etma 30,000 Mart an Invaliden : und Wittwenpensionen aus. Die Bortheile, bie biefe Raffe ihren Mitgliebern bie= tet, beruhen hauptfächlich barin, bag bie Wirtung ber Berficherung (Invaliben- und Alters-, Bittwen- und Baifenberforgung) burch erhebliche Rosten nicht beeinträchtigt werden fann, benn die Kasse zahlt weber Provifionen irgend welcher Art noch Divi= benben. Alle Ueberschuffe ber Raffe femmen vielmehr ben Mitgliebern felbft gu gute. Der Sauptverein hat für bie Benfionstaffe bie fammtlichen Ginrichtungs= und Bermaltungstoften ber erften funf Jahre aus feinen Mit= teln gebedt. Er trägt auch jest noch einen Theil ber Roften. Ferner erfahren bie berficherten Renten burch bie bon Gonnern und Freunden bes 1858er Bereins gemachten Zuwendun-gen eine wesentliche Erhöhung. Bisher stellen sich diese Zuwendun-gen, einschließlich der eigenen Ueber-schüffe der Kasse, auf etwa 250,000 Mart. Die Raffenangehörigen bezieben bereits nach nur zweijahriger Ditgliebichaft bei bauernber Erwerbsun= fähigfeit Invalibentenrente; auch bie Chefrauen gelangen bei Gintritt ber Bittwenschaft icon nach zweijähriger Raffenangehörigfeit in ben Genug ber Bittmenpenfion. Der Gintritt in bie

Benfionstaffe fann täglich erfolgen. Bu den Mitgliedern zählen nicht allein Sandlungsgehilfen und Lehrlinge, fondern auch viele etablirte Raufleute. Diefe haben ebenfalls recht wohl er= tannt, bag bie Mitaliebichaft ber Benfionstaffe bes "Bereins für hand-lungstommis bon 1858" einen bortrefflichen Schutz gegen die Wechselfälle bes Lebens bietet. Schon gahlt biefe Benfionstaffe über 6000 Mitglieber mit einem Raffenvermögen bon faft brei Millionen Mart.

#### Leihamtftatiftif.

ZO.

M'Coat

\$18.

) (oat

Coat

Bei bem toniglichen Leihamt in Berlin hat fich ber Beschäftsvertehr im-Rechnungsjahre 1894/95 gegen bas Borjahr vermindert. Es wurden aus= geliehen im Jahre 1894/95 auf 209,= 435 Pfander 4,489,525 Mart oder 21.44 Mark pro Pfand, das ift 9856 Pfänder und 339,851 Mart meniger als im Borjahre. Berpfändet wurden 0.07 Prozent Papiereffetten, 3.53 Schmudsachen und Juwelen, 47.52 Prozent Gold= un'd Silberfachen, 17.44 Brogent Uhren, 31.44 Brogent Bafche, Stoffe, Belge, Rleidungsftude u. f. m. Betheiligt waren an den Darlehnsge= schäften 0.93 Prozent Pfandleiher und Rommiffionare, 60.43 Brogent Sand= werfer, Gewerbe= und Sambelstreiben= be, 8.57 Prozent Tage= und Fabritar= beiter, 0.83 Progent Rentiers und Grundbefiger, 1.73 Prozent Rünftler (Schaufpieler, Maler u. f. m.), 0.77 Prozent Studirende, 0.13 Prozent Offiziere und Militararate, 1.17 Prozent Professoren, Lehrer, Merzte, Literaten, 3.60 Prozent Beamte bes Staates, der Gemeinbe u. f. m., 21.84 Progent Wittwen und unverheirathete meibliche Personen. - Die Lombardirung bon Waaren burch Fabrifanten, Sandler und handwerter hat in 1144 Fällen ftattgefunden, in welchen gufammen 106,121 Mark Darlehen entnommen wurden. In 210 Fällen wurden Lom= bardvarlehne auf gelowerthe Inhaber= papiere gewährt, bas niedrigfte biefer Darlehne betrug 16 Mart, wofür ein preußischer Staatsschuldschein über 150 Mart verpfändet wurde. Die Lombarbirenden gehörten zu 54.31 Prozent bem Gewerbe= und Handwerkerstande an. Das fonigliche Leihamt hat im Jahre 1894/95 einen Reingewinn von 22,192 Mart ergielt, bas ift 20,388 Mart weniger als im Borjahre. Der aus bem Berfaufe berfallener Pfander erzielte Ueberschuß ift mit 17,917 Mark an eine milbe Stiftung abgeführt mor= ben.

#### Blut-Melaffe.

Die Ueberprobuftion auf bem beut-Schen Budermartt hat die volle Aufmertfamteit ber Landwirthe und Chemifer auf anderweitige Berwerthung ber Melaffe gelentt. Die Berfütterung berfelben im reinen Zuftande un= terliegt gewiffer Beschräntung, beshalb hat man es mit allerlei Michungen bersucht. Bur Zeit bominirt auf bem Martte eine Mischung mit Balmternmehl, allerneuestens wird Torfmelaffe= futter mehrfeitig angeboten. 3mei Ro= penhagener Chemiter, Die Dottoren Claufen und Friedrichfen haben ben gludlichen Gebanten gehabt, eine Mischung bon Melaffe mit Blut auszu= probiren, welche einerseits geftattet, bas fonft vielfach verloren gehendeBlut auszunügen, indem es durch die Me= laffe vor Verderben geschützt wird und andererfeits auch die Melaffe in ihrer Futterwirkung vortrefflich er= "Polititen" fchreibt barüber:

Geit ber Entftehung ber Untheils= Schlächtereien ift bie Aufmertfamteit in landwirthichaftlichen Rreifen befon= bers barauf gerichtet gewesen, eine Me= thobe gur rationellen Anwendung bes großen Quantums Blut gu erfinden, bas burch bas Schlachten gewonnen wird. Bisher ift es nicht gelungen, eine burchaus genügende Unwendungs= weise zu erfinden, und infolgebeffen find jährlich beträchtliche Summen ber= loren gegangen. Jest ift es inbeffen aweien Uffiftenten bei bem Laborato rium bes Professors Stein, A. Claufen und Friderichfen, gelungen, eine praftische Methode jum Konferbiren bes Blutes zu erfinden. Gie haben Patente auf ihre Erfindung in ben europaifchen Staaten, in Amerita und Auftralien gelöft, und in furger Beit wird ihr Brobutt auf ben Futtermit= telmartt gebracht werben. Das benutte Berfahren befteht in Ginmifch= ung von Melasse in wechselnden Mensgen, und da dieses Absallsprodukt in den hauptsächlichsten Inderproduktionsländern feinen Abgang mehr fin= bet, merben alfo zwei fonft meniger werthvolle Rebenprodutte unferer Inbuftrie hier eine borgugliche Unmen=

bung finben. Das neue Futtermittel, welches mit ben werthvollen Gigenschaften bes Blutes auch bie ber Melaffe berbinbet, wird bon großem Rahrungswerthe fein. Das Blut ift ber Ernährung ebenfo werthvoll als ichieres Fleifch. und ba etwa 400 Millionen Bfund Futtermittel jährlich in Danemart ein= geführt werben, hat bas Blutfutter ein großes Abfatfelb.



Ein Räumungs=Verkauf ohne Gleichen!

Bezahlt mehr, und Ihr gebt Geld unnütz aus. Bezahlt weniger, und Ihr befommt nicht den Werth Eures Geldes.

Denft End bie feinsten fertig gemachten Ueberzieher, bie Gelb und Geichmad hervorzubringen im Stande find, importirte Biscungs, Schnable Chindillas, Caftor Bibers, Kerfens, Meltons ftüd erfahrenen

und Geichmad hervorzubringen im Stande fine, Rerfens, Meltons sonable Chindillas, Caftor Bibers, Kerfens, Weltons so. 45 Deuft Guch die feinften fertigen Anzüge, bie Gelb und Gefchmad hervorzubringen im Stanbe find — importirte Borftebs, frang. Saffimeres, icottijde Tweeds, engl. Clays 2c., in fammtlichen orreften Frod: und Gad-Facons, werth \$15-\$20, 3u. . \$9. 45

Der Fabritant fagte uns, daß er froh fei, bas Lager fei nicht größer, benn er berliere gerade Geld genug.

Deffelben Sabrikanten Lager in Beinkleidern Geinfte importirte Borftebs und Raffimeres, früher für \$4.50, \$5 und 86 verfauft-Muswahl gu .... \$2.85

Durchaus reinwoll. Cheviots und

Mehr von den \$10 und \$16 Angugen für junge gente, ju \$6.95. Auswahl von allen \$10, \$12, \$14 und \$16 An: zügen im Haufe für \$6.95. Dies umfaßt unfer ganzes Lager, neueste Facons und Effette, in gemiichten Stoffen und ichmargen u. blauen Che Raffimeres, fiets bis zu 84 ver: \$1.65 viots, Alter bis zu 21 Jahren und \$6.95

\$5, \$6, \$7 n. \$8 Anaben-Kleider, \$3.00. Bollständiges Lager von Knaben-Ueberziehern, Reefers, Ulfters, Cape-Roden, \$2.00 Angügen, Kombinations=Ausftattungen, Noveltn=Angügen-jedes Alter von 4 bis 15 Jahren, herabgesett auf .....

75c Repellent Flanell Chirt : Baifts für Anaben, gute Binter Far: 250 ben, alle Größen .....

\$1.50 frangöfifche Flanell und Cocheco Cheviot:Bloufen für Anaben, 69¢

Camftag, 1. Februar!!

Seiden-Plüsch-Männer-Kappen, . 23c Seidene Shop-Kappen für Männer, 4c

40 reinwollene blaue und ichmarge Rerfen | 125 boppelbruftige Caffimere und feine Manner-leberrode, mit ichwerem Farer-Sateen-Kutter u.

merth \$12.00.

25 reinwollene boppelbruftige graue und fcmarze Manner-lleberrode, mit ichmerem farrirten Sutter, werth \$8.00,

25 reinwollene feine, gutgemachte Borfieb Jadet Manner-Anzüge, mit ferge = Futter, werth werth \$12-\$14,

35 feine boppelbruftige Manner = Anguge mit Gerge-Rutter, aute

250 Paar feine reinwollene Worfted und Cainmere Manner: Sojen, in gemiffen

ummern, werth \$2.50, für..... 200 reinwollene blaue boppelbruftige Cheviot Knaben: Un= guge, Größen 4-14,

verth \$3.00,

Unterhojen, gute Arbeit, werth 45c, 20 Dupend reinwollene Beaver- und Chinchilla Anabenmüten

Cheviot Anaben : Unguge

75 Dutend gebügelte Manner Dberhem

100 Dupenb reinwollene Manner-Unter:

50 Dutenb fcmere BarchentManner-

ben, in verichiebenen Muftern

(Brofen Lines),

merth \$2.50,

werth 95c,

für ......

Größen 4 bis 14.

mit feinem Bufen.

hemben und Sofen, in bunfler Fleifchfarbe und

Naturwolle, werth \$1.00,

mit boppeltem Banb und feibenem Futter, 25c

100 Dutend Fedora Mannerbute, bie neueften Mufter und Farben, mit benem Banb. 95c verth \$2.50,

# 

Große echte Dollars tonnen und werden wir Guch morgen an Manner= und Anaben= Rleibern, Ausstattungsmaaren, Suten und Schuhen fparen. Bir haben ben Befehl erhalten, in gang turger Zeit bas Beichaft gu ichließen, beshalb ift es mit uns nicht eine Frage bes Belbes -sondern des Wegschaffen des Lagers! Der Preis wird es besorgen!—diese Preise gang ficher-es find Werthe mit einem großen W-wie Ihr es felbft fagen werdet.

#### Musberfauf von Dlännerfleidern.

#### Anzüge...

Richt nur bem Ramen nach fondern thatfachlich-es ift ber Preis ber aufräumt! Gure Auswahl von unfern fammtlichen \$15 und \$18-und ben meiften uns ferer \$20 und \$25 Manner = Angugen . große volle Auswahl in Bezug auf bie Gute ber Stoffe, ber Fagon, Schnitt zc., Die fonst nirgendwo gesunden werden \$1 fann, Stadt, Staat oder County—

Ulfters ...

Die forgfältigften geschnittenften Reiber v. ben aufe merkjamften Schneibern-bas echte Briff Friege-bie echten \$15, \$18 u. \$20 Gefunbheitsichuger. Sturm= große, warme Kragen, Boll-Zutter und tiefe Tajchen-Roch einmal...

Diefelben großen früheren Berthe in Ueber-giehern gehen ju bem großen Ausvertaufs-Breis - gehn Dollar. Beinkleider ...

Gin brillante Auswahl von Fanen Rammgarn- Che

viots und Ceibe-Mifchungen, in ben hubichen, eng-

#### gestreitten Mustern, Bin Sprus, genebel einfarbig ober "Pfesjer in Sals"—jebes Baar unserer führern \$5, 86 und 87 Gefellichafts=Dofen geht morgen für

\$1.50 weike

Drek-hemden. 500 Dutend furge Bufenhemben, porn offen ober geichloffen ac., \$1 und \$1.50 Marfen, werden geräumt

\$3.75 Männer= Schuhe.

Reine falbleberne Welt genahte Schnür: und Rongregichuhe, alle beliebten Facons in Spigen, Schnabelichuhe und einfach, tabellos von Sohle bis Oberleder, \$9.65 werth \$3.75, jest.....

# Mleider...

Knaben-

ju biel feine Rnaben-Angüge auf unferen Bertaufstifchen und nur eins tann fie wegichaffen-Breis.

Wir haben ungefähr 200 burchaus gangwollene 2 ben find bie besten-herabgesett auf....

Dasielbe gilt von unferen langen Sofen = Angugen für junge Danner-es find ju viele feine übrig geblieben-importirte Baare-jeder Angug fo gut wie nach Mag gemacht-fie werben ben größten Cfeptis fer gefallen, die wir fennen-Größen \$1 1.00 \$18 u. \$20 Baare-herabgefest auf

Unfere feinften vereinzelten furgen Sofen -Alter 4 bis 14beite \$1.25 und \$1.50 Baareherabgefest auf.....

#### Gin Sut: Ausverkauf,

und amar mollen mir mit "Ausverfauf" fagen, bag ber Auswahl ab= folut feine Grengen gefest find un= ter ben mobernen ichmargen ober braunen Derby ober Fedora Männerhüten, im Berthe von \$2.90,

The Sterling Trustee-Verkauf!

Meiche Knaben-Süle



10c and 15c Taschentücher

21m Samftag Morgen bringen wir den bon uns auf ber Auftion ber Weftern Salvage Agench erftandenen Theil des Banterottlagers bon &. Friend (148 State Str.) jum Bertauf. Das Lager befteht aus Rnaben= und Rinder=Rleidern, Manner-Ansftattungewaaren,

Zafdentüchern, Sandtüchern, Salebinden 2c.

und wird die gange Partie gu 25c am Dollar und weniger berichleudert.

4 und 5 Dollar boppelknöpfige Rnaben-Kniehosen-Anzuge, blaues 2 und 3 Dollars doppelreihige Knaben-Kniehosen-Anzuge, reinwollenes Tricot, \$1.48 \$5, unfer Breis .....

Rniehofen Anguge, fcmarge und blaue 98c Cheviots, unfer \$4 und \$5 Matrofen = Anguge für Rinber, gangwollene Tricots

Manner, Friends 75c und \$1.00, unfer Preis..... 25c Mannerhute, fcmarge weiche und Feboras, werth \$1.00

unfer Preis .....

Beige und gebügelte Bemben für

unfer Preis ..... Rinder Trilby = Rappen, Friend's Preis 75c und 35c \$1.00, unfer Preis .....

und Gerges,

25c nnb 35c Salsbinden fü Manner

bis \$2.00.



Salsbinden für Manner 10c

MAX EBERHARDT, Friebensrichter. 142 Beft Madijon Str., gegenüber Union Str. Wohnung: 435 Migland Boulebard. 6[blj

# Wir berfaufen auf gerade fo biffig wie andere far Baares Seld

Herrenfleider, fertig ober nach Daß.

Damen-Capes und Jackets.

Uhren, Diamanten 2c. Ronfirmanden:Anzüge

ju billigen Preifen.

208 State Str., Abende offen

\$2.25. Koffen. \$2.50.

Indiana Lump ...... \$2.50 Birginia Egg. ..... \$2.75 Ohio Balley Lump......84.00 E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building. 103 E Randolph St Mile Orbers werben C. Q. D. ausgeführt.

# Eine wunderbare Offerte!

Bir haben gerabe von einem ber erften Rleiber-Gefchäfte bes Oftens' über 2,000 feine gangwollene Clay Borfteb Anguge gefauft, Cutawans, einfache und doppelreihige Gad-Muguge, regularer Werth \$13.50, \$15 und \$18.

Während einer Woche

Unfer großer Uebergieher-Berfauf bauert fort, \$13.50, \$15, \$18 und \$20

Ueberzieher und Ulsters

Josen-Departement.

Feine gangwollene Sofen, regularer Breis \$



**MILWAUKEE & ASHLAND AVES.** 

#### Frei! Frei!

Bis jum 2. Februar. Um unsern Kundenfreiß zu bergrößern, machen wir bis zum 2. Februar alle Arbeit toftenfrei, ohne Schmerzen. Frei abne gezogen, ohne Schmerzen ..... Frei

 

 Goldtronen
 \$2.75

 Silver Plume Aronen
 \$1.00

 Bridge Wort, per Jahn
 \$2.00

 Bir berechnen nur für bas Raterial.

Stredit=Softem. Leute, die Goldplatten ober Bru den-Arbeit munichen, fonnen bie felbe auf bem Abgablungsplan erhalten.



Schmerzloje Zahnarbeit, 289 Wabash Av., S.-W. Ecke Van Buren und Wabash.

. . . Abends offen. . . . dente, Die Abende Arbeit machen laffen, werden befonders berüdfichtigt.

#### EMPF & LOWITZ. General-Ugentur,

155 O. WASHINGTON STR.

# Schiffstarten. Erbichafts-Einziehungen

Spezialität. Dollmachten ausgefertigt.

Deutsches Konjular= und Rechts-Bureau

155 O. WASHINGTON STR.

Finanzielles.

# Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Gir. 13 Binfen bejahlt auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichnell, sider und billig Depositen augenommen. — Bollmachten aus-gestellt. — Paffage: Echeine bon und nach Europa.

#### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Conntags offen bon 10—12 Uhr Bormittag.

Geld gu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

## GELD

gu berleihen in beliebigen Summen bon 1500 aufwarts auf erfte Spoothet auf Chicago Grundeigenthum. Sapiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., Sadweft-Ede Pearborn & Baffington St.

Schukverein der hausbesiker gegen schlecht gablende Miether,

371 Barrabee Str. Branch Terwilliger, 794 Milwaukee Ava.
Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ava.

Benn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen

und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, w Madison Str Deut iche Firma.